EPSON STYLUS™ COLOR 680
Referenzhandbuch

- Drucken unter Windows
- Drucken mit dem Macintosh
- Wie Sie
- Fehlerbehebung
- Produktinformationen

Willkommen bei EPSON Referenzhandbuch

Dieser Software Referenzhandbuch ist Ihr On-Screen-Guide zu Ihrem EPSON STYLUS COLOR 680 Drucker. Durch Klicken auf die linke Seite des Bildschirms können Sie Informationen zu den folgenden Themenbereichen abrufen:

Drucken unter Windows

So drucken Sie mit Hilfe der Druckersoftware für Windows

Drucken mit dem Macintosh

So drucken Sie mit Hilfe der Druckersoftware für den Macintosh

Wie Sie

Hier erhalten Sie Schritt für Schritt einfache Anweisungen für viele häufig vorkommende Aufgaben

Fehlerbehebung

Lösungsvorschläge für Probleme, die auftreten können

Produktinformationen

Hintergrundinformationen zu Ihrem Drucker

Drucken unter Windows

- Einführung in die Druckersoftware
- Druckereinstellungen ändern
- Druckvorschau
- Ausdruck bearbeiten
- Druckerhilfsprogramme verwenden
- Online-Hilfe benutzen
- Druckgeschwindigkeit erhöhen
- Druckerstatus überprüfen und Druckaufträge verwalten

Drucken mit dem Macintosh

Wie Sie

Fehlerbehebung

Produktinformationen

- Drucken unter Windows
- Drucken mit dem Macintosh
- Wie Sie
- Fehlerbehebung
- Produktinformationen

- Drucken unter Windows
- Drucken mit dem Macintosh
  - Einführung in die Druckersoftware
  - Druckereinstellungen ändern
  - Das Seitenlayout ändern
  - Druckvorschau
  - Druckerhilfsprogramme verwenden
  - Druckerstatus überprüfen und Druckaufträge verwalten
- Wie Sie
- Fehlerbehebung
- Produktinformationen

Einführung in die Druckersoftware

Die mitgelieferte Druckersoftware besteht aus einem Druckertreiber und Drucker-Utilities. Über die im Druckertreiber verfügbaren Einstellungen lässt sich der Betrieb des Druckers optimal an die jeweiligen Anforderungen anpassen. Die Drucker-Utilities helfen Ihnen, den Drucker zu überprüfen, um einen optimalen Betriebszustand zu erhalten.

Informationen zur Benutzung des Druckertreibers finden Sie unter Druckereinstellungen ändern.

Informationen zu den Drucker-Utilities finden Sie unter Druckerhilfsprogramme verwenden.

Sie erhalten weitere Informationen über die Druckersoftware, wenn Sie auf das Symbol Hilfe in einem beliebigen der Dialogfelder des Druckertreibers klicken.

[Oben]

Weiter

Druckereinstellungen ändern

- Medientyp-Einstellung vornehmen
- Modus Automatisch verwenden
- Modus PhotoEnhance verwenden
- Modus Manuell verwenden
- Änderung der Seiteneinrichtung

Die Druckertreiber-Einstellungen befinden sich in den folgenden Dialogfeldern.

- Das Dialogfeld Drucken (klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei auf **Drucken** oder klicken Sie im Dialogfeld Seite einrichten auf **Optionen**)
- Das Dialogfeld Seite einrichten (klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei auf **Seite einrichten**)
- Das Dialogfeld Layout (klicken Sie im Dialogfeld Drucken auf das Symbol Layout)
- Das Dialogfeld Drucken im Hintergrund (klicken Sie im Dialogfeld Drucken auf das Symbol Drucken im Hintergrund)
- Das Dialogfeld Vorschau (klicken Sie im Dialogfeld Drucken auf die Schaltfläche Vorschau und klicken Sie dann auf die Option **Vorschau**)

Die ModeEinstellungen im Dialogfeld Drucken bieten Ihnen, wie nachfolgend aufgeführt, drei Steuerungsmöglichkeiten für den Druckertreiber.

Nachfolgend finden Sie die Modus-Einstellungen erklärt:

Automatisch	In diesem Modus können Sie auf schnellste und einfachste Weise mit dem Drucken beginnen. Siehe Modus Automatisch verwenden.

FotoEnhance	In diesem Modus können Sie verschiedene Bildkorrektureinstellungen wählen, die speziell für Fotos geeignet sind. Siehe Modus PhotoEnhance verwenden.
Speziell...	In diesem Modus können Sie aus einer Liste vorgegebener oder personalisierter Einstellungen, die speziell für die Art des zu druckenden Dokuments geeignet sind, eine Einstellung auswählen. Wenn der Modus Benutzerdefiniert gewählt ist, ist auch die Taste Einstellungen aktiv, mit der Sie in das Dialogfeld Einstellungen gelangen. Siehe Modus Manuell verwenden.

Zusätzlich zur Möglichkeit, ausführliche Modus-Einstellungen vorzunehmen, die sich insgesamt auf die Qualität Ihres Ausdrucks auswirken, können Sie mit Hilfe der Einstellungen in den Dialogfelder Seite einrichten und Layout auch individuelle Aspekte Ihres Ausdrucks verändern. Weitere Informationen zur Option Seite einrichten erhalten Sie unter Änderung der Seiteneinrichtung. Weitere Informationen zur Option Layout finden Sie unter Das Seitenlayout ändern.

Medientyp-Einstellung vornehmen

Mit der Einstellung des Medientyps legen Sie fest, welche anderen Einstellungen zur Verfügung stehen, deswegen sollten Sie diese Einstellung stets zuerst vornehmen.

Wählen Sie im Dialogfeld Drucken die Medientyp-Einstellung, die zu der im Drucker eingelegten Papiersorte passt. Um herauszufinden, welchen Druckmedientyp Sie benutzen, suchen Sie Ihre Papiersorte in der folgenden Liste und sehen Sie nach, unter welchem Druckmedium sie gruppiert ist (fett dargestellt). Für einige Papiersorten können Sie zwischen mehreren Einstellungen wählen.

Normalpapier

Normalpapier

Briefumschläge

EPSON Premium Ink Jet Plain Paper (A4)	S041214

360 360 dpi Ink Jet Paper

EPSON 360 dpi Ink Jet Paper (A4)	S041059 S041025
EPSON 360 dpi Ink Jet Paper (Letter)	S041060 S041028
EPSON Iron-On Cool Peel Transfer Paper (A4)	S041154
EPSON Iron-On Cool Peel Transfer Paper (Letter)	S041153 S041155

Photo Quality Ink Jet Paper

EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (A4)	S041061 S041026
EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (Letter)	S041062 S041029
EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (Legal)	S041067 S041048
EPSON Photo Quality Ink Jet Card (A6)	S041054
EPSON Photo Quality Ink Jet Cards (5 x 8")	S041121
EPSON Photo Quality Ink Jet Cards (8 x 10")	S041122

EPSON Photo Quality Self Adhesive Sheets (A4)	S041106
EPSON Ink Jet Note Cards A6 (mit Umschlägen)	S041147
EPSON Ink Jet Greeting Cards 5 x 8" (mit Umschlägen)	S041148
EPSON Ink Jet Greeting Cards 8 x 10" (mit Umschlägen)	S041149

Matte Paper-Heavyweight

EPSON Matte Paper-Heavyweight (A4)	S041256 S041258 S041259
EPSON Matte Paper-Heavyweight (Letter)	S041257

Photo Paper

EPSON Photo Paper (A4)	S041140
EPSON Photo Paper (Letter)	S041141
EPSON Photo Paper (4 x 6")	S041134
EPSON Photo Paper (100 x 150 mm)	S041255
EPSON Photo Paper (200 x 300 mm)	S041254
EPSON Panoramic Photo Paper (210 x 594 mm)	S041145
EPSON Photo Paper Cards (A4)	S041177

Photo Quality Glossy Film

EPSON Photo Quality Glossy Film (A4)	S041071
EPSON Photo Quality Glossy Film (Letter)	S041072
EPSON Photo Quality Glossy Film (A6)	S041107
EPSON Photo Stickers 16 (A6)	S041144
EPSON Photo Stickers 4 (A6)	S041176

Ink Jet Transparencies

EPSON Ink Jet Transparencies (A4)	S041063
EPSON Ink Jet Transparencies (Letter)	S041064

Premium Glossy Photo Paper

EPSON Premium Glossy Photo Paper (A4)	S041287 S041297
EPSON Premium Glossy Photo Paper (Letter)	S041286

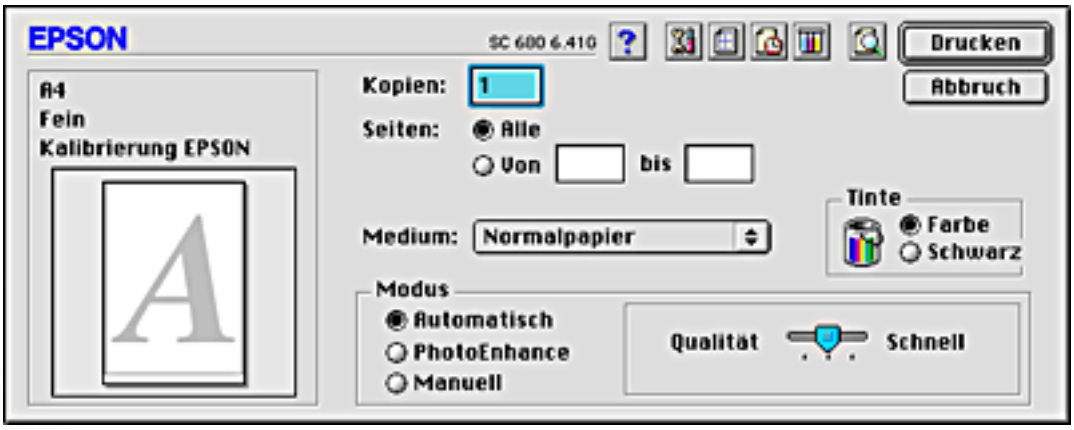
Hinweis:

Einige der speziellen Druckmedien sind möglicherweise nicht in jedem Land verfügbar.

[Oben]

Modus Automatisch verwenden

Wenn der Modus Automatisch im Dialogfeld Drucken ausgewählt ist, werden alle weiteren Einstellungen auf Grundlage der aktuellen Einstellungen für Druckmedientypund Farbe vom Druckertreiber vorgenommen. Zur Wahl der Druckfarbe klicken Sie auf **Farbe**, um in Farbe zu drucken, oder auf **Schwarz**, um in Schwarzweiß oder Graustufen zu drucken. Nähere Anweisungen zur Einstellung des Druckmediums finden Sie unter Medientyp-Einstellung vornehmen.



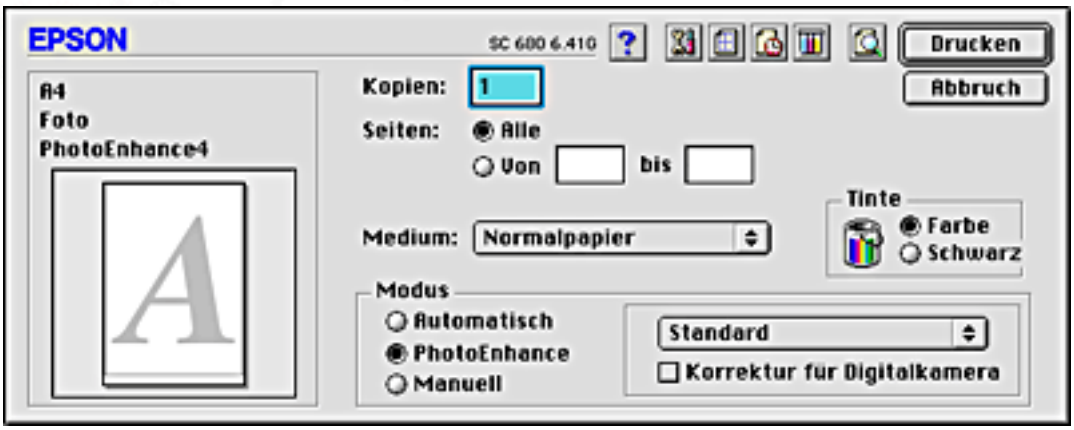
Hinweis:

Je nachdem, welches Druckmedium Sie in der Liste Medium auswählen (während der Modus **Automatisch** aktiv ist), erscheint rechts von den Modusoptionen ein Schieberegler, den Sie auf **Qualität** oder auf **Schnell** einstellen können. Wählen Sie **Qualität**, wenn die Druckqualität wichtiger ist als die Geschwindigkeit.

[Oben]

Modus PhotoEnhance verwenden

Der Modus PhotoEnhance stellt verschiedene Bildkorrektureinstellungen zur Verfügung, die Sie unmittelbar vor dem Ausdrucken von Fotos anwenden können. PhotoEnhance hat keinen Einfluß auf die Originaldaten Ihrer Bilder.



Hinweis:

- Dieser Modus steht nur für 32-Bit Farbausdrucke zur Verfügung.
- Ausdrucken im Modus **PhotoEnhance** können, je nach Leistungsfähigkeit Ihres Computers und Datenumfang Ihrer Bilder, eine längere Druckzeit benötigen.

Folgende Einstellungen sind verfügbar.

Standard	Diese Einstellung bietet Standardbildkorrekturen für die meisten Fotos. Versuchen Sie es zuerst mit dieser Einstellung.
Portrait	Diese Einstellung ist am Besten für Personenaufnahmen geeignet.
Landschaft	Diese Einstellung ist am Besten für Aufnahmen im Freien geeignet, wie z.B. Berge, Himmel und Meer.
Weichzeichnung	Diese Einstellung lässt Ihre Fotos aussehen, als seien sie mit einem Weichzeichnungsobjektiv aufgenommen.
Sepia	Diese Einstellung verleiht Ihren Fotos eine Sepiatönung.

Wenn Sie Fotos drucken, die mit einer Digitalkamera aufgenommen worden sind, können Sie das Kontrollkästchen **Korrektur für Digitalkamera** markieren. Hierdurch erhalten Ihre Bilder das glatte, natürliche Aussehen von Fotos, die mit einer Filmkamera gemacht worden sind.

[Oben]

Modus Manuell verwenden

Der manuelle Modus bietet Voreinstellungen zum Drucken von Text und Grafiken, sowie zur Anwendung einer Farbabstimmungsmethode an. Sie können aber auch Ihre eigenen Benutzereinstellungen vornehmen und speichern. Weitere Einzelheiten zur Erstellung benutzerdefinierter Einstellungen finden Sie unter Sonstige Einstellungen verwenden.

Sie können folgende Voreinstellungen wählen.

Text/Graph	Diese Einstellung ist hervorragend geeignet für das Drucken von Präsentationsdokumenten wie beispielsweise Graphen und Schaubildern.
Sparmodus	Diese Einstellung ist am Besten das Drucken von Textentwürfen geeignet.
ColorSync	Bei dieser Einstellung werden die Farben des Ausdrucks automatisch an die auf dem Bildschirm angezeigten Farben angepasst.

Wenn Sie eine benutzerdefinierte Einstellung wählen, werden andere Einstellungen, wie z.B. Druckqualität, Halbton und Farbe automatisch vorgenommen. Änderungen dieser Einstellungen werden in der Grafikdarstellung links im Dialogfeld Drucken angezeigt.

So wählen Sie eine Benutzereinstellung aus.

1. Stellen Sie sicher, dass der Medientyp und die Tinteneinstellungen im Dialogfeld Drucken korrekt vorgenommen worden sind. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Medientyp-Einstellung vornehmen.

2. Wählen Sie den Modus **Manuell** im Dialogfeld Drucken. Hierdurch wird die Liste Benutzerdefinierte Einstellungen rechts neben der Optionsschaltfläche **Benutzerdefiniert** aktiviert.

3 Wählen Sie in der Liste Benutzerdefinierte Einstellungen die am Besten geeignete Einstellung für den zu druckenden Dokument- oder Bildtyp aus.

Sonstige Einstellungen verwenden

Mit den Einstellungen im Dialogfeld Einstellungen haben Sie Zugriff auf alle Druckerfunktionen. Experimentieren Sie mit diesen Einstellungen, um neue Druckmöglichkeiten zu finden oder eine bestimmte Gruppe von Druckereinstellungen noch besser auf Ihre persönlichen Anforderungen abzustimmen. Wenn Sie mit Ihren neuen Einstellungen zufrieden sind, können Sie ihnen einen Namen geben und sie in die Liste der Benutzereinstellungen aufnehmen.

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Anweisungen, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen.

1 Wählen Sie im Dialogfeld Drucken die Option **Benutzereinstellung** als Moduseinstellung und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weitere Einstellungen**. Das Dialogfeld Weitere Einstellungen wird aufgerufen.

2 Wählen Sie das in den Drucker eingelegte Druckmedium. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Medientyp-Einstellung vornehmen.

3 Wählen Sie **Farbe** bzw. **Schwarz** als Tinteneinstellung.

4 Wählen Sie die Einstellung der Druckqualität.

5 Nehmen Sie gegebenenfalls weitere Einstellungen vor. Nähere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.

Hinweis:

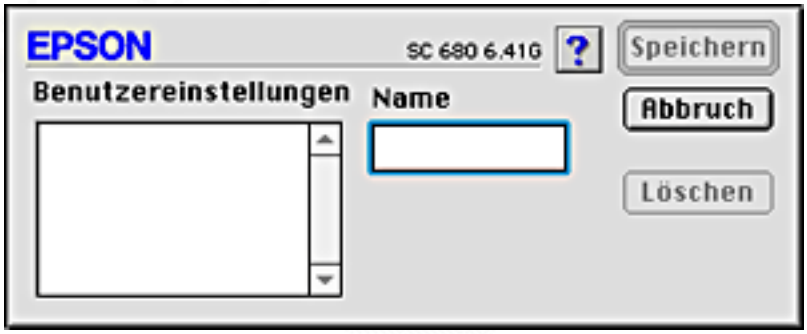
- Die Option PhotoEnhance wirkt sich nur auf Bilder aus, nicht auf Text oder Grafiken. Wenn z.B. **Monochrom** aus der Farbtonliste gewählt wurde (immer aktiv, wenn **PhotoEnhance** gewählt ist), werden nur die Bilder in einem Dokument schwarzweiß ausgedruckt. Farbiger Text oder Farbgrafiken im gleichen Dokument werden in Farbe gedruckt.

- Je nachdem, welche Einstellung Sie für Druckqualität, Medientyp und Tinte gewählt haben, sind bestimmte Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

6 Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu übernehmen und zum Dialogfeld Drucken zurückzukehren. Klicken Sie auf **Abbrechen**, um in das Dialogfeld Drucken zurückzukehren ohne die Einstellungen zu übernehmen. Im nächsten Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Ihre erweiterten Einstellungen speichern können.

Einstellungen Speichern und Löschen

Wenn Sie Ihre erweiterten Einstellungen in der Liste der Benutzereinstellungen speichern möchten, klicken Sie im Dialogfeld Einstellungen auf **Speichern**. Das Dialogfeld Benutzereinstellungen wird angezeigt.



Geben Sie in das Namensfeld einen eindeutigen Namen für Ihre Einstellungen (bis zu 16 Zeichen) ein und klicken Sie auf **Speichern**. Ihre erweiterten Einstellungen werden zur Liste der Benutzereinstellungen hinzugefügt. Bis zu 10 unterschiedliche Benutzereinstellungen lassen sich speichern.

Hinweis:

- Die Namen der von EPSON vorgegebenen Einstellungen können nicht für Benutzereinstellungen vergeben werden.
- Die von EPSON vorgegebenen Einstellungen können nicht aus der Liste der Benutzereinstellungen gelöscht werden.

Um eine Einstellung aus der Liste der Benutzereinstellungen zu löschen, markieren Sie den Namen der Einstellung im Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen und klicken auf **Löschen**.

Gespeicherte Einstellungen anwenden

Um eine Ihrer gespeicherten Einstellungen zu wählen, wählen Sie im Menü Drucken die Option **Benutzerdef** als Moduseinstellung. Anschließend wählen Sie Ihre Einstellung in der Liste der Benutzereinstellungen, die sich rechts neben der Optionsschaltfläche **Benutzerdef** befindet.

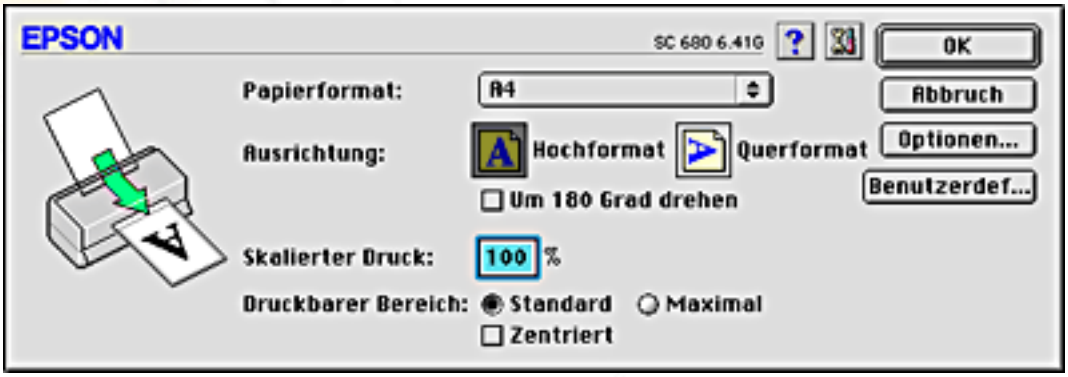
Wenn Sie eine Ihrer benutzerdefinierten Einstellungen aus der Liste gewählt haben und die Einstellung für Medium oder Farbe ändern, springt die in der Liste angezeigte Markierung zurück auf **Benutzerdefinierte Einstellungen**. Die Änderung hat keine Auswirkung auf die zuvor gewählte Benutzereinstellung. Um zu Ihrer benutzerdefinierten Einstellung zurückzukehren, klicken Sie sie einfach noch einmal in der Liste an.

[Oben]

Änderung der Seiteneinrichtung

Im Dialogfeld Seite einrichten können Sie das Papierformat sowie den skalierten Ausdruck festlegen und den Druckbereich einstellen.

Wählen Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei die Option **Seite einrichten**. Das Dialogfeld Seite einrichten wird aufgerufen.



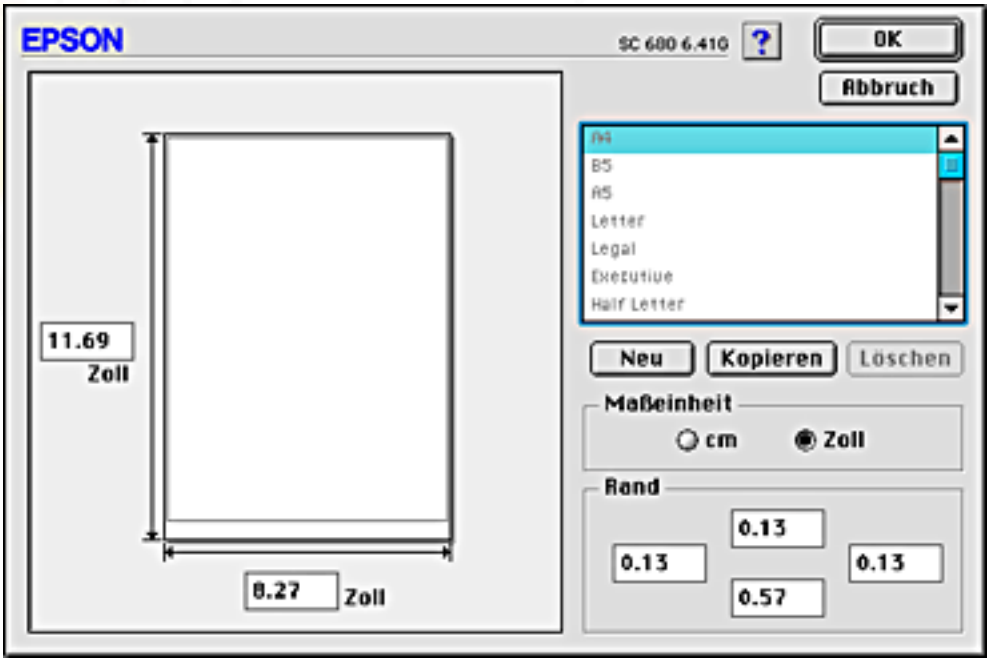
Im Dialogfeld Seite einrichten können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Papierformat	Wählen Sie das Papierformat, das Sie benutzen möchten. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat definieren wollen, finden Sie weitere Informationen unter Ein benutzerdefiniertes Papierformat definieren.
Ausrichtung	Wählen Sie zwischen Hochformat und Querformat, für die Ausrichtung Ihres Ausdrucks. Wenn Sie dichter zum unteren Seitenrand drucken müssen, klicken Sie auf das Kontrollkästchen Um 180° drehen.
Skalierter Druck	Verwenden Sie diese Einstellung zur Skalierung des Bildformats von 25% auf 400%.
Druckbarer Bereich	Wenn Sie Ihren Ausdruck so ausrichten wollen, dass zu den Papierrändern überall derselbe Rand bleibt, wählen Sie die Option Zentriert. Wählen Sie Maximal, wenn Sie den druckbaren Bereich vergrößern müssen. **Hinweis:** Wenn Sie Maximal gewählt haben, kann die Druckqualität an den Rändern des Ausdrucks etwas abnehmen. Bevor Sie umfangreiche Druckaufträge mit dieser Einstellung ausdrucken, vergewissern Sie sich anhand eines Probeausdrucks, ob die Druckqualität zufriedenstellend ist. Wenn Sie Maximal gewählt haben, müssen Sie darauf achten, dass das eingelegte Papier nicht gewellt ist.

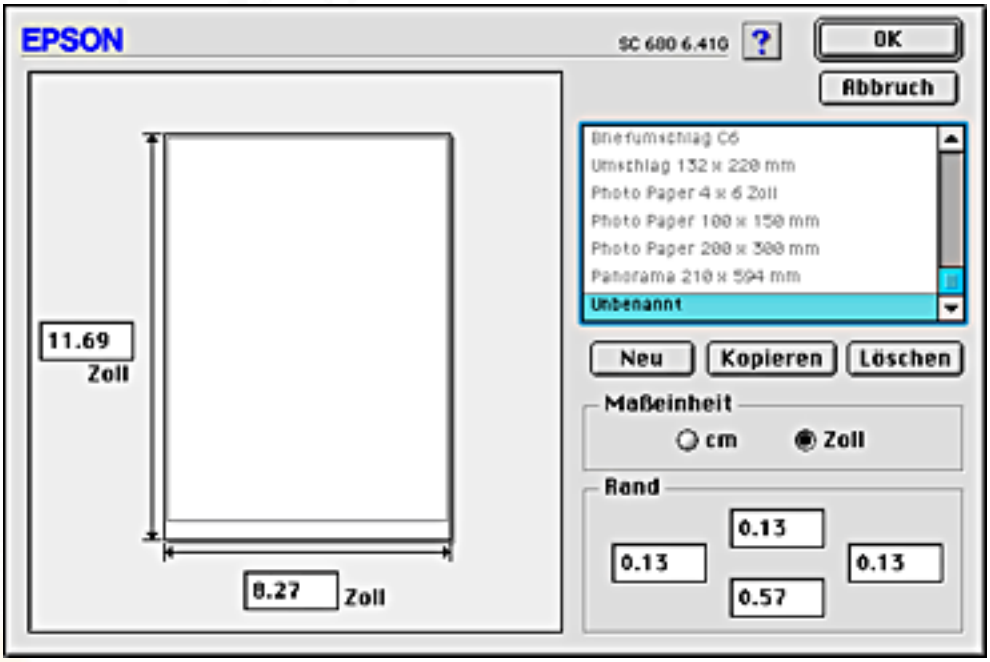
Ein benutzerdefiniertes Papierformat definieren

Wenn das passende Papierformat nicht in der Papierformat-Liste im Dialogfeld Seite einrichten enthalten ist, beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Anweisungen zur Definition eines benutzerdefinierten Papierformats.

1. Klicken Sie im Dialogfeld Seite einrichten auf **Benutzerdefiniert**. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt.



2. Zur Definition des neuen Papierformats klicken Sie auf **Neu**. Das Dialogfeld wird um den Namen für das neue Papierformat aktualisiert.



3 Geben Sie in der Papierformat-Liste einen eindeutigen Namen für das Papierformat ein.

4 Legen Sie die Maßeinheit entweder in **Zoll** oder **cm** fest.

5 Geben Sie die Breite und Höhe des Bogens ein.

6 Legen Sie die Randbereiche fest, indem Sie die Werte in die Eingabefelder Seitenränder eingeben oder indem Sie die Änderungen direkt am Vorschaubild vornehmen.

7 Klicken Sie auf **OK**. Sie gelangen zurück zum Dialogfeld Seite einrichten.

Sie können bis zu 100 Papierformate definieren. Die von Ihnen erstellten Papierformatnamen erscheinen im Menü Papierformat im Dialogfeld Seite einrichten.

Um ein benutzerdefiniertes Papierformat zu löschen, klicken Sie im Dialogfeld Seite einrichten auf **Benutzerdefiniert** und wählen das Papierformat aus der Liste im Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat. Klicken Sie dann auf **Löschen**.

Ein Papierformat kopieren

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte, um ein vorhandenes Papierformat zu kopieren und

als Schablone zu verwenden.

1. Wählen Sie ein bereits vorhandenes Papierformat, das Sie kopieren wollen und klicken Sie auf **Kopieren**.

2. Legen Sie die Maßeinheit entweder in **Zoll** oder **cm** fest.

3. Legen Sie die Randbereiche fest, indem Sie die Werte in die Eingabefelder Seitenränder eingeben oder indem Sie die Änderungen direkt am Vorschaubild vornehmen.

4. Klicken Sie auf **OK**.

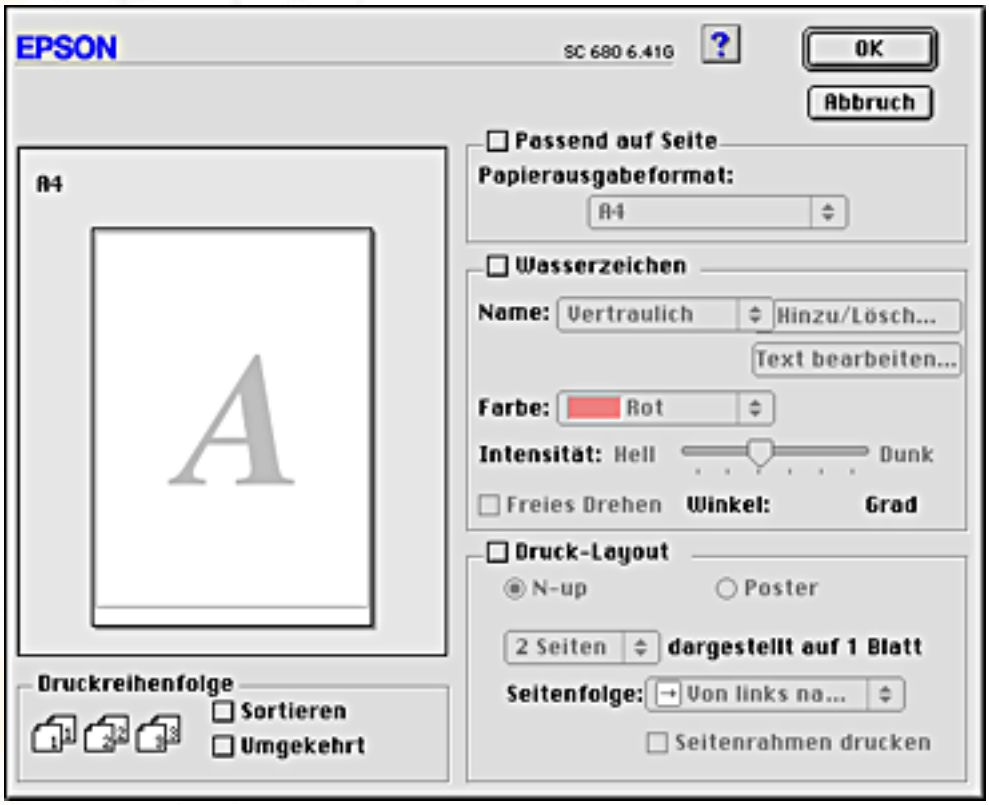
[Oben]

Vorheriges Weiter

Das Seitenlayout ändern

- Dokument an Papierformat anpassen
- Zwei bzw. vier Seiten auf einem Blatt drucken
- Poster drucken
- Ein Wasserzeichen auf ein Dokument drucken
- Die Druckzeit einstellen
- Spool-Daten als Datei speichern

Sie können das Seitenlayout Ihres Dokuments mit Hilfe der Druckertreibereinstellungen im nachfolgend dargestellten Dialogfeld Seitenlayout ändern.. Um das Dialogfeld aufzurufen, klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei auf **Drucken**. Klicken Sie dann im Dialogfeld Drucken auf das Seitenlayout. Das Dialogfeld Layout wird aufgerufen.



Über die Optionen des Dialogfelds Layout können Sie die Dokumentengröße automatisch an das Papierformat anpassen, Dokumente mit Wasserzeichen versehen, zwei bzw. vier Seiten auf einem Blatt ausdrucken sowie im Posterformat ausdrucken (eine Seite so weit vergrößert, dass sie mehrere Blätter bedeckt).

Sie können ferner die Druckreihenfolge für den Druckauftrag festlegen. Wenn Sie mehrere Kopien einer Vorlage drucken wollen, wählen Sie **Sortieren**, um jeweils einen vollständigen Vorlagensatz zu drucken. Wählen Sie **Umgekehrte Druckreihenfolge**, um Ihre Vorlagen beginnend mit der letzten Seite in umgekehrter Reihenfolge zu drucken.

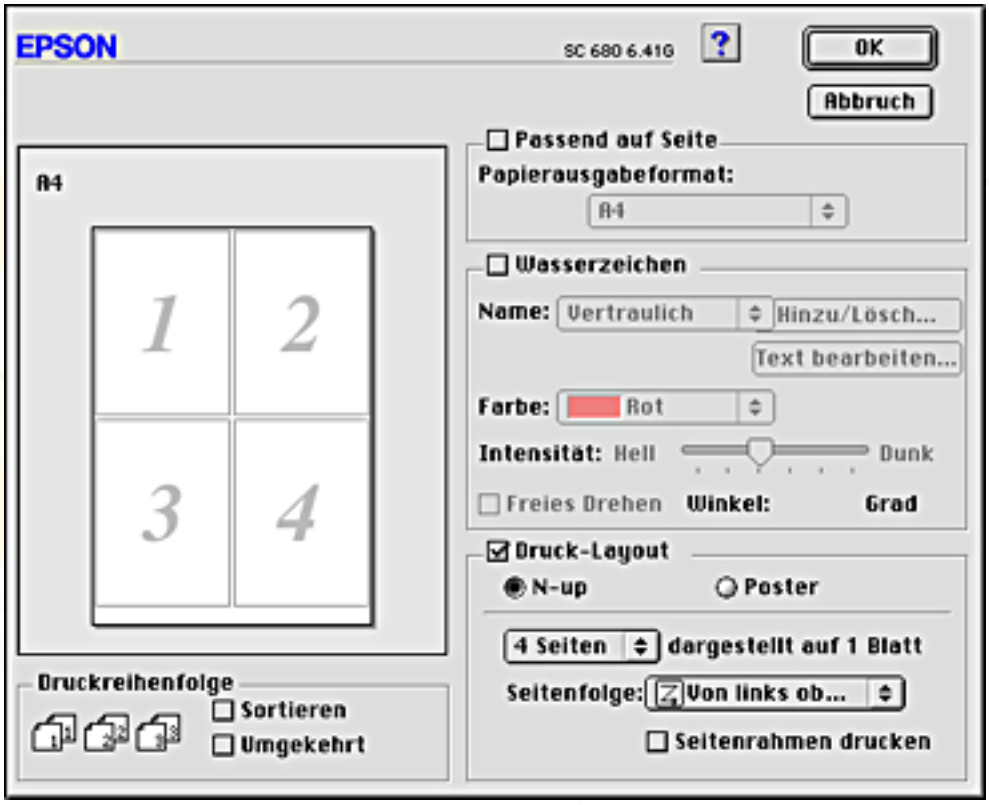
Dokument an Papierformat anpassen

Sie können die Bildgröße proportional auf das Papierformat vergrößern oder verkleinern, das Sie in der Liste Papierformat ausgewählt haben. Hierzu markieren Sie das Kontrollkästchen **Passend auf Seite** und legen das von Ihnen in den Drucker eingelegte Papierformat in der Liste Papierformat fest.

[Oben]

Zwei bzw. vier Seiten auf einem Blatt drucken

Um zwei oder mehr Seiten Ihres Dokuments auf einen Papierbogen zu drucken, markieren Sie das Kontrollkästchen **Mehrere Seiten** im Dialogfeld Layout und klicken auf **N-up**.



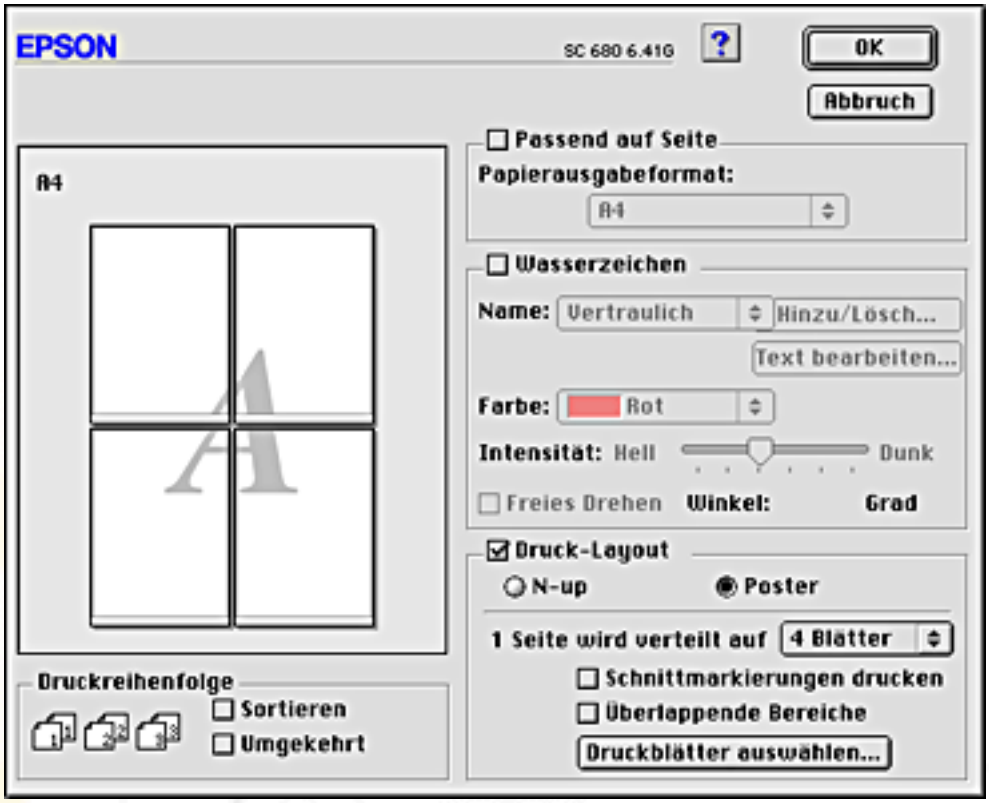
Sie können folgende Einstellungen vornehmen.

2 Seiten **4 Seiten**	Druckt zwei bzw. vier Seiten des Dokuments auf ein Einzelblatt.
Seitenfolge	Hier können Sie die Reihenfolge festlegen, in der die Seiten auf das Einzelblatt gedruckt werden.
Seitenrahmen drucken	Hiermit drucken Sie einen Rahmen um jede Seite, die auf das Einzelblatt gedruckt wird.

[Oben]

Poster drucken

Eine einzelne Seite des Dokuments kann so weit vergrößert werden, dass sie 4, 9, oder 16 bedruckte Papierseiten bedeckt. Um Ein Poster auszudrucken, markieren Sie das Kontrollkästchen **Mehrere Seiten** im Dialogfeld Layout und klicken auf die Option **Poster**.



Sie können folgende Einstellungen vornehmen.

1 Seite geht über xx Bögen	Legen Sie fest, über wie viele Seiten das vergrößerte Dokument gehen soll. Sie können 4, 9 oder 16 Seiten wählen.
Schnittmarkierungen drucken	Druckt Umrandungslinien auf die Bilder, um das Zurechtschneiden der Seiten zu erleichtern.
Überlappende Bereiche	Die Bilder überlappen einander geringfügig, sodass sie genauer ausgerichtet werden können.

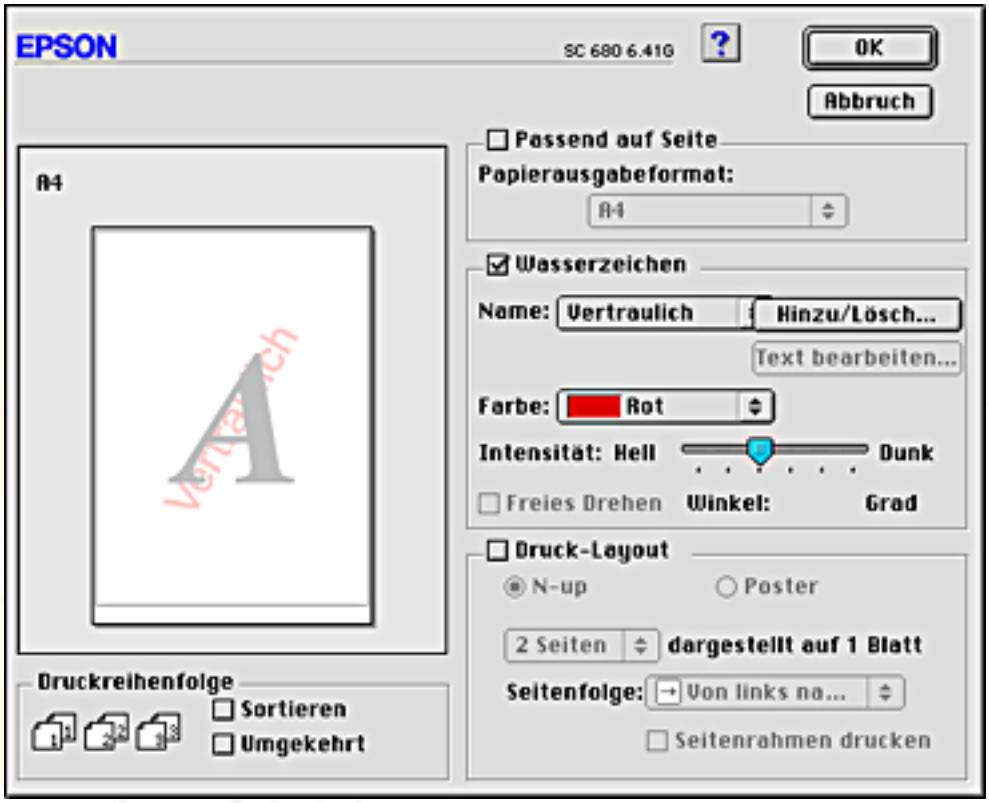
Wenn Sie nur einzelne Blätter und nicht das ganze Poster drucken möchten, klicken Sie **Blattauswahl**, klicken Sie auf die Bilder, die Sie nicht drucken wollen und dann auf **OK**. Nur die Blätter, auf die Sie nicht geklickt haben, werden gedruckt.

[Oben]

Ein Wasserzeichen auf ein Dokument drucken

Um ein Wasserzeichen im Hintergrund Ihres Dokuments oder Bilds zu drucken, markieren Sie im Dialogfeld Layout die Option **Wasserzeichen**.

Wählen Sie das gewünschte Wasserzeichen aus der Namensliste aus und legen Sie dessen Position, Format, Farbe und Intensität fest. Sie können die Position und das Format eines Wasserzeichens per Drag & Drop mit der Maus im Vorschaufenster auf der linken Seite ändern.

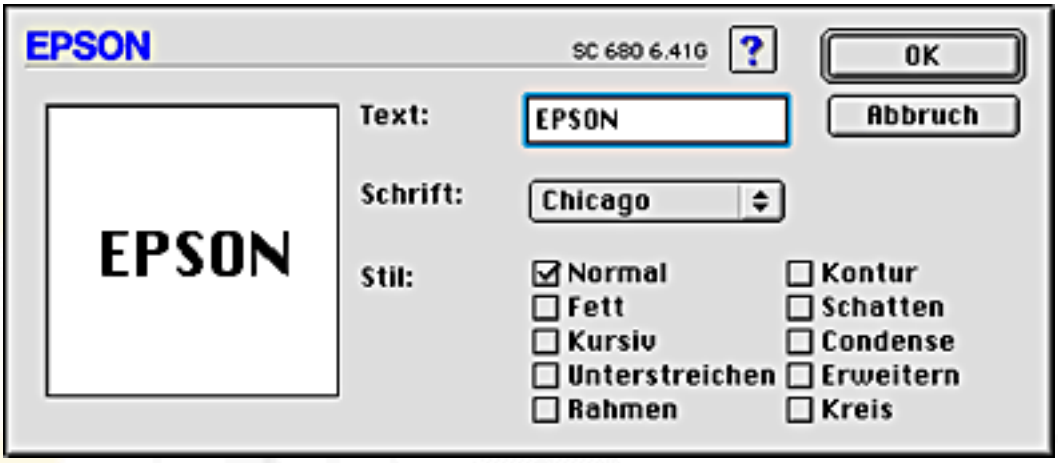


Sie können auch Ihre eigenen Wasserzeichen auf Text- oder Bildbasis zur Namensliste hinzufügen. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzu/Lösch** neben der Namensliste. Das folgende Dialogfeld wird aufgerufen.

2. Um eine Bilddatei als Wasserzeichen zu verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bild hinzufügen**. Legen Sie die gewünschte Bilddatei fest und klicken Sie dann auf **Öffnen**.

Um ein textbasiertes Wasserzeichen zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Text hinzufügen**. Geben Sie den Text in das Textfeld ein, wählen Sie eine Schriftart und einen Textstil und klicken Sie dann auf **OK**.



3 Der Bilddateiname oder der Wasserzeichentext erscheinen markieren im Dialogfeld Wasserzeichen in der Liste Namen. Klicken Sie zum Ändern des Namens eines Wasserzeichens auf Bildbasis in die Liste und geben Sie dann einen neuen Namen ein. Wenn ein textbasierendes Wasserzeichen in der Namensliste ausgewählt ist, können Sie den Text bearbeiten und die Schriftart sowie den Textstil durch Klicken auf die Schaltfläche **Text bearbeiten** ändern.

4 Klicken Sie auf **OK**, um der Namensliste im Dialogfeld Layout Ihre Wasserzeichen hinzuzufügen.

[Oben]

Die Druckzeit einstellen

Sie können die Anfangszeit, zu der der Drucker mit dem Druckvorgang beginnt, festlegen. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:

1 Klicken Sie im Dialogfeld Drucken auf das Symbol Drucken im Hintergrund. Das Dialogfeld Drucken im Hintergrund wird aufgerufen.

2 Wählen Sie gegebenenfalls **Aktiviert** für die Option Drucken im Hintergrund.

3 Wählen Sie entsprechend die Option **Wichtig**, **Normal**, **Drucken am** oder **Anhalten** als Druckzeitoption.

Wenn Sie die Option **Drucken am** wählen, verwenden Sie die Pfeile neben den Datums- und Uhrzeitfeldern, um das Druckdatum und die Druckuhrzeit festzulegen.

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass Computer und Drucker zu dem entsprechend gewählten Zeitpunkt bzw. zu der jeweils gewählten Uhrzeit eingeschaltet sind.

4 Klicken Sie auf **OK**. Das Dialogfeld Drucken im Hintergrund wird geschlossen.

5 Stellen Sie im Dialogfeld Drucken sicher, dass die gewünschten Druckeinstellungen vorgenommen worden sind. Klicken Sie dann auf **Drucken**.

Hinweis:

Sie können die Priorität von Druckaufträgen mit Hilfe des Utilities EPSON Status Monitor 3 überprüfen und ändern. Näheres finden Sie unter Den EPSON Status Monitor 3 verwenden.

[Oben]

Spool-Daten als Datei speichern

Sie können Spool-Daten mit Hilfe der Schaltfläche Datei speichern im Dialogfeld Drucken als Datei speichern. Mit dieser Funktion können Sie das Dokument mit den gespeicherten Spool-Daten zu einem späteren Zeitpunkt durch einfaches Doppelklicken auf die gespeicherte Datei drucken. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:

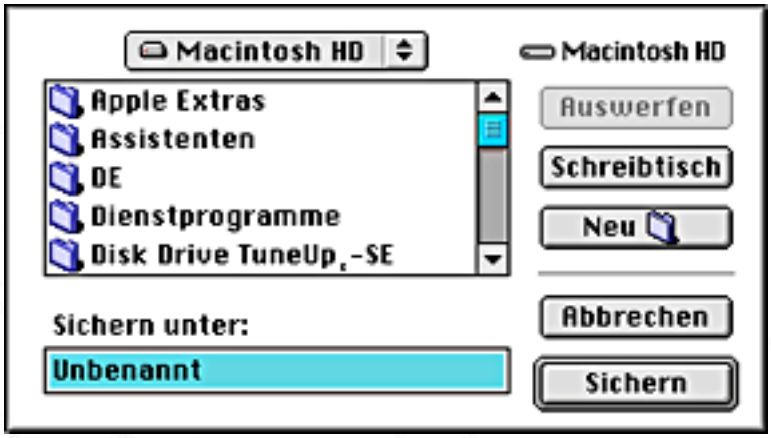
Hinweis:

Mit der Schaltfläche Vorschau können Sie zwischen den Modi Drucken, Vorschau und Datei speichern wechseln. Klicken Sie auf das entsprechende Symbol, um den gewünschten Modus auszuwählen.

1 Nehmen Sie die Druckertreibereinstellungen vor.

2 Klicken Sie im Dialogfeld Drucken wiederholt auf die Schaltfläche Vorschau, bis sich die Schaltfläche **Drucken** in die Schaltfläche **Datei speichern** ändert.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datei speichern**. Das folgende Dialogfeld wird aufgerufen.



4 Wählen sie den Speicherort für die Datei. Geben Sie dann einen Dateinamen in das Feld Speichern unter ein und klicken Sie auf **Speichern.**

5 Wenn Sie die Vorlage drucken wollen, doppelklicken Sie auf die jeweilige Datei, um den EPSON Monitor3 zu öffnen. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Vorlage ausgewählt haben und klicken Sie auf die Schaltfläche Senden, um den Druckauftrag zum Drucker zu senden.

[Oben]

Vorheriges Weiter

Druckvorschau

Die Vorschaufunktion ermöglicht Ihnen, das Layout des Dokuments anzusehen, bevor dies tatsächlich gedruckt wird. Beachten Sie diese Schritte zur Vorschau des Dokuments.

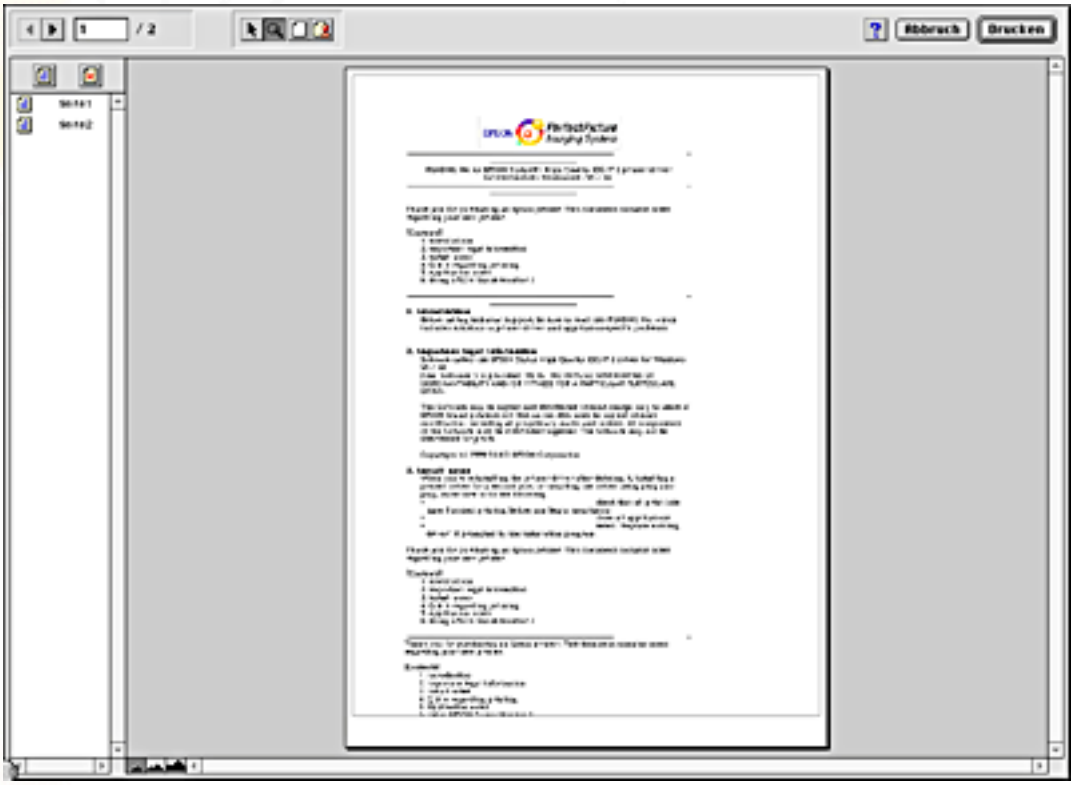
1. Nehmen Sie die Druckertreibereinstellungen vor.

2. Klicken Sie im Dialogfeld Drucken auf das Symbol Vorschau. Die Schaltfläche **Drucken** wird zur Schaltfläche **Vorschau**.

   Hinweis:

   Mit der Schaltfläche Vorschau können Sie zwischen den Modi Drucken, Vorschau und Datei speichern wechseln. Klicken Sie auf das entsprechende Symbol, um den gewünschten Modus auszuwählen. Informationen zum Modus Datei speichern finden Sie unter Spool-Daten als Datei speichern.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorschau**. Das Dialogfeld Vorschau wird aufgerufen und zeigt die Vorschau Ihres Dokuments.



Das Vorschau-Dialogfeld enthält sechs Symbolschaltflächen, die Sie zur Ausführung folgender Funktionen benutzen können.

	Auswahl	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Wasserzeichen auszuwählen, zu verschieben und in der Größe zu ändern.
	Zoom	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Vorschauseite zu vergrößern oder zu verkleinern.
	Randanzeige/ Keine Anzeige	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Ränder des druckbaren Bereichs einzublenden oder zu verbergen.
	Wasserzeichen bearbeiten	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld Wasserzeichen bearbeiten zu öffnen, in dem Sie der Vorlage Wasserzeichen hinzufügen und die aktuellen Wasserzeichen-Einstellungen ändern können.
	Seite hinzufügen	Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um der Liste der zu druckenden Seiten die markierten Seiten hinzuzufügen bzw. um die markierten Seiten von der

	Seite entfernen	Liste zu entfernen.

4 Wenn Sie mit dem Vorschaubild zufrieden sind, klicken Sie auf **Drucken**.

Wenn Sie mit dem Vorschaubild nicht einverstanden Sind, klicken Sie auf **Abbrechen**. Die Dialogfelder Vorschau und Drucken werden geschlossen. Die aktuellen Druckeinstellungen werden gespeichert. Öffnen Sie das Dialogfeld Drucken erneut, um die weitere Änderungen an den Druckeinstellungen vorzunehmen.

[Oben]

Vorheriges Weiter

- Drucken unter Windows
- Drucken mit dem Macintosh
- Wie Sie
- Fehlerbehebung
- Produktinformationen
  - Sicherheitsanweisungen
  - Druckerteile und Bedienfeldfunktionen
  - Optionen und Verbrauchsmaterialien
  - Druckerspezifikationen

- Drucken unter Windows
- Drucken mit dem Macintosh
- Wie Sie
- Fehlerbehebung
- Produktinformationen
- Sicherheitsanweisungen
  - Wichtige Sicherheitsanweisungen
  - Einige Vorsichtsmaßnahmen
  - ENERGY STAR Kompatibilität
  - Warnung, Vorsicht und Hinweise
- Druckerteile und Bedienfeldfunktionen
- Optionen und Verbrauchsmaterialien
- Druckerspezifikationen

Wichtige Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Druckers die folgenden Anweisungen genau durch. Befolgen Sie darüber hinaus alle auf dem Drucker angebrachten Warnungen und Hinweise.

- Die Öffnungen im Druckergehäuse dürfen nicht blockiert oder zugedeckt werden. Führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen ein.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in den Drucker gelangt.
- Die verwendete Netzspannung muss mit der auf dem Typenschild des Druckers angegebenen Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits in regelmäßigen Abständen ein- und ausgeschaltete Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind.
- Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.
- Benutzen Sie die Computeranlage nicht in der Nähe potentieller elektromagnetischer Störfelder wie z.B. Lautsprecher oder Basisstationen von schnurlosen Telefonen.
- Verwenden Sie keine beschädigten oder abgenutzten Stromkabel.
- Wenn Sie den Drucker über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass der Gesamt-Nennstromwert aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Amperebelastung des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Achten Sie zudem darauf, dass der Gesamt-Nennstromwert aller an der Wandsteckdose angeschlossenen Geräte die zulässige Amperebelastung dieser Steckdose nicht überschreitet.
- Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu warten.
- In folgenden Fällen müssen Sie den Drucker vom Netz trennen und sich an einen qualifizierten Servicetechniker wenden:

  Das Netzkabel oder der Stecker sind abgenutzt oder beschädigt; Flüssigkeit ist in den Drucker eingedrungen; der Drucker ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt; der Drucker arbeitet nicht mehr normal bzw. zeigt auffällige

Leistungsabweichungen.

- Bei Anschluss des Druckers an die Stromversorgung (in Deutschland) muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer entsprechenden Kurzschlusssicherung abgesichert ist.

  Hinweis für deutschsprachige Anwender:
  Bei Anschluss des Druckers an die Stromversorgung muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer 10/16 A-Sicherung abgesichert ist.

[Oben]

Weiter

Einführung in die Druckersoftware

- So erhalten Sie weitere Informationen
- Druckersoftware aufrufen

Die mitgelieferte Druckersoftware besteht aus einem Druckertreiber und Drucker-Utilities. Über die im Druckertreiber verfügbaren Einstellungen lässt sich der Betrieb des Druckers optimal an die jeweiligen Anforderungen anpassen. Die Drucker-Utilities helfen Ihnen, den Drucker zu überprüfen, um einen optimalen Betriebszustand zu erhalten.

Bei Problemen rufen Sie die Webseite Technischer Support auf, indem Sie im Hauptmenü des Druckertreibers auf die Option **Technischer Support** klicken.

So erhalten Sie weitere Informationen

Informationen zur Benutzung des Druckertreibers finden Sie unter Druckereinstellungen ändern.

Informationen zu den Drucker-Utilities finden Sie unter Druckerhilfsprogramme verwenden.

Hinweis:

Die in der Druckersoftware angebotenen Funktionen variieren, je nachdem, welche Version von Windows Sie verwenden.

In der Online-Hilfe finden Sie weitere Informationen zur Druckersoftware. Unter Online-Hilfe benutzen finden Sie Anweisungen zum Aufrufen der Online-Hilfe.

[Oben]

Druckersoftware aufrufen

Die Druckersoftware kann aus den meisten Windows-Anwendungen, oder direkt aus dem Windows Startmenü (Windows 98, 95, 2000 oder NT 4.0) oder aus der Systemsteuerung (Windows 3.1).aufgerufen werden.

Wenn Sie die Druckersoftware aus einer Windows-Anwendung aufrufen, gelten die von Ihnen

gemachten Einstellungen nur für die Anwendung, die Sie gerade benutzen.

Wenn Sie die Druckersoftware über das Startmenü aufrufen, gelten die von Ihnen gemachten Einstellungen für alle Ihre Windows-Anwendungen.

Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Aus einer Windows-Anwendung

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte für den Zugang auf die Druckersoftware.

1. Klicken Sie im Datei-Menü auf die Option **Drucken** oder **Drucker einrichten**.

2. Klicken Sie im Dialogfeld, das daraufhin erscheint, auf die Schaltfläche **Drucker**, **Einstellung**, **Optionen**, oder **Eigenschaften**. (Je nach Anwendung, die Sie gerade benutzen, müssen Sie möglicherweise mehrere dieser Schaltflächen anklicken.) Der Druckertreiber wird geöffnet.

Mit Hilfe des Menüs Start (Windows 98, 95, 2000 und NT 4.0)

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte für den Zugang auf die Druckersoftware.

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Drucker**.

2. Unter Windows 98 und 95 wählen Sie Ihren Drucker und klicken dann im Menü Datei auf **Eigenschaften**.

   Unter Windows 2000, wählen Sie Ihren Drucker und klicken dann im Menü Datei auf **Druck Präferenzen**.

   Unter Windows NT 4.0 wählen Sie Ihren Drucker und klicken dann im Menü Datei auf **Dokumentenstandard**.

   Der Druckertreiber wird geöffnet.

Mit Hilfe des Bedienfelds (Windows 3.1)

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte für den Zugang auf die Druckersoftware.

1. Doppelklicken Sie in der Hauptprogrammgruppe auf das Symbol **Systemsteuerung**.

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker**.

3. Wählen Sie den entsprechenden Drucker aus der Liste Installierte Drucker.

4. Klicken Sie auf **Setup**. Der Druckertreiber wird geöffnet.

[Oben]

Weiter

Druckereinstellungen ändern

- Medientyp-Einstellung vornehmen
- Modus Automatisch verwenden
- Modus PhotoEnhance verwenden
- Modus Manuell verwenden

Der Druckertreiber bietet folgende Menüs und Einstellmöglichkeiten an.

Haupteinstellungen:	Medium, Farbe, Modus, Druckvorschau
Papier:	Papierformat, Kopien, Ausrichtung, Druckbarer Bereich
Layout:	Vergrößern/Verkleinern, Multi-Page, Wasserzeichen

Hinweis:

Das Layoutmenü ist unter Windows 98, 95, 2000 und NT 4.0 verfügbar.

Die Modus-Einstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen bieten Ihnen drei Steuerungsmöglichkeiten für den Druckertreiber, wie unten erklärt.

Automatisch	In diesem Modus können Sie auf schnellste und einfachste Weise mit dem Drucken beginnen. Siehe Modus Automatisch verwenden.
PhotoEnhance	In diesem Modus können Sie verschiedene Bildkorrektureinstellungen wählen, die speziell für Fotos geeignet sind. Siehe Modus PhotoEnhance verwenden.

Speziell...	In diesem Modus können Sie aus einer Liste vorgegebener oder personalisierter Einstellungen, die speziell für die Art des zu druckenden Dokuments geeignet sind, eine Einstellung auswählen. Wenn der Modus Benutzerdefiniert gewählt ist, ist auch die Taste Einstellungen aktiv, mit der Sie in das Dialogfeld Einstellungen gelangen. Siehe Modus Manuell verwenden.

Zusätzlich zur Möglichkeit, ausführliche Modus-Einstellungen vorzunehmen, die sich insgesamt auf die Qualität Ihres Ausdrucks auswirken, können Sie in den Registerkarten Papier und Layout auch individuelle Aspekte Ihres Ausdrucks verändern. Näheres finden Sie unter Ausdruck bearbeiten.

Medientyp-Einstellung vornehmen

Mit der Einstellung des Medientyps legen Sie fest, welche anderen Einstellungen zur Verfügung stehen, deswegen sollten Sie diese Einstellung stets zuerst vornehmen.

Wählen Sie in der Registerkarte Haupteinstellungen das Druckmedium, das zu der im Drucker eingelegten Papiersorte passt. Um herauszufinden, welches Druckmedium Sie benutzen, suchen Sie Ihre Papiersorte in der folgenden Liste und schauen Sie nach, unter welchem Druckmedium sie gruppiert ist (fett dargestellt). Für einige Papiersorten können Sie zwischen mehreren Einstellungen wählen.

Normalpapier

Normalpapier

Briefumschläge

EPSON Premium Ink Jet Plain Paper (A4) S041214

360 dpi Ink Jet Paper

EPSON 360 dpi Ink Jet Paper (A4) S041059
S041025

EPSON 360 dpi Ink Jet Paper (Letter)	S041060 S041028
EPSON Iron-On Cool Peel Transfer Paper (A4)	S041154
EPSON Iron-On Cool Peel Transfer Paper (Letter)	S041153 S041155

Photo Quality Ink Jet Paper

EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (A4)	S041061 S041026
EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (Letter)	S041062 S041029
EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (Legal)	S041067 S041048
EPSON Photo Quality Ink Jet Card (A6)	S041054
EPSON Photo Quality Ink Jet Cards (5 x 8")	S041121
EPSON Photo Quality Ink Jet Cards (8 x 10")	S041122
EPSON Photo Quality Self Adhesive Sheets (A4)	S041106
EPSON Ink Jet Note Cards A6 (mit Umschlägen)	S041147
EPSON Ink Jet Greeting Cards 5 x 8" (mit Umschlägen)	S041148
EPSON Ink Jet Greeting Cards 8 x 10" (mit Umschlägen)	S041149

Matte Paper-Heavyweight

EPSON Matte Paper-Heavyweight (A4)	S041256 S041258 S041259
EPSON Matte Paper-Heavyweight (Letter)	S041257

Photo Paper

EPSON Photo Paper (A4)	S041140
EPSON Photo Paper (Letter)	S041141
EPSON Photo Paper (4 x 6")	S041134
EPSON Photo Paper (100 x 150 mm)	S041255
EPSON Photo Paper (200 x 300 mm)	S041254
EPSON Panoramic Photo Paper (210 x 594 mm)	S041145
EPSON Photo Paper Cards (A4)	S041177

Photo Quality Glossy Film

EPSON Photo Quality Glossy Film (A4)	S041071
EPSON Photo Quality Glossy Film (Letter)	S041072
EPSON Photo Quality Glossy Film (A6)	S041107

EPSON Photo Stickers 16 (A6)	S041144
EPSON Photo Stickers 4 (A6)	S041176

Ink Jet Transparencies

EPSON Ink Jet Transparencies (A4)	S041063
EPSON Ink Jet Transparencies (Letter)	S041064

Premium Glossy Photo Paper

EPSON Premium Glossy Photo Paper (A4)	S041287 S041297
EPSON Premium Glossy Photo Paper (Letter)	S041286

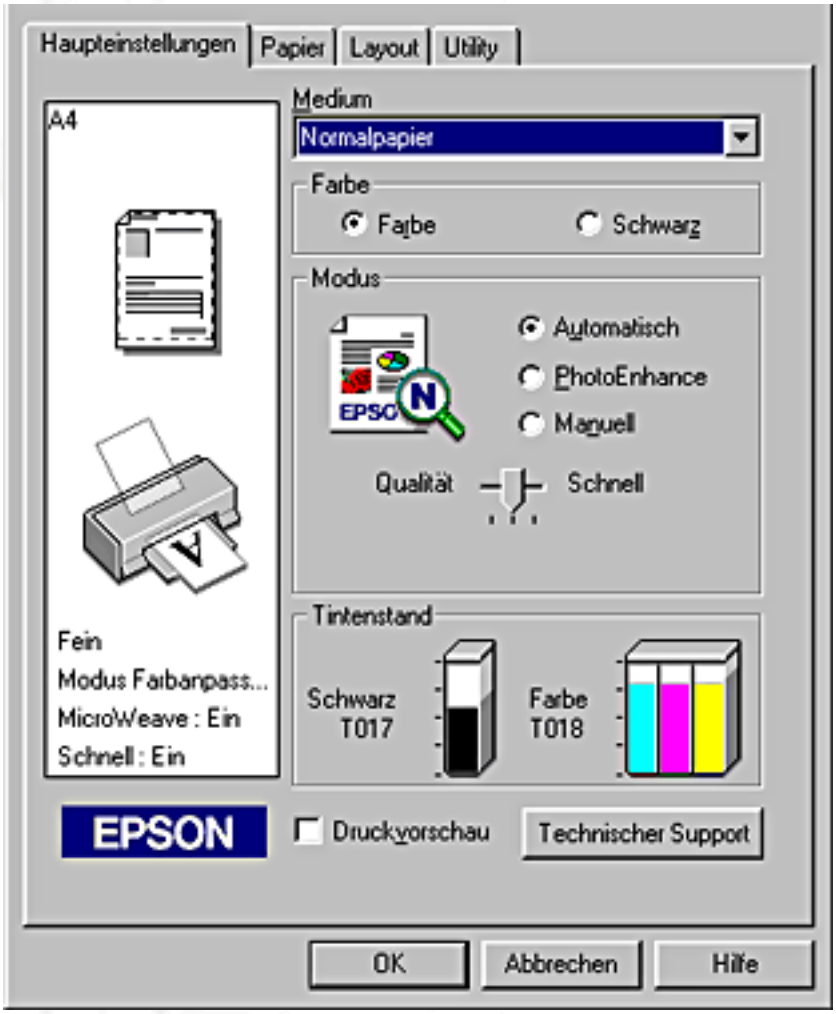
Hinweis:

Einige der speziellen Druckmedien sind möglicherweise nicht in jedem Land verfügbar.

[Oben]

Modus Automatisch verwenden

Wenn der Modus Automatisch in der Registerkarte Haupteinstellungen gewählt ist, werden alle weiteren Einstellungen auf Grundlage der aktuellen Einstellungen für Medium und Farbe vom Druckertreiber vorgenommen. Zur Wahl der Druckfarbe klicken Sie auf **Farbe**, um in Farbe zu drucken, oder auf **Schwarz**, um in Schwarzweiß oder Graustufen zu drucken. Nähere Anweisungen zur Einstellung des Druckmediums finden Sie unter Medientyp-Einstellung vornehmen.



Hinweis:

- Je nachdem, welches Druckmedium Sie in der Liste Medium auswählen (während der Modus **Automatisch** aktiv ist), erscheint unter dem Auswahlknopf **Manuell** ein Schieberegler, den Sie auf **Qualität** oder auf **Schnell** einstellen können. Wählen Sie **Qualität**, wenn die Druckqualität wichtiger ist als die Geschwindigkeit.

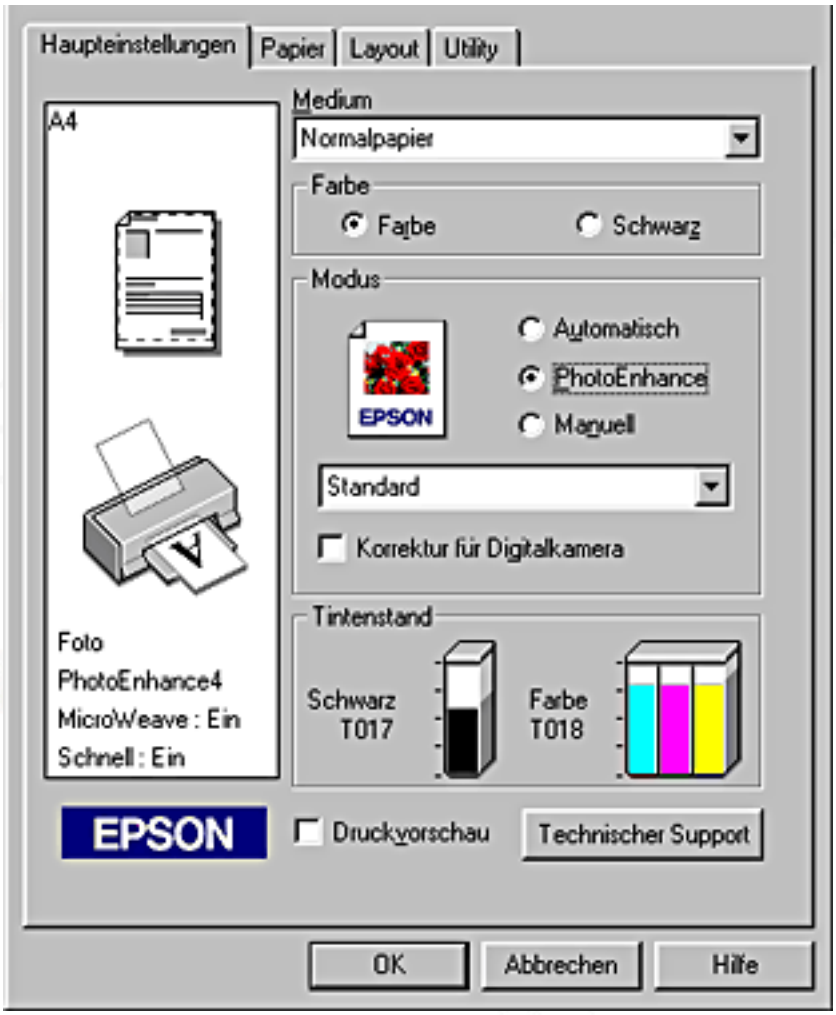
- Die Einstellungen für Papierformat und Seitenlayout der meisten Windows-Anwendungen überschreiben ähnliche Einstellungen für den Druckertreiber. Sollte Ihre Anwendung jedoch über diese Einstellungen nicht verfügen, kontrollieren Sie noch einmal die Einstellungen auf der Registerkarte Papier des Druckertreibers.

[Oben]

Modus PhotoEnhance verwenden

Der Modus PhotoEnhance stellt verschiedene Bildkorrektureinstellungen zur Verfügung, die Sie

unmittelbar vor dem Ausdrucken von Fotos anwenden können. PhotoEnhance hat keinen Einfluß auf die Originaldaten Ihrer Bilder.



Hinweis:

- Dieser Modus steht nur für 16-, 24-, oder 32-Bit Farbausdrucke zur Verfügung.
- Ausdrucken im Modus **PhotoEnhance** können, je nach Leistungsfähigkeit Ihres Computers und Datenumfang Ihrer Bilder, eine längere Druckzeit benötigen.

Folgende Einstellungen sind verfügbar.

Standard	Diese Einstellung bietet Standardbildkorrekturen für die meisten Fotos. Versuchen Sie es zuerst mit dieser Einstellung.
Portrait	Diese Einstellung ist am Besten für Personenaufnahmen geeignet.

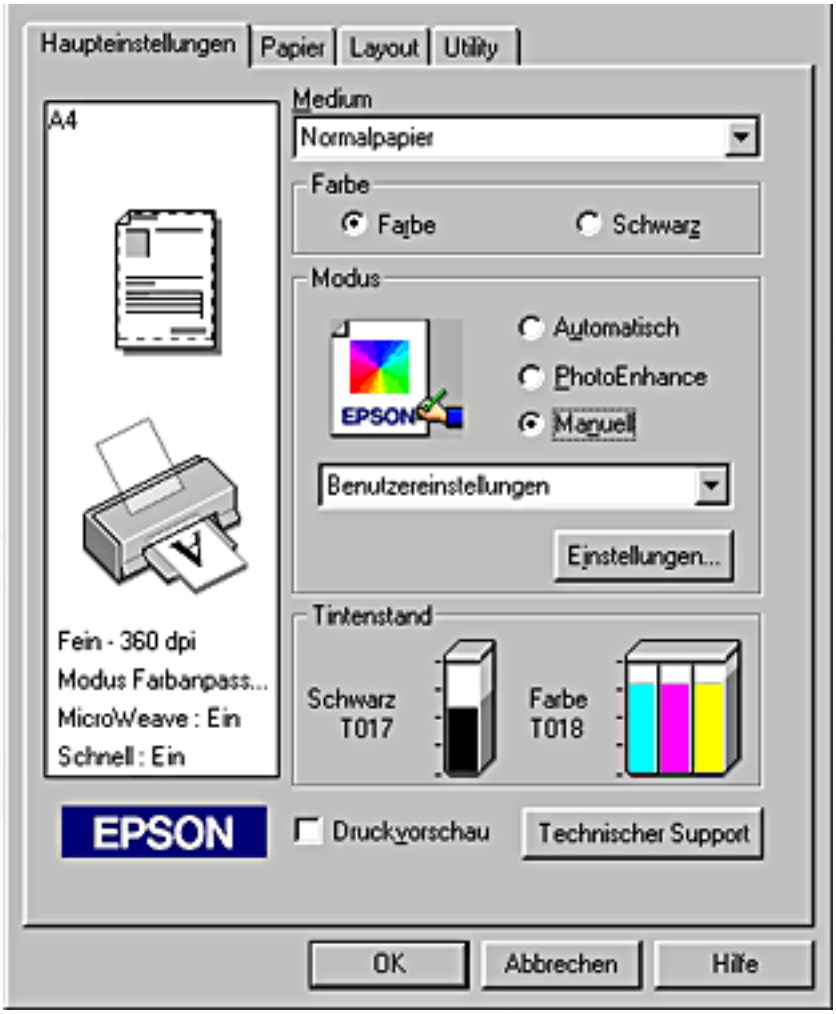
Landschaft	Diese Einstellung ist am Besten für Aufnahmen im Freien geeignet, wie z.B. Berge, Himmel und Meer.
Weichzeichnung	Diese Einstellung lässt Ihre Fotos aussehen, als seien sie mit einem Weichzeichnungsobjektiv aufgenommen.
Sepia	Diese Einstellung verleiht Ihren Fotos eine Sepiatönung.

Wenn Sie **PhotoEnhance** wählen, wird außerdem das Kontrollkästchen **Korrektur für Digitalkamera** verfügbar. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Fotos ausdrucken, die mit einer Digitalkamera aufgenommen worden sind, um Ihren ausgedruckten Bildern ein geglättetes, natürliches Aussehen zu geben wie bei Fotos, die mit einer normalen Kamera aufgenommen wurden.

[Oben]

Modus Manuell verwenden

Der manuelle Modus bietet Voreinstellungen zum Drucken von Text und Grafiken, sowie zur Anwendung einer Farbabstimmungsmethode an. Sie können aber auch Ihre eigenen Benutzereinstellungen vornehmen und speichern. Weitere Einzelheiten zur Erstellung benutzerdefinierter Einstellungen finden Sie unter Sonstige Einstellungen verwenden.



Sie können folgende Voreinstellungen als Standardvorgaben und Farbabgleichmethoden wählen:

Text/Graph	Diese Einstellung ist hervorragend geeignet für das Drucken von Präsentationsdokumenten wie beispielsweise Graphen und Schaubildern.
Sparmodus	Diese Einstellung ist am Besten das Drucken von Textentwürfen geeignet.
ICM (Für Windows 98, 95 und 2000)	Bei dieser Methode werden die Farben des Ausdrucks automatisch an die auf dem Bildschirm angezeigten Farben angepasst. ICM bedeutet Image Color Matching.

sRGB	Diese Methode eignet sich am Besten zur Farbanpassung an andere sRGB-Geräte.

Wenn Sie eine Benutzereinstellung wählen, werden andere Einstellungen, wie z.B. Druckqualität, Halbton und Farbe automatisch vorgenommen. Änderungen dieser Einstellungen werden in der Grafikdarstellung links in der Registerkarte Haupteinstellungen angezeigt.

So wählen Sie eine Benutzereinstellung aus.

1. Wählen Sie den Modus **Manuell** in der Registerkarte Haupteinstellungen.

Hinweis:

Beim Treiber von Windows 3.1 sind die Namen der Schaltflächen im Hauptmenümodus anders. Die Schaltfläche **Benutzerdefinierte...** heißt statt dessen **Sonstige**, die Schaltfläche **Sonstige** ist statt dessen die Schaltfläche **Weitere Einstellungen**.

2. Klicken Sie auf eine beliebige Stelle im Listenfeld, um es zu öffnen, und wählen Sie dann die am Besten geeignete Einstellung für den zu druckenden Dokument- oder Bildtyp aus.

3. Überprüfen Sie vor dem Drucken unbedingt die Einstellungen für Medium und Farbe, da diese Einstellungen von Ihren manuellen Einstellungen beeinflusst werden können. Näheres finden Sie unter Medientyp-Einstellung vornehmen.

Sonstige Einstellungen verwenden

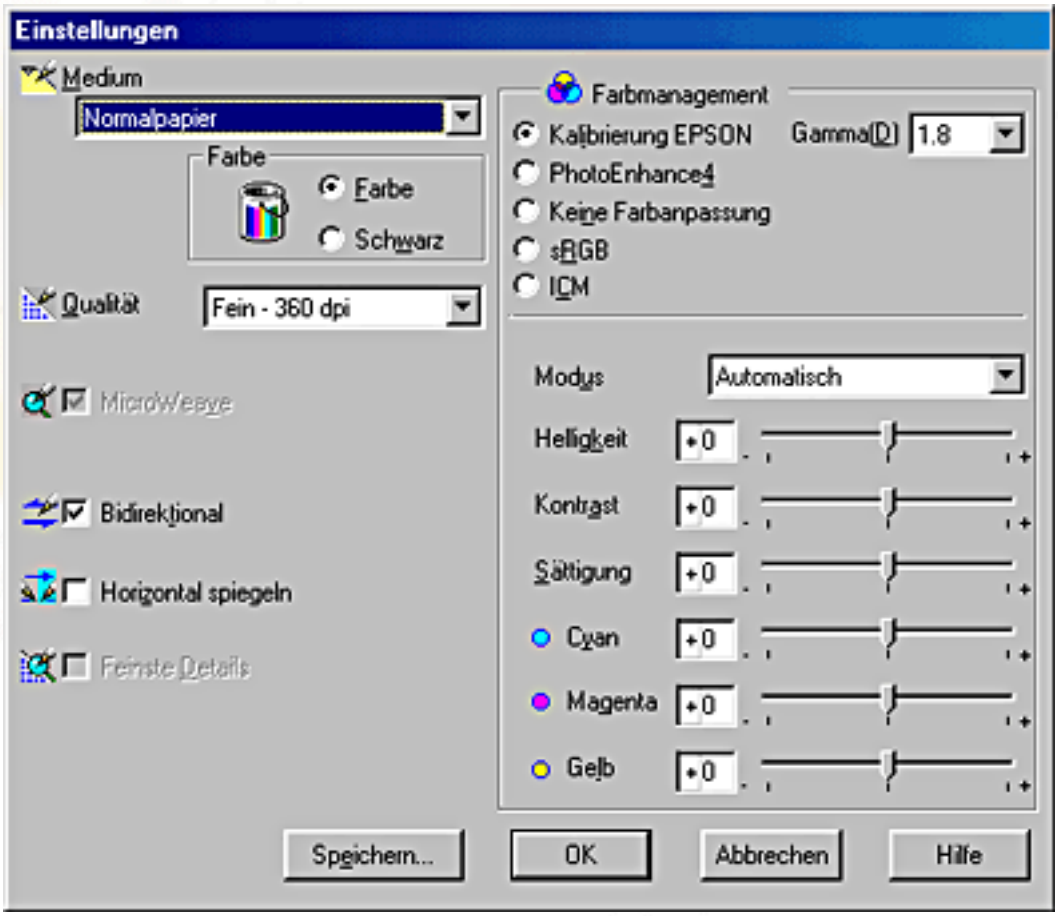
Mit den Einstellungen im Dialogfeld Einstellungen haben Sie Zugriff auf alle Druckerfunktionen. Experimentieren Sie mit diesen Einstellungen, um neue Druckmöglichkeiten zu finden oder eine bestimmte Gruppe von Druckereinstellungen noch besser auf Ihre persönlichen Anforderungen abzustimmen. Wenn Sie mit Ihren neuen Einstellungen zufrieden sind, können Sie ihnen einen Namen geben und sie in die Liste der Benutzereinstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen aufnehmen.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie erweiterte Einstellungen vornehmen.

Hinweis:

Die bei diesem Vorgang aufgerufenen Druckertreiberbildschirme sind die von Windows 98 und 95. Die Druckertreiberbildschirme von Windows 2000 und NT 4.0 sehen geringfügig anders aus.

1 Wählen Sie den Modus **Manuell** in der Registerkarte Haupteinstellungen und klicken Sie dann auf **Einstellungen**. Das folgende Dialogfeld wird aufgerufen.



2 Wählen Sie das in den Drucker eingelegte Druckmedium. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Medientyp-Einstellung vornehmen.

3 Wählen Sie **Farbe** bzw. **Schwarz** als Farbeinstellung.

4 Legen Sie die Druckqualität fest.

5 Nehmen Sie gegebenenfalls weitere Einstellungen vor. Nähere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.

Hinweis:

- Die Option **PhotoEnhance** unter Farbmanagement wirkt sich nur auf Bilder aus, nicht auf Text oder Grafiken. Wenn z.B. **Monochrom** aus der Farbtonliste gewählt wurde (immer aktiv, wenn **PhotoEnhance** gewählt ist), werden nur die Bilder in einem Dokument schwarzweiß ausgedruckt. Farbiger Text oder Farbgrafiken im gleichen Dokument werden in Farbe gedruckt.

- Je nachdem, welche Einstellung Sie für Medium, Farbe und Qualität gewählt haben, sind bestimmte Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

6 Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu übernehmen und zur Registerkarte Haupteinstellungen zurückzukehren. Wenn Sie zur Registerkarte Haupteinstellungen zurückkehren möchten, ohne Ihre Einstellungen zu übernehmen, klicken Sie auf **Abbrechen**. Im nächsten Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Ihre erweiterten Einstellungen speichern können.

Einstellungen Speichern und Löschen

Wenn Sie Ihre erweiterten Einstellungen in der Liste der Benutzereinstellungen speichern möchten, klicken Sie im Dialogfeld Einstellungen auf **Speichern**. Das Dialogfeld Benutzerdefinierte... wird angezeigt.

Geben Sie in das Textfeld Name einen eindeutigen Namen für Ihre Einstellungen ein und klicken Sie auf **Speichern**. Ihre erweiterten Einstellungen werden zur Liste der Benutzereinstellungen hinzugefügt.

Hinweis:

- Die Namen der von EPSON vorgegebenen Einstellungen können nicht für Benutzereinstellungen vergeben werden.

- Die von EPSON vorgegebenen Einstellungen können nicht aus der Liste der Benutzereinstellungen gelöscht werden.

Um eine Einstellung aus der Liste der Benutzereinstellungen zu löschen, markieren Sie den Namen der Einstellung im Dialogfeld Benutzerdefinierte... und klicken auf **Löschen**.

Gespeicherte Einstellungen anwenden

Um eine Ihrer gespeicherten Einstellungen zu wählen, wählen Sie im Hauptmenü die Option **Benutzerdefiniert** als Moduseinstellung. Anschließend wählen Sie Ihre Einstellung in der Liste der Benutzerdefinierten Einstellungen, die sich rechts neben der Optionsschaltfläche **Benutzerdefiniert** befindet.

Wenn Sie eine Ihrer benutzerdefinierten Einstellungen aus der Liste gewählt haben und die Einstellung für Medium oder Farbe ändern, springt die in der Liste angezeigte Markierung zurück auf **Benutzerdefinierte...**. Die Änderung hat keine Auswirkung auf die zuvor gewählte Benutzereinstellung. Um zu Ihrer benutzerdefinierten Einstellung zurückzukehren, klicken Sie sie einfach noch einmal in der Liste an.

[Oben]

Vorheriges Weiter

Ausdruck bearbeiten

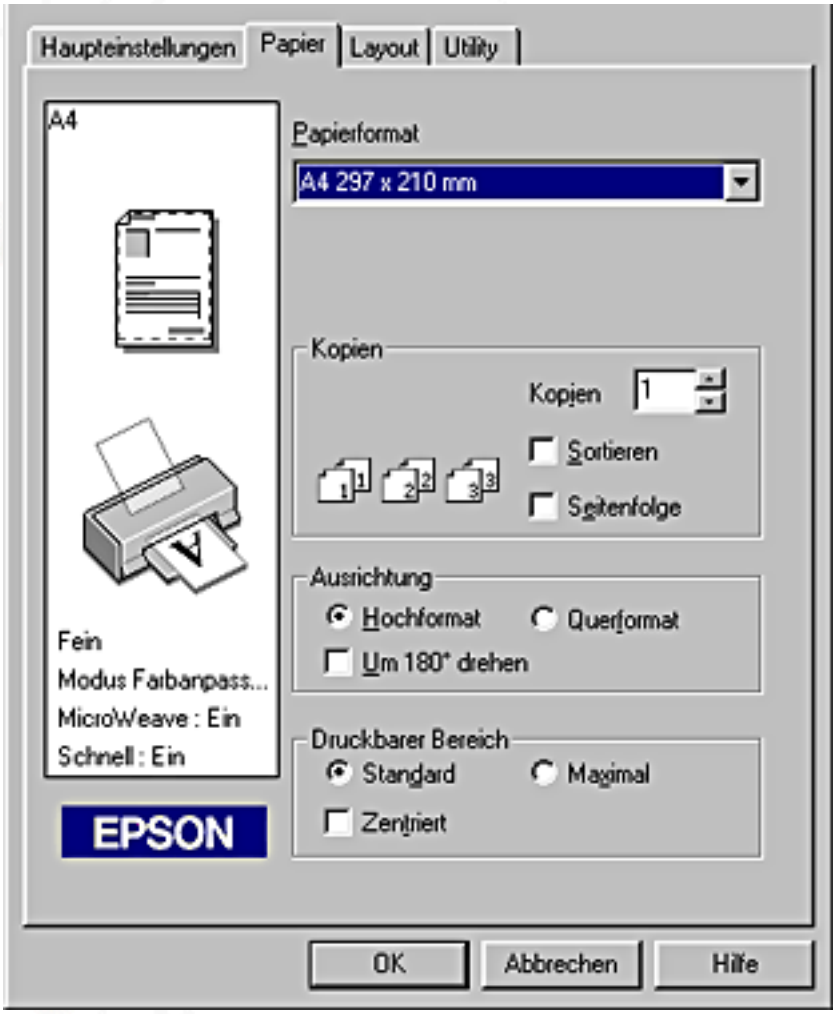
- Einstellungen in der Registerkarte Papier vornehmen
- Dokument an Papierformat anpassen
- Zwei bzw. vier Seiten auf einem Blatt drucken
- Poster drucken
- Wasserzeichen auf einem Dokument drucken

Sie können den Ausdruck mit Hilfe verschiedener Druckertreiber-Einstellungen bearbeiten, die sich in den Registerkarten Papier und Layout befinden.

Über die Einstellungen in der Registerkarte Papier bestimmen Sie das Papierformat, die Kopienanzahl, die Druckausrichtung und den Druckbereich. Über die Optionen der Registerkarte Layout können Sie die Dokumentengröße automatisch an das Papierformat anpassen, zwei bzw. vier Seiten auf einem Blatt ausdrucken, im Posterformat ausdrucken (eine Seite so weit vergrößert, dass sie mehrere Blätter bedeckt) und Dokumente mit Wasserzeichen versehen.

Einstellungen in der Registerkarte Papier vornehmen

Die Einstelloptionen in der Registerkarte Papier benutzen Sie, um das Papierformat zu ändern, die Anzahl der Ausdrucke und andere Druckparameter zu wählen, die Papierausrichtung festzulegen und den Druckbereich einzustellen.



In der Registerkarte Papier können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

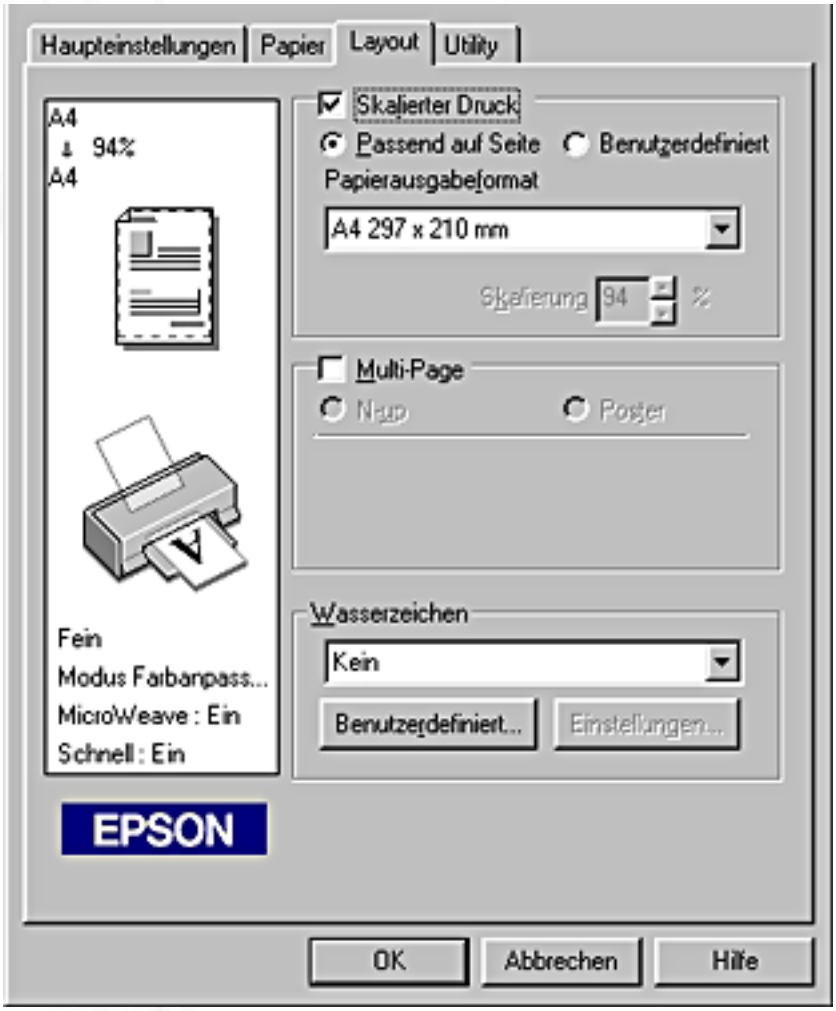
Papierformat	Wählen Sie das Papierformat, das Sie benutzen möchten. Sie können auch ein eigenes Papierformat einstellen und hinzufügen.
Kopien	Geben Sie ein, wie viele Kopien gedruckt werden sollen. Wenn Sie Sortieren wählen, wird jeweils immer ein kompletter Satz gedruckt. Die Option Seitenfolge ändert die Druckreihenfolge der Seiten Ihres Dokuments.
Ausrichtung	Wählen Sie zwischen Hochformat und Querformat, für die Ausrichtung Ihres Ausdrucks. Wenn Sie dichter zum unteren Seitenrand drucken müssen, klicken Sie auf das Kontrollkästchen Um 180° drehen.

Druckbarer Bereich	Wählen Sie Zentriert, wenn der Ausdruck zentriert werden soll. Wählen Sie Maximal, wenn Sie den druckbaren Bereich vergrößern müssen. **Hinweis:** Wenn Sie Maximal gewählt haben, kann die Druckqualität an den Rändern des Ausdrucks etwas abnehmen. Bevor Sie umfangreiche Druckaufträge mit dieser Einstellung ausdrucken, vergewissern Sie sich anhand eines Probeausdrucks, ob die Druckqualität zufriedenstellend ist. Wenn Sie Maximal gewählt haben, müssen Sie darauf achten, dass das eingelegte Papier nicht gewellt ist.

[Oben]

Dokument an Papierformat anpassen

Mit den Optionen des Bereichs Skalierter Druck in der Registerkarte Layout passen Sie die Größe Ihres Dokuments an das zu bedruckende Papierformat an.



Folgende Einstellungen sind verfügbar.

Normal	Druckt die Dokumente im Originalformat aus.
Passend auf Seite	Vergrößert bzw. verkleinert Dokumente proportional auf das Papierformat, das Sie in der Liste Papierformat in der Registerkarte Papier ausgewählt haben.
Benutzerdefiniert	Ein Bild kann manuell verkleinert bzw. vergrößert werden. Klicken Sie auf die Pfeile neben dem Feld Skalierung, um einen Skalierfaktor zwischen 10% und 400% zu wählen.

[Oben]

Zwei bzw. vier Seiten auf einem Blatt drucken

Wählen Sie **N-up** als Mehrfach-Seiten-Einstellung in der Registerkarte Layout, um zwei bzw. vier Seiten Ihres Dokuments auf ein Einzelblatt zu drucken.

Wenn Sie mehr als eine Seite auf ein Einzelblatt drucken möchten, nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

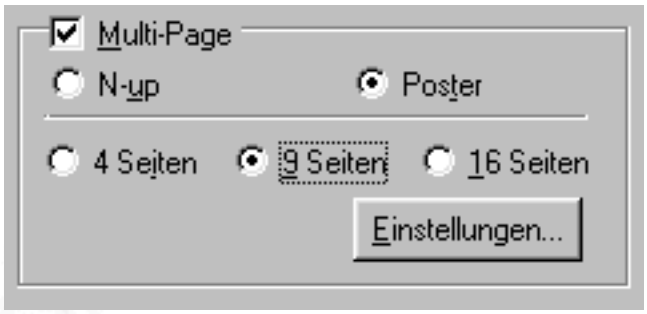
2 Seiten **4 Seiten**	Druckt zwei bzw. vier Seiten des Dokuments auf ein Einzelblatt.
Seitenfolge	Öffnet das Dialogfeld Druck-Layout, in dem Sie die Reihenfolge festlegen können, in der die Seiten auf das Einzelblatt gedruckt werden. Je nachdem, welche Ausrichtung Sie in der Registerkarte Papier gewählt haben, sind einige der Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Seitenrahmen drucken	Druckt einen Rahmen um jede Seite, die auf das Einzelblatt gedruckt wird.

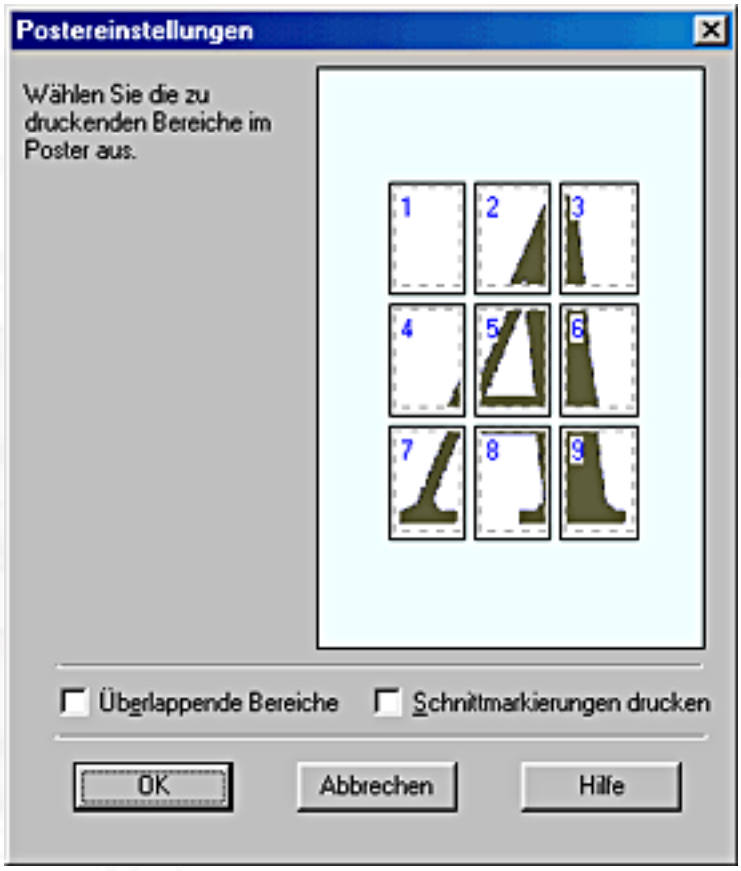
[Oben]

Poster drucken

Eine einzelne Seite des Dokuments kann so weit vergrößert werden, dass sie 4, 9, oder 16 bedruckte Papierseiten bedeckt. Wählen Sie **Poster** als Multi-Page-Einstellung, um ein Bild im Posterformat zu drucken.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**, um die Parameter für den Posterdruck einzustellen. Das Dialogfeld Postereinstellungen wird geöffnet.



Sie können folgende Einstellungen vornehmen.

Überlappende Bereiche	Die Bilder überlappen einander geringfügig, sodass sie genauer ausgerichtet werden können.
Schnittmarkierungen drucken	Druckt Umrandungslinien auf die Bilder, um das Zurechtschneiden der Seiten zu erleichtern.

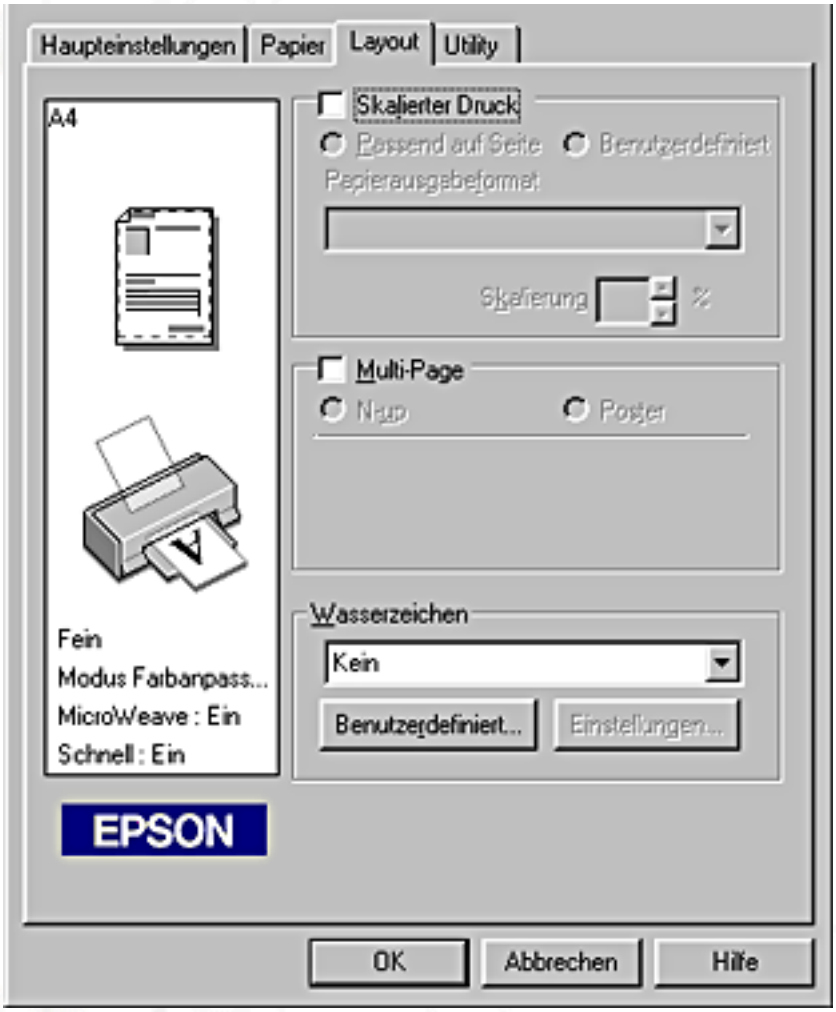
Wenn Sie nur einzelne Blätter und nicht das ganze Poster drucken möchten, klicken Sie auf die Blätter, die Sie nicht drucken möchten und anschließend auf **OK**, um das Dialogfeld Postereinstellungen zu schließen.

[Oben]

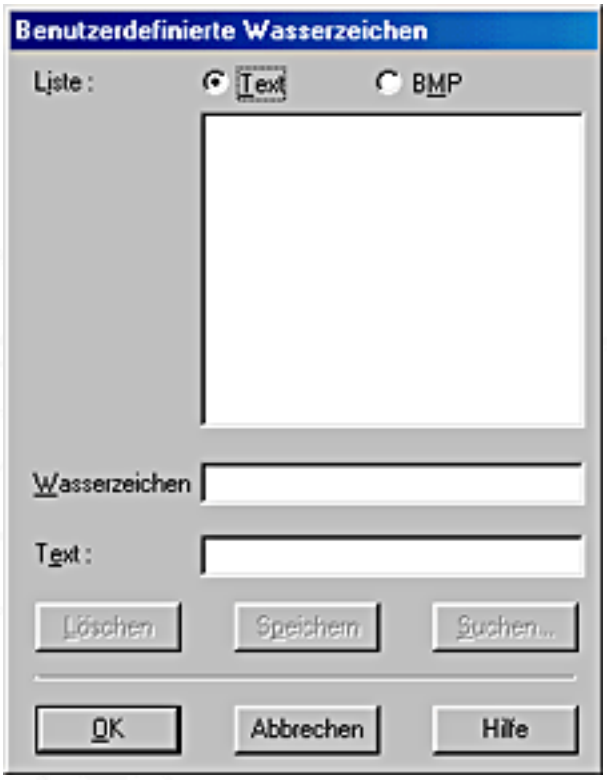
Wasserzeichen auf einem Dokument drucken

Um ein Wasserzeichen auf dem Dokument zu drucken, klicken Sie an eine beliebige Stelle des Wasserzeichen-Listenfeldes in der Registerkarte Layout und wählen Sie eines der vordefinierten

Wasserzeichen aus der aufgerufenen Liste aus.



Sie können auch Ihre eigenen Wasserzeichen auf Text- oder Bildbasis zu einer der Wasserzeichen-Listen hinzufügen. Um ein Wasserzeichen hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**. Das folgende Dialogfeld wird aufgerufen.



Weitere Einzelheiten zum Abschließen der Erstellung eines benutzerdefinierten Wasserzeichens finden Sie in dem entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Erstellung eines Wasserzeichens auf Bildbasis

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Erstellung eines Wasserzeichens auf Bildbasis.

1. Wählen Sie **BMP**.

2. Klicken Sie auf **Suchen**, um die Bitmap-Datei auszuwählen, und anschließend auf **OK**.

3. Geben Sie im Namensfeld einen Namen für Ihr Wasserzeichen ein und klicken Sie anschließend auf **Speichern**. Klicken Sie auf **OK**, um zur Registerkarte Layout zurückzukehren.

Erstellung eines Wasserzeichens auf Textbasis

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Erstellung eines Wasserzeichens auf Textbasis.

1. Wählen Sie **Text**.

2 Geben Sie Ihren Text ins Textfeld ein. Der von Ihnen eingegebene Text wird dem Wasserzeichen auch als Name zugeordnet.

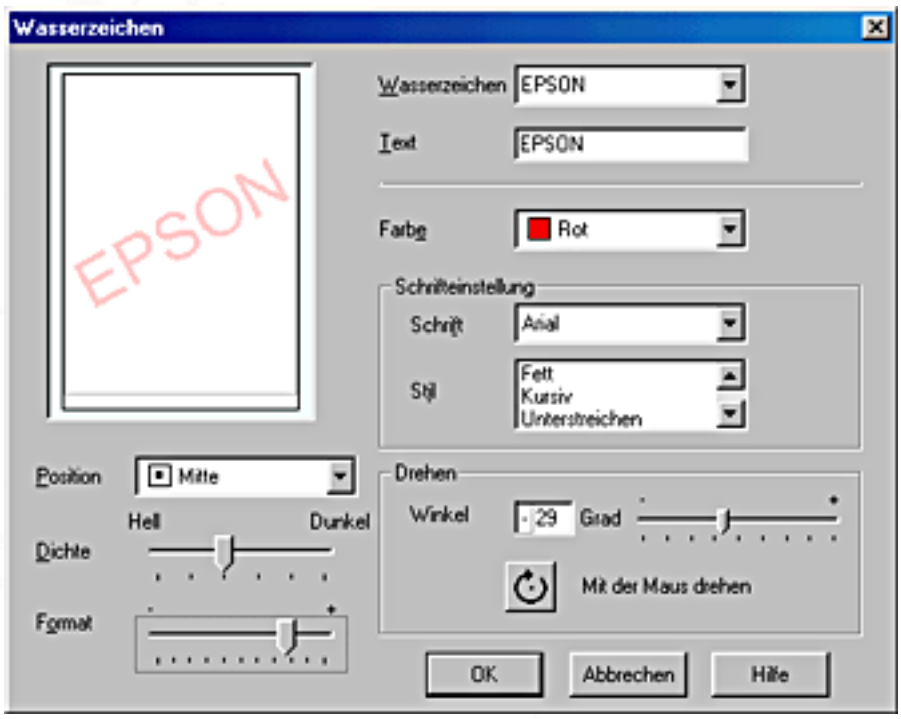
3 Wenn Sie den Namen des Wasserzeichens ändern möchten, geben Sie einen neuen Namen ins Namensfeld ein und klicken Sie auf **Speichern**. Klicken Sie auf **OK**, um zur Registerkarte Layout zurückzukehren.

Einstellungen für Ihr Wasserzeichen vornehmen

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte für die Einstellungen Ihres Wasserzeichen.

1 Wählen Sie das gewünschte Wasserzeichen in dem Listenfeld Wasserzeichen im Menü Layout.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**. Das folgende Dialogfeld wird aufgerufen.



3 Stellen Sie sicher, dass Sie das gewünschte Wasserzeichen im Listenfeld Wasserzeichen ausgewählt haben, für das Sie Farbe, Position, Dichte, Größe, Schriftart, Zeichenformat und Winkel einstellen möchten. Nähere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe. Die von Ihnen gewählten Einstellungen werden links im Dialogfeld angezeigt.

4 Wenn Sie Ihre Einstellungen beendet haben, klicken Sie auf **OK**.

[Oben]

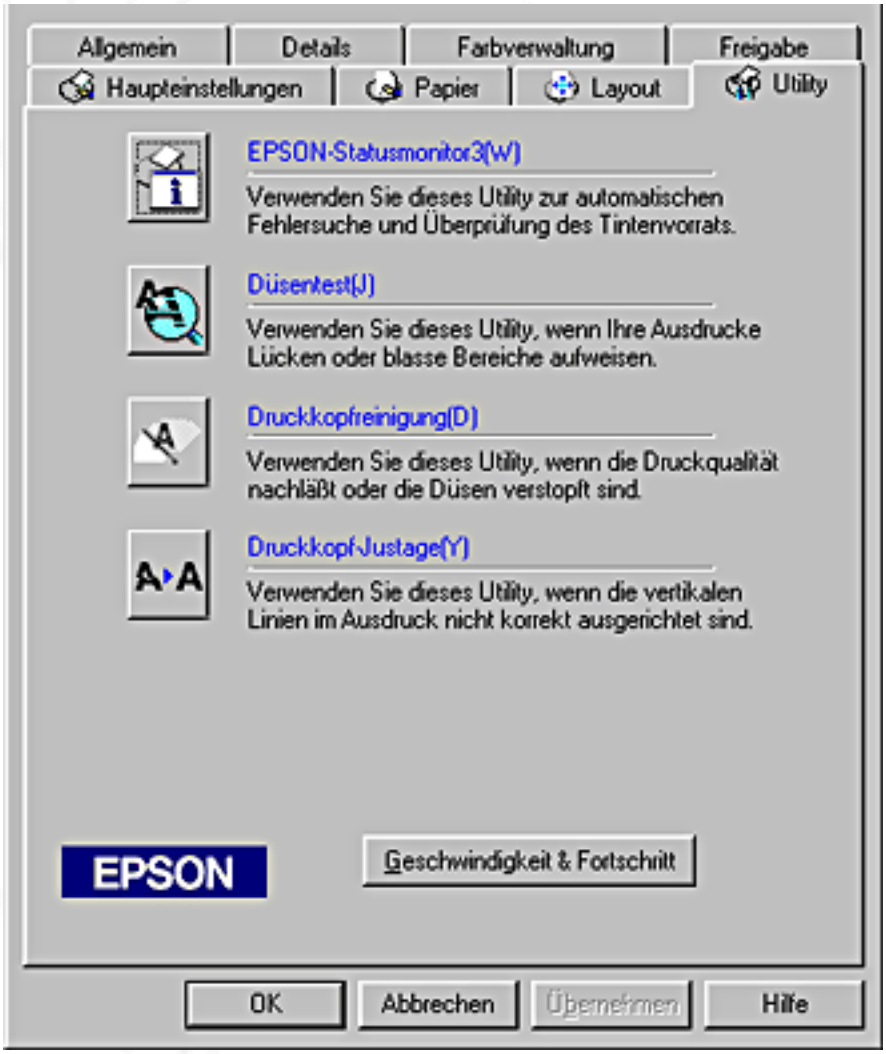
Vorheriges Weiter

Druckerhilfsprogramme verwenden

- Status Monitor 3 (nicht verfügbar unter Windows 3.1)
- Düsentest
- Druckkopfreinigung
- Druckkopfjustierung
- Speed & Progress (Geschwindigkeit & Fortschritt) (nicht verfügbar unter Windows 3.1)
- Überwachungsoptionen

Mit den EPSON Drucker-Utilities können Sie den aktuellen Druckerstatus prüfen und bestimmte Wartungseingriffe vom Computer aus erledigen.

Um die Utilities zu benutzen, klicken Sie auf das Tab **Utility** im Fenster Druckersoftware und anschließend auf die Schaltfläche des Utilitys, das Sie benutzen möchten. zum Aufrufen der Druckersoftware finden Sie unter Druckersoftware aufrufen.



Hinweis:

- Der Buchstabe, der in Klammern hinter dem Utilitynamen steht, ist das Tastaturkürzel. Drücken Sie **Alt** und die angegebene Buchstabentaste, um das Utility aufzurufen.
- Die Utilities für Düsentest, Druckkopfreinigung und Druckkopfjustierung dürfen nicht verwendet werden, wenn Ihr Drucker über ein Netzwerk an den Computer angeschlossen ist.
- Auch während eines Druckvorganges dürfen sie keinen Düsentest, keine Druckkopfreinigung, keine Druckkopfjustierung und keinen Patronenwechsel vornehmen. Sie riskieren schlechte Druckresultate.

Status Monitor 3 (nicht verfügbar unter Windows 3.1)

Status Monitor 3 liefert Ihnen Informationen zum Druckerstatus, wie z.B. Füllstand der Tintenpatrone

und prüft auf Druckerfehler.

Dieses Utility ist nur verfügbar, wenn beide der folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Drucker ist über die parallele Schnittstelle oder die USB-Schnittstelle direkt an den Hostcomputer angeschlossen.
- Ihr System ist für bidirektionale Kommunikation konfiguriert.

[Oben]

Düsentest

Das Utility Düsentest prüft die Düsen des Druckkopfes auf Verstopfung. Prüfen Sie die Düsen, wenn Sie feststellen, dass sich die Druckqualität verschlechtert hat und nach einer Druckkopfreinigung, um sicherzustellen, dass die Düsen des Druckkopfes tatsächlich wieder sauber sind. Falls der Düsentest ergibt, dass der Druckkopf gereinigt werden muss, können Sie vom Utility Düsentest aus direkt das Utility Druckkopfreinigung aufrufen. Siehe Druckkopfdüsen überprüfen.

[Oben]

Druckkopfreinigung

Das Utility Druckkopfreinigung reinigt den Druckkopf. Eine Druckkopfreinigung ist notwendig, wenn Sie feststellen, dass sich die Druckqualität verschlechtert hat. Benutzen Sie zunächst das Utility Düsentest um festzustellen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss. Das Utility Düsentest kann direkt vom Utility Druckkopfreinigung aus aufgerufen werden. Siehe Druckkopf reinigen.

[Oben]

Druckkopfjustierung

Das Utility Druckkopf-Justage richtet den Druckkopf aus. Benutzen Sie dieses Utility wenn Sie feststellen, dass vertikale Linien schlecht ausgerichtet sind. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, wenn Sie dieses Utility benutzen.

[Oben]

Speed & Progress (Geschwindigkeit & Fortschritt) (nicht verfügbar unter Windows 3.1)

In diesem Dialogfeld können Sie Einstellungen zur Geschwindigkeit und zum Fortschritt des Druckvorgangs vornehmen.

Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

Schnelle Kopien

Sollen mehrere Kopien Ihres Dokuments schneller ausgedruckt werden, wählen Sie **Schnelle Kopien**.

EPSON-Druckeranschluss (Nur für Windows 98 und 95)

Um die Datenübertragung zu EPSON Druckern zu beschleunigen, wählen Sie **RAW-Daten immer spoolen**.

Wenn Ihr Computer den ECP Modus unterstützt, aktivieren Sie die DMA-Übertragung, um den Druckvorgang zu beschleunigen.

Nähere Informationen siehe Geschwindigkeit & Fortschritt verwenden.

Raw-Daten immer spoolen (nur für Windows 2000 und NT 4.0)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Windows NT Clients-Dokumente stets im RAW-Format und nicht im EMF-Format (Metafile) spoolen (Anwendungen unter Windows NT verwenden standardmäßig das EMF-Format).

Verwenden Sie diese Option, wenn im EMF-Format gespoolte Dokumente nicht korrekt ausgedruckt werden.

Spoolen im RAW-Format beansprucht weniger Ressourcen als im EMF-Format, somit können einige Probleme ("Nicht genügend Arbeitsspeicher/Speicherplatz zum Drucken", "Druckgeschwindigkeit niedrig", etc.) durch Aktivierung des Kontrollkästchens "RAW-Daten immer spoolen" gelöst werden.

Beim Spoolen von RAW-Daten ist es möglich, dass der Fortschrittsbalken nicht den exakten Status des Druckvorgangs ausweist.

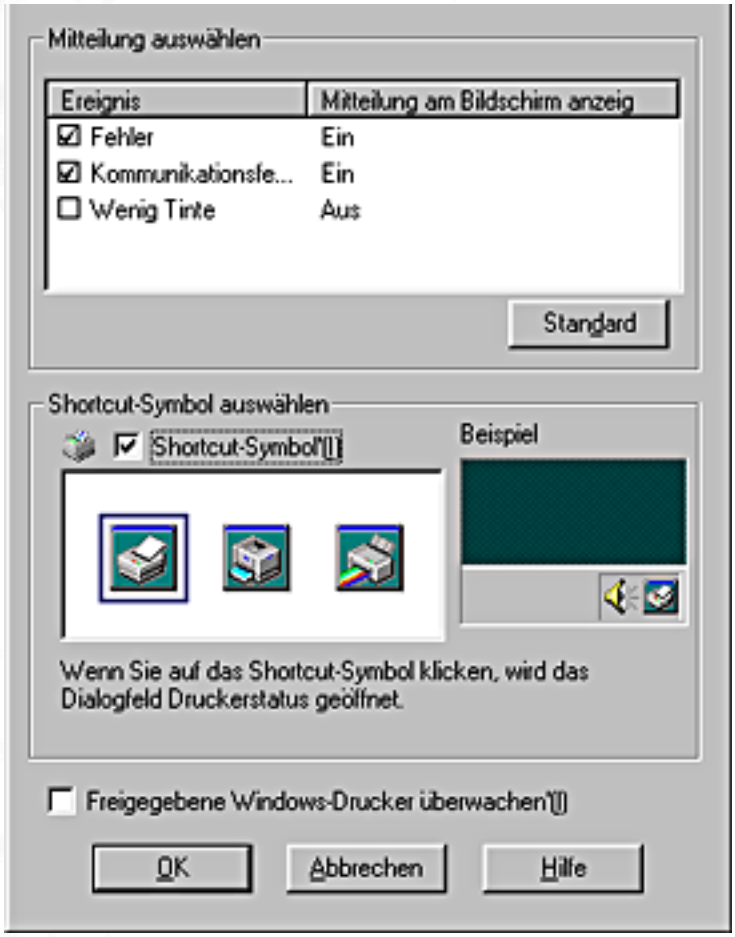
Überwachungsoptionen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld Überwachungsoptionen zu öffnen. In diesem Dialogfeld können Sie Einstellungen für den EPSON Status Monitor 3 vornehmen. Eine detaillierte Beschreibung dieser Einstellungen finden Sie im nächsten Abschnitt.

[Oben]

Überwachungsoptionen

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Überwachungsoptionen** klicken, wird folgendes Dialogfeld angezeigt.



Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

Mitteilung auswählen	Zeigt die aktuellen Einstellungen für Fehlerbenachrichtigungen an. In diesem Bereich können Sie festlegen, ob bei allgemeinen Fehlern, bei Kommunikationsfehlern oder bei Tintenstatusfehlern eine Fehlermeldung während des Druck- oder Kopiervorgangs angezeigt werden soll. Aktivieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen, um festzulegen, bei welcher Art von Fehler Sie benachrichtigt werden möchten. Aktivieren Sie außerdem das Alarm-Kontrollkästchen, wenn die Fehlermeldung von einem akustischen Signal begleitet werden soll.

Tastenkombinationssymbol auswählen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Tastenkombinationssymbol, um ein Verknüpfungssymbol auf der Windows-Taskleiste zu platzieren. Klicken Sie zum Öffnen des EPSON Status Monitors 3 auf das Tastenkombinationssymbol in der Taskleiste. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und ein Tastenkombinationsmenü wird aufgerufen, von welchem aus Sie Zugriff auf einige der Druckerutilities haben. Um auszuwählen, welches Symbol angezeigt werden soll, klicken Sie in der Auswahl auf das von Ihnen bevorzugte Symbol, Ihre Wahl wird in der Grafikdarstellung rechts angezeigt.
Freigegebene Windows-Drucker überwachen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Überwachung eines freien Druckers durch andere Computer zuzulassen.

Hinweis:

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Standard**, um die Standardeinstellungen für alle Optionen des Dialogfeldes Mitteilungen wiederherzustellen.

[Oben]

Vorheriges Weiter

Online-Hilfe benutzen

- Die Hilfe Ihrer Anwendung aufrufen
- Hilfe über das Windows Startmenü aufrufen
- Unter Windows 3.1 auf die Hilfe zugreifen

In der umfangreichen Online-Hilfe der Druckersoftware finden Sie Informationen zum Druckvorgang, zu den Druckertreibereinstellungen und zur Verwendung der Drucker-Utilities.

Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Die Hilfe Ihrer Anwendung aufrufen

Wählen Sie im Datei-Menü den Befehl **Drucken** bzw. **Drucker einrichten**. Klicken Sie dann auf **Drucker**, **Einrichten**, **Optionen**, oder **Eigenschaften**. (Je nach Anwendung müssen Sie möglicherweise eine Kombination dieser Schaltflächen anklicken.) Über die Schaltfläche **Hilfe** unten in der Registerkarte Haupteinstellungen, Papier, Layout bzw. Utility können Sie Hilfeinformationen zu den Elementen der betreffenden Registerkarte aufrufen.

Unter Windows 98, 95, 2000 und NT 4.0 können Sie gezielt Hilfe zu einem bestimmten Objekt oder Menüpunkt erhalten, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt klicken und dann direkt auf den Befehl **Was ist das?** (das Fragezeichen).

[Oben]

Hilfe über das Windows Startmenü aufrufen

Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Programme** und **Epson** (für Windows 98 und 95) bzw. auf **EPSON-Drucker** (für Windows 2000 und NT 4.0) und klicken Sie anschließend auf **EPSON Stylus COLOR 680 Hilfe**. Ein Fenster mit der Inhaltsübersicht der Hilfe wird geöffnet.

[Oben]

Unter Windows 3.1 auf die Hilfe zugreifen

Öffnen Sie die EPSON-Programmgruppe und klicken Sie auf das Symbol **EPSON Stylus COLOR 680 Hilfe**. Ein Fenster mit der Inhaltsübersicht der Hilfe wird geöffnet.

[Oben]

Vorheriges Weiter

- Drucken unter Windows
- Drucken mit dem Macintosh
- Wie Sie
  - Umgang mit Papier
  - Drucker in ein Netzwerk einbinden
  - Tintenpatronen auswechseln
  - Wartung
- Fehlerbehebung
- Produktinformationen

- Drucken unter Windows
- Drucken mit dem Macintosh
- Wie Sie
- Fehlerbehebung
  - Online-Fehlerbehebung (nicht verfügbar unter Windows 3.1)
  - USB-Probleme korrigieren
  - Problemdiagnose
  - Druckauftrag abbrechen
  - Die Druckqualität entspricht nicht den Erwartungen
  - Ausdruck entspricht nicht Ihren Erwartungen
  - Der Drucker druckt nicht
  - Papier wird nicht korrekt eingezogen
  - Kundendienst
- Produktinformationen

Zurück

Index

Arretierbügel der Tintenpatronen,

- Bauteile des Druckers

Auflösung,

- Drucken

Ausgabefach,

- Bauteile des Druckers

Automatische Einstellung

Macintosh,

- Modus Automatisch verwenden

Windows,

- Modus Automatisch verwenden

Bedienfeld,

- Bauteile des Druckers
- Kontrollleuchten

Druckkopf reinigen,

- Verwendung der Bedienfeldtasten

Düsentest,

- Verwendung der Bedienfeldtasten

Tintenpatronen austauschen,

- Verwendung des Druckerbedienfelds

Benutzerdefiniertes Papierformat

Macintosh,

- Ein benutzerdefiniertes Papierformat definieren

Windows,

- Einstellungen in der Registerkarte Papier vornehmen

Bildschirmausdruck,

- Speed & Progress (Geschwindigkeit & Fortschritt) (nicht verfügbar unter Windows 3.1)

Briefumschläge,

- Briefumschläge einlegen
- Druckbereich

ColorSync-Einstellung (für Macintosh),

- Modus Manuell verwenden

Das Dialogfeld Seite einrichten,

- Änderung der Seiteneinrichtung

Den Treiber aktualisieren,

- Den Druckertreiber unter Windows 2000 bzw. NT 4.0 aktualisieren

Dialogfeld Benutzerdefinierte...

Windows,

- Einstellungen Speichern und Löschen

Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen

Macintosh,

- Einstellungen Speichern und Löschen

Dialogfeld Seitenlayout (Macintosh),

- Das Seitenlayout ändern

Die Einstellung Druckbarer Bereich

Macintosh,

- Änderung der Seiteneinrichtung

Windows,

- Einstellungen in der Registerkarte Papier vornehmen

Die Einstellung Sparmodus

Macintosh,

- Modus Manuell verwenden

Windows,

- Modus Manuell verwenden

Die Einstellung Text/Graph

Macintosh,

- Modus Manuell verwenden

Windows,

- Modus Manuell verwenden

DMA-Transfer,

- Anschlusskonfiguration (nur Windows NT 4.0)

DMA-Übertragung,

- Geschwindigkeit & Fortschritt verwenden

Druckbereich-Spezifikationen,

- Druckbereich

Drucken im Hintergrund,

- Die Druckzeit einstellen
- Den EPSON Status Monitor 3 verwenden

Drucken mehrerer Seiten

Macintosh,

- Zwei bzw. vier Seiten auf einem Blatt drucken

Windows,

- Zwei bzw. vier Seiten auf einem Blatt drucken
- Poster drucken

Drucken von mehreren Seiten

Macintosh,

- Poster drucken

Drucker,

- Drucker reinigen
- Drucker transportieren
- Druckerteile und Bedienfeldfunktionen

  Spezifikationen,

  - Mechanische Daten

Druckerabdeckung,

- Bauteile des Druckers

Druckersoftware für den Macintosh,

- Druckereinstellungen ändern
- Den EPSON Status Monitor verwenden

Druckersoftware für Macintosh,

- Druckerhilfsprogramme verwenden

Druckersoftware für Windows,

- Druckersoftware aufrufen
- Druckereinstellungen ändern
- Druckerhilfsprogramme verwenden
- Wechsel auf Windows 98
- Den Druckertreiber unter Windows 2000 bzw. NT 4.0 aktualisieren

Druckgeschwindigkeit, erhöhen,

- Allgemeine Ratschläge
- Geschwindigkeit & Fortschritt verwenden

Druckgeschwindigkeit, erhöhte,

- Anschlusskonfiguration (nur Windows NT 4.0)

Druckkopf,

- Druckkopfdüsen überprüfen
- Druckkopf reinigen
- Druckkopf ausrichten
- Bauteile des Druckers

Druckkopfreinigung,

- Verwendung der Bedienfeldtasten
- Utility Druckkopfreinigung verwenden

Druckmedien,

- Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen

Drucktipps,

- Bearbeitungsanzeige verwenden
- Füllstand der Tintenpatronen prüfen

Düsentest,

- Düsentest-Utility verwenden

- Verwendung der Bedienfeldtasten

Einstellung der Druckqualität

Macintosh,

- Sonstige Einstellungen verwenden

Windows,

- Sonstige Einstellungen verwenden

Einstellung der Druckzeit,

- Die Druckzeit einstellen

Einstellung des Medientyps

Macintosh,

- Medientyp-Einstellung vornehmen

Windows,

- Medientyp-Einstellung vornehmen

Einstellungen

Macintosh,

- Sonstige Einstellungen verwenden

Windows,

- Sonstige Einstellungen verwenden

Einstellungen der Ausrichtung

Macintosh,

- Änderung der Seiteneinrichtung

Windows,

- Einstellungen in der Registerkarte Papier vornehmen

Einstellungen speichern

Macintosh,

- Einstellungen Speichern und Löschen

Windows,

- Einstellungen Speichern und Löschen

EPSON Monitor3,

- Zugriff auf den EPSON Monitor3

EPSON Spool Manager,

- EPSON Spool Manager verwenden

EPSON Status Monitor (Macintosh),

- Den EPSON Status Monitor verwenden

EPSON Status Monitor 3 (Windows),

- EPSON Status Monitor 3 verwenden (nicht verfügbar für Windows 3.1)

Farbeinstellung

Macintosh,

- Modus Automatisch verwenden

Windows,

- Modus Automatisch verwenden

Fehlerbehebung

Fehlermeldungen,

- Problemdiagnose

Kundendienst,

- Technischen Support-Internetseite

Papierstau,

- Das Papier staut sich

Fehlermeldungen

Macintosh,

- Das Dialogfeld Konfigurationseinstellungen verwenden

Windows,

- Speed & Progress (Geschwindigkeit & Fortschritt) (nicht verfügbar unter Windows 3.1)

Geschwindigkeit & Fortschritt,

- Geschwindigkeit & Fortschritt verwenden

Glossar,

- Glossar

Glossy Film,

- Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen

Ink Jet Card,

- Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen

Ink Jet Paper,

- Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen

Iron-On Cool Peel Transfer Paper,

- Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen

Kabel,

- Optionen

Konfigurationseinstellungen,

- Das Dialogfeld Konfigurationseinstellungen verwenden

Kontrollleuchten,

- Fehleranzeigen
- Kontrollleuchten

Kundendienst,

- Technischen Support-Internetseite

Manuelle Einstellungen

Macintosh,

- Modus Manuell verwenden

Windows,

- Modus Manuell verwenden

Matte Paper-Heavyweight,

- Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen

Menü Layout (Windows),

- Ausdruck bearbeiten

Menü Papier (Windows),

- Ausdruck bearbeiten

Modus ICM,

- Modus Manuell verwenden

Online-Hilfe,

- Online-Hilfe benutzen

Papier,

- Normalpapier einlegen
- Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen
- Briefumschläge einlegen
- Die Verwendung von EPSON Photo Paper (4 x 6 Zoll, 200 x 300 mm)

  Spezifikationen,

  - Papier

Papier einlegen,

- Normalpapier einlegen
- Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen

- Briefumschläge einlegen
- Die Verwendung von EPSON Photo Paper (4 x 6 Zoll, 200 x 300 mm)

Papierfach,

- Bauteile des Druckers

Papierführungsschienen,

- Bauteile des Druckers

Papierstau,

- Das Papier staut sich

Papierstütze,

- Bauteile des Druckers

Passend auf Seite

Macintosh,

- Dokument an Papierformat anpassen

Windows,

- Dokument an Papierformat anpassen

PhotoEnhance-Einstellungen

Macintosh,

- Modus PhotoEnhance verwenden

Windows,

- Modus PhotoEnhance verwenden

Photo Paper,

- Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen
- Die Verwendung von EPSON Photo Paper (4 x 6 Zoll, 200 x 300 mm)

Photo Quality Glossy Film,

- Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen

Photo Quality Glossy Paper,

- Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen

Photo Sticker,

- Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen

Premium Glossy Photo Paper,

- Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen

Reinigung,

- Druckkopf reinigen
- Drucker reinigen

Reinigungsblätter,

- Reinigungsblätter für spezielle Druckmedien

Schaltflächen,

- Schaltflächen

Schnittstellenkabel,

- Optionen

Self Adhesive Sheets,

- Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen

Sicherheitsinformation,

- Wichtige Sicherheitsanweisungen
- Einige Vorsichtsmaßnahmen
- ENERGY STAR Kompatibilität
- Warnung, Vorsicht und Hinweise
- Sicherheitsbestimmungen

Skalierter Druck

Macintosh,

- Änderung der Seiteneinrichtung

Windows,

- Dokument an Papierformat anpassen

Spezialpapier,

- Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen

Spezifikationen,

- Papier
- Tintenpatronen
- Mechanische Daten

- Elektrisches Daten
- Sicherheitsbestimmungen

Spool Manager,

- EPSON Spool Manager verwenden

sRGB Modus,

- Modus Manuell verwenden

Statusmonitor

Macintosh,

- Den EPSON Status Monitor verwenden

Windows,

- EPSON Status Monitor 3 verwenden (nicht verfügbar für Windows 3.1)

Systemanforderungen,

- Für Windows-Computer
- Für Macintosh-Computer
- Verwendung des Online-Referenzhandbuch

Tintenpatronen,

- Füllstand der Tintenpatronen prüfen
- Verbrauchsmaterialien

austauschen,

- Verwendung des Druckerbedienfelds
- Den Status Monitor verwenden (nicht verfügbar unter Windows 3.1)

Spezifikationen,

- Tintenpatronen

Transparencies,

- Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen

Utilities

Macintosh,

- Druckerhilfsprogramme verwenden

Windows,

- Druckerhilfsprogramme verwenden

Utility Druckkopf-Justage,

- Druckkopf ausrichten

Verbrauchsmaterialien,

- Verbrauchsmaterialien

Vorschaufunktion

Macintosh,

- Druckvorschau

Windows,

- Druckvorschau

Wasserzeichen-Einstellung

Macintosh,

- Ein Wasserzeichen auf ein Dokument drucken

Windows,

- Wasserzeichen auf einem Dokument drucken

Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk,

- Für Anwender von Windows 98 und 95
- Für Windows 2000 und NT 4.0
- Für Macintosh-Anwender

Zurück

Willkommen bei EPSON Referenzhandbuch

Dieser Software Referenzhandbuch ist Ihr On-Screen-Guide zu Ihrem EPSON STYLUS COLOR 680 Drucker. Durch Klicken auf die linke Seite des Bildschirms können Sie Informationen zu den folgenden Themenbereichen abrufen:

Drucken unter Windows

So drucken Sie mit Hilfe der Druckersoftware für Windows

Drucken mit dem Macintosh

So drucken Sie mit Hilfe der Druckersoftware für den Macintosh

Wie Sie

Hier erhalten Sie Schritt für Schritt einfache Anweisungen für viele häufig vorkommende Aufgaben

Fehlerbehebung

Lösungsvorschläge für Probleme, die auftreten können

Produktinformationen

Hintergrundinformationen zu Ihrem Drucker

Zurück

Suchen

Geben Sie einen Schlüsselbegriff ein und klicken Sie auf Suchen:

Suchen

Hiermit durchsuchen Sie den Index. Eine Ergebnisliste wird angezeigt. Der Schlüsselbegriff ist nicht fallsensitiv.

Zurück

Zurück

Referenzhandbuch Hilfe

- Navigation
- Thema drucken
- Anzeigeprobleme lösen

Navigation

Das Referenzhandbuch enthält Links zur Vereinfachung der Navigation. Wenn Sie den Cursor über einen Link bewegen, ändert er sich in ein Handsymbol. Sie können dann auf den Link klicken, um somit Zugriff auf ein verwandtes Themengebiet oder detailliertere Informationen zu erhalten.

Links in diesem Handbuch erscheinen als farbiger oder unterstrichener Text. Darüber hinaus umfasst das Handbuch die folgenden Navigationshilfen:

Inhalt	Verwenden Sie das Inhaltsverzeichnis auf der linken Seite Ihres Bildschirms, um Zugang zu allen Themengebieten dieses Handbuchs zu erhalten. Klicken Sie auf einen Haupteintrag, um die darunter aufgeführten Themen anzeigen zu lassen. Klicken Sie auf eines der Themen, um auf die entsprechende Seite zu wechseln.
Anfang	Klicken Sie hier, um zur Eingangsseite zu gelangen.
Index	Klicken Sie hier, um zum Index zu gelangen.
Suchen	Klicken Sie hier, um das Fenster Suchen aufzurufen, in welchem Sie Themenbereiche durch Eingabe von Schlüsselbegriffen suchen können.
Glossar	Klicken Sie hier, um das Glossar aufzurufen.
Zurück	Klicken Sie hier, um zur letzten angezeigten Seite zurückzukehren.
Oben	Klicken Sie hier, um an den Anfang der Seite zurückzugelangen, auf der Sie sich gegenwärtig befinden.

Vorheriges	Klicken Sie hier, um das vorherige Thema in der entsprechenden Reihe aufzurufen.
Weiter	Klicken Sie hier, um das nächste Thema in der entsprechenden Reihe aufzurufen.

Thema drucken

Zum Drucken der Seite, auf der Sie sich gegenwärtig befinden, klicken Sie im Browser im Menü Datei auf die Option Drucken.

Anzeigeprobleme lösen

Wenn die Bildschirmanzeige nicht korrekt ist, klicken Sie in Ihrem Browser auf die Schaltfläche Aktualisieren (oder die Schaltfläche Neu laden).

Zurück

Zurück

Glossar

Folgende Definitionen gelten speziell für Drucker.

Anwendung

Softwareprogramm, das Ihnen bei der Ausführung einer bestimmten Aufgabe behilflich ist, wie z.B. Textverarbeitung oder Finanzplanung.

ASCII

Abkürzung für American Standard Code for Information Interchange. Standardisiertes Kodierungssystem, durch das Buchstaben und Symbolen numerische Codes zugewiesen werden.

Auflösung

Anzahl der Punkte pro Zoll, die verwendet werden, um ein Bild darzustellen.

Bidirektionaldruck

Druckverfahren, bei dem in beiden Richtungen gedruckt wird. Dies ermöglicht eine höhere Druckgeschwindigkeit.

Bit

Binäre Zahl (0 oder 1), die die kleinste von Druckern oder Computern verwendete Informationseinheit darstellt.

Byte

Eine Dateneinheit, die aus acht Bits besteht.

CMYK

Cyan (blaugrün), Magenta, Yellow (gelb) und Black (schwarz). Aus diesen Farbtönen werden alle gedruckten Farben als Anordnung von Punkten (subtraktiv) zusammengesetzt.

ColorSync

Die Software für den Macintosh, mit dem Sie eine WYSIWYG- (What You See Is What You Get) Farbausgabe erhalten. Diese Software druckt Farben so, wie Sie sie auf dem Bildschirm sehen.

cpi

Siehe Zeichen pro Zoll.

Detailgenauigkeit

Durch diese Einstellung des Druckertreibers werden die Ausdrucke schärfer und klarer, besonders bei Textdokumenten. Beachten Sie, dass der Druckvorgang dadurch länger dauern kann.

Dithering

Eine Halbtonmethode, bei der Punkte in einem ordentlichen Muster angeordnet werden. Dithering eignet sich am besten zum Drucken von Bildern in Vollfarben, wie z.B. Diagramme und Schaubilder.

DMA

Abkürzung für Direct Memory Access (direkter Speicherzugriff). Datenübertragung unter Umgehung der CPU des Computers, sodass Computer und Peripheriegeräte (wie z.B. Drucker) und Peripheriegeräte untereinander direkt kommunizieren.

dpi

Abkürzung für dots per inch (Punkte pro Zoll). Dpi ist die Maßeinheit für die Auflösung. Siehe auch Auflösung.

Druckbarer Bereich

Bereich der Seite, der vom Drucker bedruckt werden kann. Er ist wegen der Seitenränder kleiner als die wirkliche Größe der Seite.

Druckertest

Eine Methode zur Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des Druckers. Dabei wird eine Testseite ausgedruckt, die die Versionsnummer des ROM-Speichers, den Code für den Tintenzähler sowie ein Düsentestmuster enthält.

Druckmedien

Material, auf das gedruckt wird, wie z.B. Briefumschläge, Normalpapier, Spezialpapier und Folien.

Druckertreiber

Hilfsprogramm, das die Funktionen eines speziellen Druckers durch gesendete Befehle aufruft. Oft abgekürzt "Treiber" genannt.

Düse

Feine Röhren im Druckkopf, durch die Tinte auf das Papier gesprüht wird. Wenn die Düsen im Druckkopf verstopft sind, kann die Druckqualität abnehmen.

Error Diffusion

Mit dem Halbtonverfahren Error Diffusion werden einzelne farbige Tintentropfen in Abhängigkeit der Farbtöne der benachbarten Punkte gesetzt, um den Eindruck natürlicher Farben zu erzeugen. Durch dieses Halbtonverfahren werden hervorragende, feine Farbabstufungen bei der Druckausgabe erzielt. Dieses Verfahren eignet sich am besten zum Drucken von Dokumenten mit detaillierten Schaubildern oder Fotos.

ESC/P

Abkürzung für EPSON Standard Code for Printers. Ein Befehlssatz zur Steuerung des Druckers vom Computer. Der Befehlssatz ist Standard für alle EPSON-Drucker und wird von den meisten PC-Anwendersoftwareprogrammen unterstützt.

ESC/P 2

Die erweiterte Version der Druckerbefehlssprache ESC/P. Mit diesen Befehlen stehen Funktionen zur Verfügung, die ansonsten nur von Laserdruckern unterstützt werden, wie skalierbare Schriftarten und verbesserter Grafikdruck.

Farbanpassung

Methode zur Verarbeitung von Farbdaten, mit der die Farben am Bildschirm und die Farben des Ausdrucks aufeinander abgestimmt werden. Es gibt eine Vielzahl an Farbabstimmungsprogrammen.

Graustufen

Skala mit Grauabstufungen von Schwarz bis Weiß. Grauskala wird verwendet, um in einem Ausdruck mit schwarzer Tinte Farben darzustellen.

Halbtöne

Muster aus schwarzen oder farbigen Punkten, mit denen ein Bild wiedergegeben wird.

Helligkeit

Helligkeits- bzw. Dunkelheitsgrad eines Ausdrucks.

ICM (Image Color Matching)

Die von Windows 95, 98, und 2000 verwendete Farbanpassungsmethode, um die Farben in Ihrem Ausdruck an die auf dem Bildschirm angezeigten Farben anzupassen.

Initialisierung

Setzt die Druckereinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück (festgelegte Einstellungen). Dies wird jedesmal durchgeführt, wenn der Drucker eingeschaltet oder zurückgesetzt wird.

Konzeptdruck

Druckverfahren, bei dem Bilder mit weniger Punkten gedruckt werden, um Tinte zu sparen.

Laufwerk

Gerät zur Datenspeicherung wie CD-ROM, Festplatte oder Diskette. Unter Windows wird jedem Laufwerk zur leichteren Verwaltung ein Buchstabe zugeordnet.

Lokaler Drucker

Der Drucker, der per Schnittstellenkabel direkt mit dem Druckeranschluss des Computers verbunden ist.

MicroWeave

Druckverfahren, bei dem in feineren Schritten gedruckt wird, um das Auftreten von Streifen zu minimieren und eine laserdruckähnliche Bildqualität zu erzielen. Siehe auch Streifenbildung.

Monochrom

Drucken mit nur einer Farbe, meistens Schwarz.

Parallele Schnittstelle

Siehe Schnittstelle.

Port

Ein Schnittstellenkanal, über den Daten zwischen Geräte übertragen werden.

Puffer

Teil des Druckerspeichers, in dem die zu druckenden Daten gespeichert werden, bevor sie ausgedruckt werden.

RAM

Abkürzung für Random Access Memory. Der Teil des Druckerspeichers, der als Eingangsspeicher genutzt wird sowie zum Speichern benutzerdefinierter Zeichen. Alle Daten, die im RAM gespeichert sind, gehen beim Ausschalten des Druckers verloren.

RGB

Rot, Grün und Blau. Aus diesen Farben, die im Bildschirm durch das Auftreffen des

Elektronenstrahls auf die Phosphorbeschichtung hervorgerufen werden, werden alle Bildschirmfarben additiv hergestellt.

ROM

Abkürzung für Read Only Memory (Nur zu lesender Speicher). Der Teil des Speichers, der nur gelesen und nicht zum Speichern von Daten verwendet werden kann. Im ROM bleiben alle Daten erhalten, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

Schnittstelle

Verbindung zwischen Computer und Drucker. Über eine parallele Schnittstelle werden die Daten eines Zeichens bzw. Codes gleichzeitig übertragen. Über eine serielle Schnittstelle werden die Daten bitweise übertragen.

Schnittstellenkabel

Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker.

Schrift (Schriftart, Font)

Schriftart, die durch einen Gruppennamen gekennzeichnet ist.

Serielle Schnittstelle

Siehe Schnittstelle.

Spoolen

Erster Arbeitsschritt bei einem Druckvorgang: Die Druckdaten werden vom Druckertreiber in Befehlscodes umgewandelt, die der Drucker versteht. Diese Daten werden dann direkt an den Drucker oder den Server gesendet.

Spool Manager

Programm, das Druckdaten in Befehlscodes umwandelt, die der Drucker versteht. Siehe auch Spoolen.

Speicher

Der Teil des Elektroniksystems im Drucker, der zur Speicherung von Informationen (Daten) verwendet wird. Einige dieser Daten sind fest gespeichert und dienen der Steuerung der Druckvorgänge. Vom Computer an den Drucker gesendete Daten werden kurzfristig gespeichert. Siehe auch RAM und ROM.

sRGB

Methode des Farbmanagements zur Einhaltung der Farbübereinstimmung zwischen Geräten,. die

der sRGB-Norm entsprechen.

Standardeinstellung

Geltender Wert bzw. Einstellung beim Einschalten, Zurücksetzen bzw. Initialisieren des Geräts.

Status Monitor

Softwareprogramm, mit dem Sie den Druckerstatus abfragen können.

Streifenbildung

Horizontale Linien, die manchmal auf Grafikausdrucken erscheinen. Dies kommt vor, wenn der Druckkopf nicht korrekt ausgerichtet ist. Siehe auch MicroWeave.

Subtraktive Farben

Pigmentfarben, die ihre Farbwirkung erhalten, indem ein Teil des Lichtspektrums absorbiert und der andere Teil reflektiert wird. Siehe auch CMYK.

Tintenpatrone

Enthält die Tinte, die zum Drucken verwendet wird.

Tintenstrahltechnik

Druckmethode, bei der jeder Buchstabe bzw. jedes Symbol durch präzises Auftragen von Tinte auf das Papier gebildet wird.

Treiber

Programm zur Steuerung eines Peripheriegeräts. Der Druckertreiber empfängt beispielsweise Daten von Ihrem Textverarbeitungsprogramm und sendet Anweisungen zum Drucken dieser Daten an den Drucker.

USB-Schnittstelle

Abkürzung für Universal Serial Bus Interface. Über diese Schnittstelle können bis zu 127 Peripheriegeräte (z.B. Tastatur, Maus und Drucker) über einen einzigen Universalanschluss mit dem Drucker verbunden werden. Durch Verwendung von USB-Hubs können weitere Anschlüsse hinzugefügt werden. Siehe auch Schnittstelle.

Warteschlange

Empfängt ein Netzwerkdrucker, der gerade einen Druckauftrag bearbeitet, weitere Druckaufträge, werden diese in eine Warteschlange eingereiht, bis der Drucker frei wird und sie ausgedruckt werden können.

WYSIWYG

Abkürzung für What-you-see-is-what-you-get (Was Sie sehen, wird gedruckt). Von WYSIWIG spricht man, wenn Daten genau so ausgedruckt werden, wie sie auf dem Bildschirm dargestellt sind.

Zeichen pro Zoll (cpi)

Maßeinheit zur Festlegung des Zeichenabstands, manchmal auch als Zeichendichte bezeichnet.

Zurücksetzen

Um einen Drucker auf seine Standardeinstellungen zurückzusetzen, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

[Oben]

Zurück

- Drucken unter Windows
- Drucken mit dem Macintosh
- Wie Sie
  - Umgang mit Papier
  - Drucker in ein Netzwerk einbinden
    - Für Anwender von Windows 98 und 95
    - Für Windows 2000 und NT 4.0
    - Für Macintosh-Anwender
  - Tintenpatronen auswechseln
  - Wartung
- Fehlerbehebung
- Produktinformationen

Für Anwender von Windows 98 und 95

- Drucker als freigegebenen Drucker einrichten
- Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihren Drucker installieren müssen, damit er von anderen Computern im Netzwerk angesteuert werden kann.

Zunächst müssen Sie auf dem Computer, an den der Drucker angeschlossen ist, eine Druckerfreigabe vornehmen. Anschließend muss auf jedem Computer, der den Drucker ansteuern wird, der Netzwerkpfad für den Drucker angegeben und außerdem die Druckersoftware installiert werden.

Hinweis:

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der freigegebene Drucker im Netzwerk verwendet werden kann. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie den Drucker direkt in ein Netzwerk einbinden möchten, ohne ihn freizugeben.

Drucker als freigegebenen Drucker einrichten

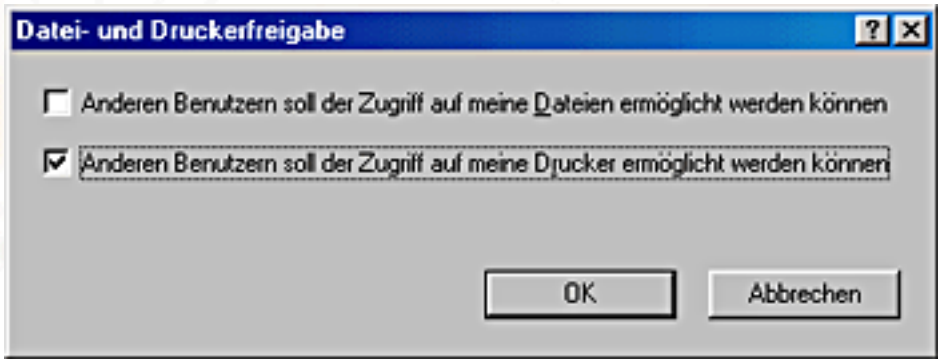
Um den Drucker gemeinsam mit anderen Druckern in einem Netzwerk zu nutzen beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Konfiguration des Computers, an dem der Drucker angeschlossen ist.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Systemsteuerung**.

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Netzwerk**.

3. Klicken Sie auf **Datei und Druckerfreigabe**.

4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anderen Benutzern soll der Zugriff auf meine Drucker ermöglicht werden können**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.



5 Klicken Sie im Fenster Netzwerk auf **OK**.

6 Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol **Drucker**.

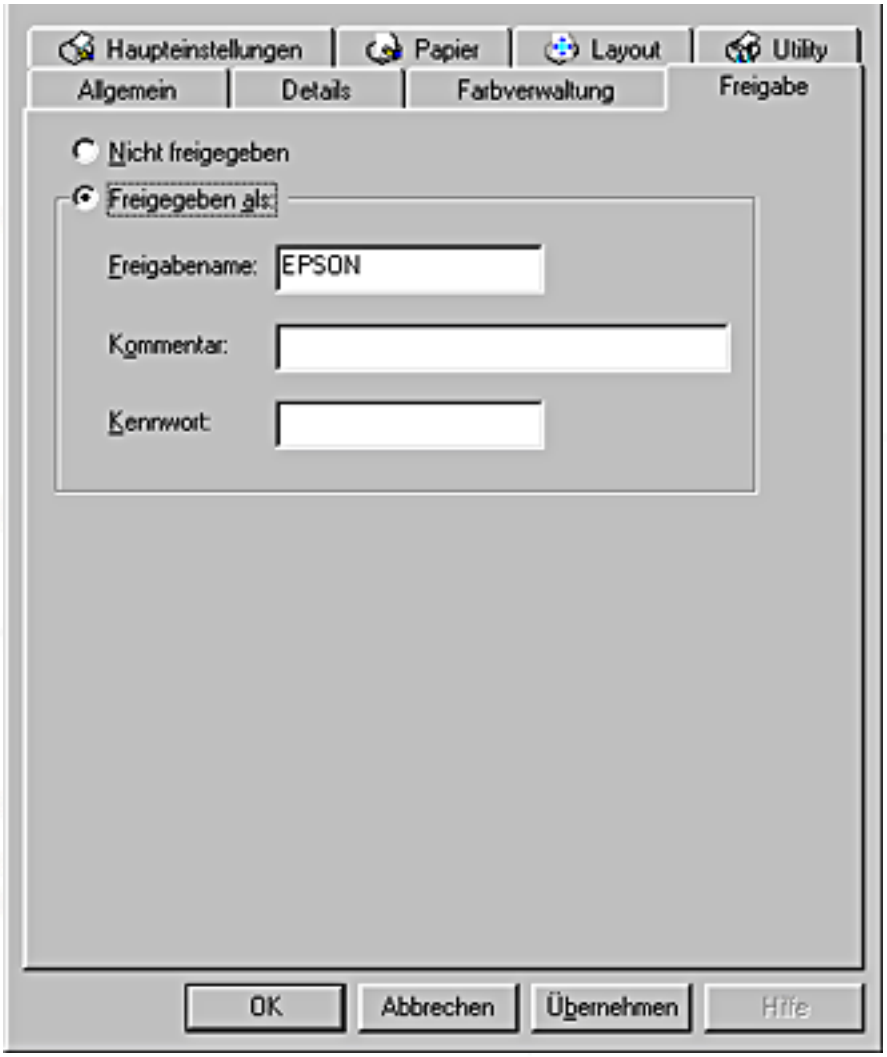
Hinweis:

- Wenn ein Dialogfeld auf dem Bildschirm erscheint, in dem Sie zum Einlegen der Windows 98 oder 95 CD-ROM aufgefordert werden, legen Sie die entsprechende CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Wenn ein Dialogfeld auf dem Bildschirm erscheint, in dem Sie zum Neustart Ihres Computers aufgefordert werden, starten Sie den Computer neu. Anschließend öffnen Sie den Ordner Drucker und fahren mit Schritt 7 fort.

7 Wählen Sie das entsprechende Druckersymbol im Ordner Drucker aus. Klicken Sie anschließend im Menü Datei auf die Option **Freigabe**.

8 Klicken Sie auf **Freigegeben als**, geben Sie die entsprechenden Druckerinformationen ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.



[Oben]

Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk

Um auf den Drucker von anderen Computern in einem Netzwerk zuzugreifen, beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte für jeden Computer, von dem ein Zugreifen auf den Drucker möglich sein soll.

Hinweis:

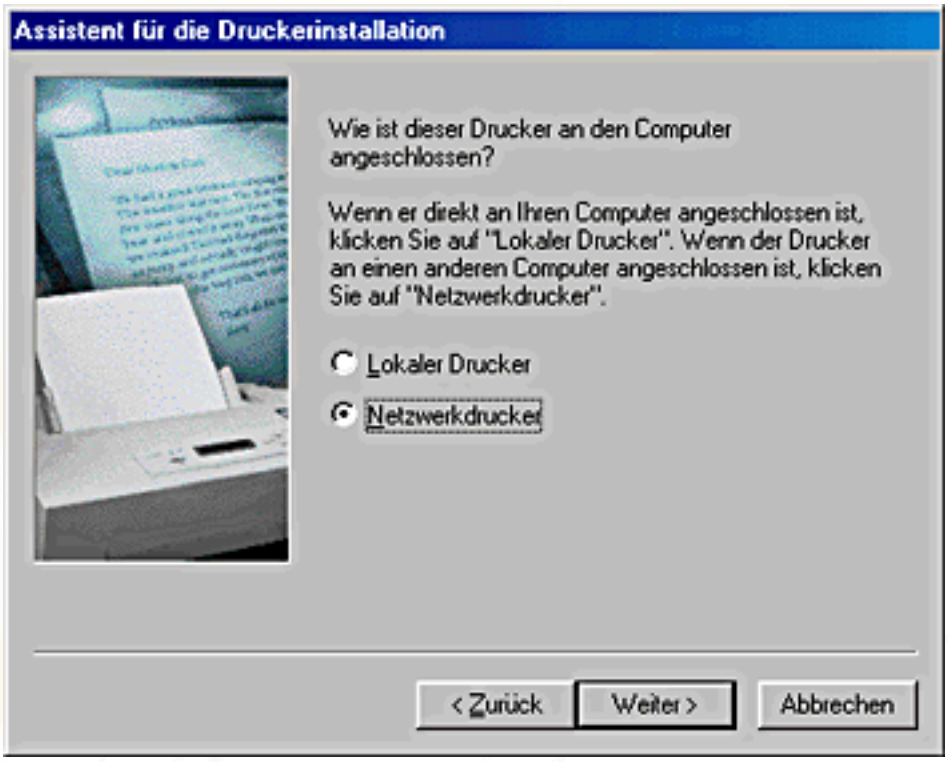
Der Drucker muss auf dem Computer, mit dem er direkt verbunden ist, erst als freigegebene Ressource eingerichtet sein, bevor er von anderen Computern angesteuert werden kann. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt Drucker als freigegebenen Drucker einrichten.

Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.

2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker hinzufügen**. Der Assistent für die Druckerinstallation wird geöffnet.

3 Klicken Sie auf **Weiter**.

4 Klicken Sie auf **Netzwerkdrucker** und anschließend auf **Weiter**.



5 Klicken Sie auf **Durchsuchen**.

6 Doppelklicken Sie auf das Symbol des Computers, an den der Drucker direkt angeschlossen ist. Doppelklicken Sie dann auf das Symbol des jeweiligen Druckers.

7 Klicken Sie auf **OK** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

[Oben]

Vorheriges Weiter

- Drucken unter Windows
- Drucken mit dem Macintosh
- Wie Sie
  - Umgang mit Papier
  - Drucker in ein Netzwerk einbinden
  - Tintenpatronen auswechseln
    - Eine Tintenpatrone auswechseln
    - Füllstand der Tintenpatronen prüfen
  - Wartung
- Fehlerbehebung
- Produktinformationen

Eine Tintenpatrone auswechseln

- Verwendung des Druckerbedienfelds
- Den Status Monitor verwenden (nicht verfügbar unter Windows 3.1)

Dieser Drucker verwendet mit IC-Chips ausgestattete Tintenpatronen. Der IC-Chip überwacht den Tintenfüllstand einer jeden Tintenpatrone, so dass die restliche Tinte aufgebraucht werden kann, selbst wenn eine Tintenpatrone entfernt und später wieder eingesetzt wird. Jedes Mal, wenn eine neue Tintenpatrone eingesetzt wird, wird jedoch Tinte verbraucht, da der Drucker stets automatisch eine Verlässlichkeitskontrolle durchführt.

Näheres finden Sie im folgenden Abschnitt.

Verwendung des Druckerbedienfelds

Die Kontrollleuchten des Druckers zeigen Ihnen, wann es Zeit für den Kauf einer Ersatztintenpatrone ist und wann die alte Tintenpatrone ausgewechselt werden muss.

In dieser Tabelle finden Sie den Status der Kontrollleuchten an Ihrem Drucker und die entsprechend durchzuführenden Aktionen beschrieben.

Kontrollleuchten	Vorgehensweise
●	Legen Sie eine neue Monochromtintenpatrone (T017) oder Farbtintenpatrone (T018) bereit.
●	Tauschen Sie die leere Monochromtintenpatrone bzw. Farbtintenpatrone aus.

Überprüfen Sie den EPSON Status Monitor 3 (Windows 98, 95, 2000 und NT 4.0) oder den EPSON Status Monitor (für Macintosh), um festzustellen, welche Tintenpatrone leer ist. Sie können auch feststellen, welche Tintenpatrone leer ist, indem Sie, wenn sich der Druckkopf in die Position zum Austausch der Tintenpatrone bewegt, die Blinkgeschwindigkeit der Fehlerkontrollleuchte überprüfen. Siehe die nachfolgend aufgeführte Tabelle.

Kontrollleuchten	Vorgehensweise
●	Tauschen Sie die Monochromtintenpatrone aus, wenn die Fehlerkontrollleuchte mit derselben Geschwindigkeit blinkt wie die Betriebsleuchte.
●	Tauschen Sie die Farbtintenpatrone aus, wenn die Fehlerkontrollleuchte doppelt so schnell blinkt wie die Betriebsleuchte.
●	Tauschen Sie sowohl die Monochrom- als auch die Farbtintenpatrone aus, wenn die Betriebsleuchte ständig aufleuchtet und nicht mehr blinkt.

Warnung:

- Bewahren Sie Tintenpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie niemals zu, dass Kinder Tintenpatronen in die Hand bekommen oder gar daraus trinken.

- Seien Sie beim Umgang mit benutzten Tintenpatronen vorsichtig, da um die Tintenzuleitungsöffnung noch immer ein wenig Tinte vorhanden sein kann. Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Vorsicht:

- Es wird empfohlen, ausschließlich originale EPSON-Tintenpatronen zu verwenden. Fremdprodukte, die nicht von EPSON hergestellt sind, können Beschädigungen an Ihrem Drucker verursachen, die nicht durch die von EPSON gewährte Garantie abgedeckt sind.

- Nehmen Sie die alte Tintenpatrone erst heraus, wenn Sie über eine Ersatztintenpatrone verfügen und deren Installation vorbereitet haben. Die in den Düsen noch verbleibende Resttinte könnte ansonsten austrocknen .

- Füllen Sie die Tintenpatronen nicht erneut auf. Der Drucker berechnet den verbleibenden Füllstand der Tintenpatronen mit Hilfe des IC-Chips auf der Tintenpatrone. Beim Nachfüllen der Tintenpatrone wird die verbleibende Tinte nicht neu vom IC-Chip berechnet und die verfügbare Tintenmenge ändert sich nicht.

Hinweis:

- Ist eine der Tintenpatronen leer, können Sie den Druckvorgang nicht fortsetzen, auch wenn die andere Patrone noch Tinte enthält. Bevor Sie drucken, muss die leere Patrone erst ausgetauscht werden.

- Tinte wird nicht nur beim Drucken von Dokumenten verbraucht, sondern auch während der Druckkopfreinigung, beim Austauschen der Tintenpatronen und während des Selbstreinigungszyklus, der jedesmal nach dem Einschalten des Druckers abläuft.

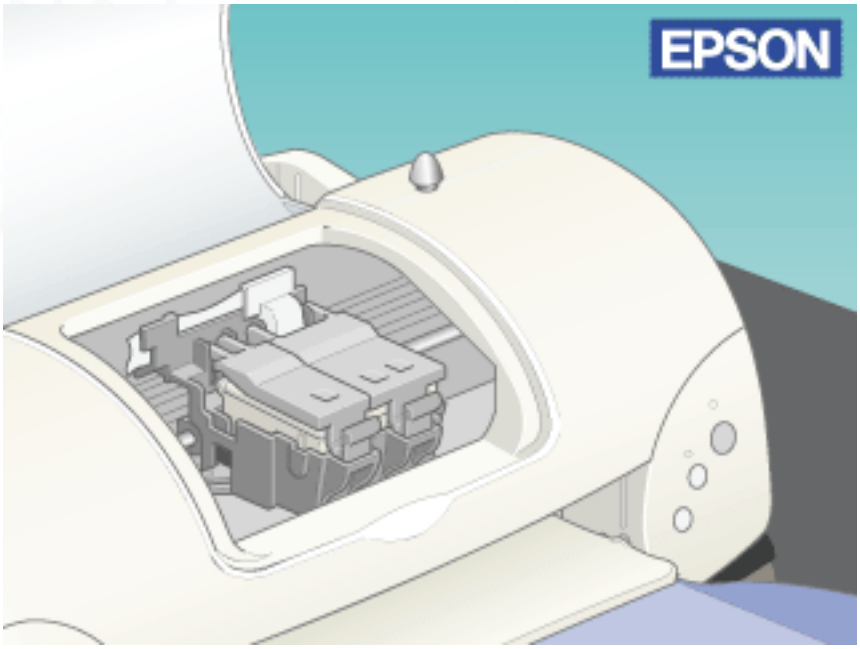
Nähere Informationen zu den Tintenpatronen finden Sie unter Zum Umgang mit den Tintenpatronen.

Verwenden Sie zum Auswechseln einer Tintenpatrone die Taste Tintenpatrone auswechseln. Beachten Sie hierzu die nachfolgend aufgeführten Schritte.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. Die Betriebsleuchte sollte aufleuchten, jedoch nicht blinken.

2. Klappen Sie das Papierausgabefach herunter und öffnen Sie dann die Druckerabdeckung.

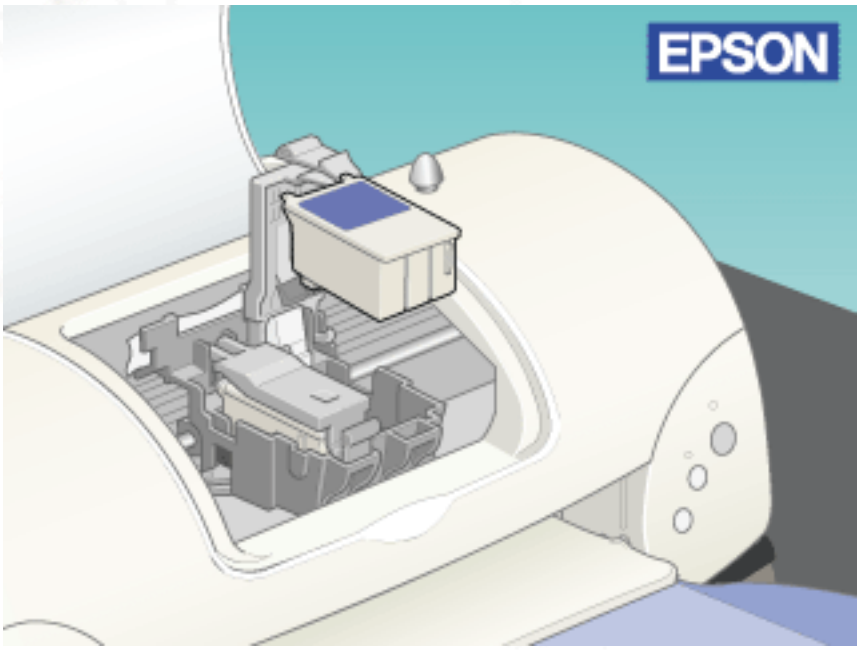
3. Drücken Sie die Taste zum Austausch der Tintenpatrone. Der Druckkopf fährt in die mittlere Stellung, d.h. in die Position zum Austauschen der Tintenpatrone, die Betriebsleuchte beginnt zu blinken, und die Fehlerkontrollleuchte blinkt ebenfalls oder leuchtet konstant. Vergleichen Sie die Daten in der oben aufgeführten Tabelle oder überprüfen Sie den EPSON Status Monitor 3 (Windows 98, 95, 2000 und NT 4.0) oder den EPSON Status Monitor (für Macintosh), um festzustellen, welche Tintenpatrone leer ist.



Vorsicht:

Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand, der Drucker kann dadurch beschädigt werden. Betätigen Sie zum Bewegen des Druckkopfs stets die Taste Tintenpatrone auswechseln .

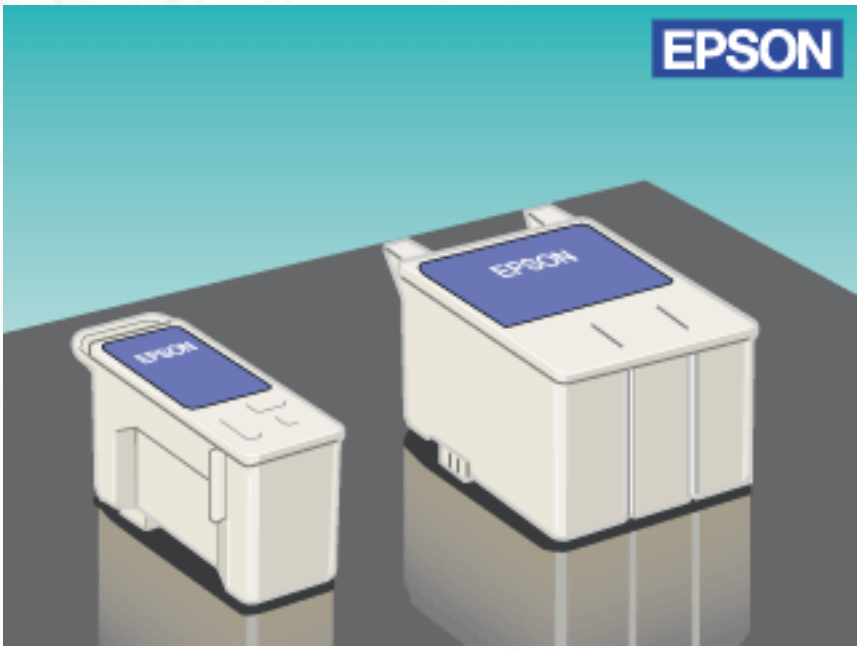
4 Drücken Sie die Arretierbügel der auszutauschenden Tintenpatrone zurück und ziehen Sie die Tintenpatronenhalterung bis zum Anschlag nach oben. Die Tintenpatrone wird leicht aus der Halterung geschoben. Entnehmen Sie die Tintenpatrone aus dem Drucker und entsorgen Sie sie unter Beachtung der entsprechenden Bestimmungen. Versuchen Sie nicht, eine Tintenpatrone zu zerlegen oder nachzufüllen.



Warnung:

Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

5 Entfernen Sie die neue Tintenpatrone aus der Schutzhülle. Entfernen Sie als nächstes ausschließlich das gelbe Versiegelungsband von der Tintenpatrone.



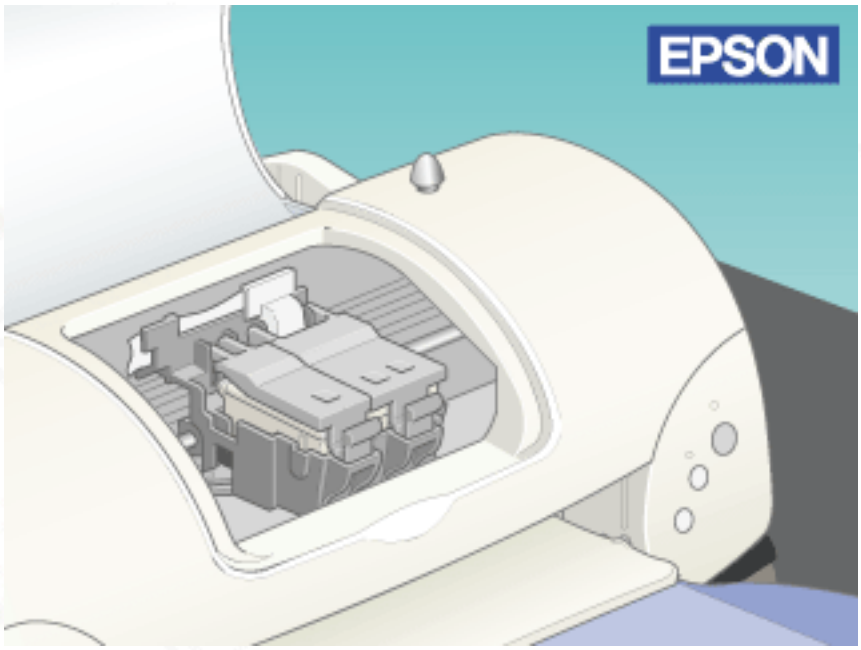
Vorsicht:

- Vor dem Installieren der Tintenpatronen müssen Sie die gelbe Versiegelung entfernen; ansonsten werden die Tintenpatronen unbrauchbar.
- Wenn Sie eine Tintenpatrone installiert haben ohne zuvor das gelbe Versiegelungsband entfernt zu haben, müssen Sie die Tintenpatrone wieder entfernen und eine neue installieren. Entfernen Sie zunächst das gelbe Versiegelungsband und installieren Sie die Tintenpatrone dann im Drucker.
- Der blaue Teil des Versiegelungsbandes oben an der Patrone darf nicht entfernt werden. Die Druckkopfdüsen können sonst verstopfen, und es kann nicht mehr gedruckt werden.
- Entfernen Sie nicht das Versiegelungsband an der Unterseite der Patrone, sonst läuft Tinte aus.

- Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip auf der Patronenseite, ansonsten kann es sein, dass weder der Normalbetrieb, noch der Druckbetrieb des Druckers möglich ist.

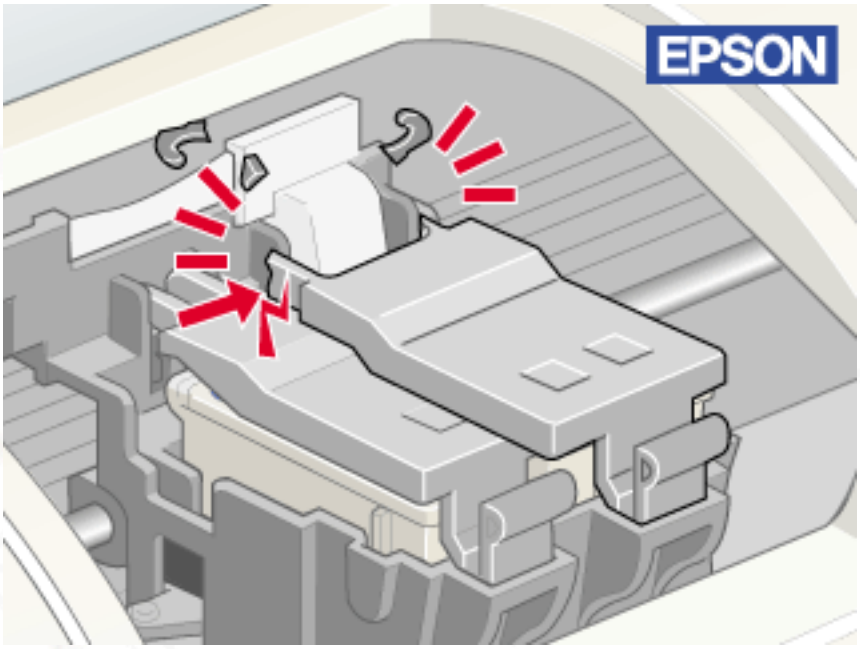
- Entfernen Sie nicht den grünen IC-Chip auf der Patronenseite. Wenn Sie eine Tintenpatrone ohne IC-Chip installieren, kann der Drucker beschädigt werden.

6 Richten Sie die Spitzen der Tintenpatrone so aus, dass diese auf den Spitzen der Basis der geöffneten Tintenpatronenhalterung ruhen. Setzen Sie die Tintenpatrone nicht gewaltsam ein.



Vorsicht:

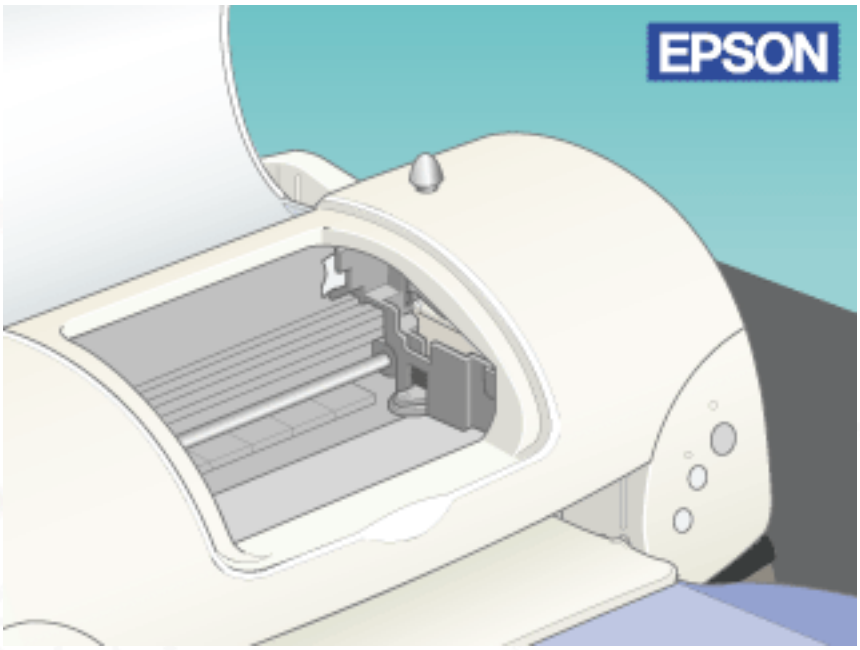
Stellen Sie sicher, dass sich die Tintenpatronenspitzen nicht unter den Angeln befinden, die von der Basis der geöffneten Tintenpatronenhalterung hervortreten, ansonsten kann es zu Schäden an der Halterung kommen.



Vorsicht:

Nachdem Sie eine Tintenpatrone aus dem Drucker entfernt haben, setzen Sie stets sofort eine neue Tintenpatrone ein. Wenn keine Tintenpatrone eingesetzt ist, kann der Druckkopf austrocknen und somit ein Drucken nicht mehr möglich sein.

7 Betätigen Sie die Taste Tintenpatrone auswechseln. Der Drucker bewegt den Druckkopf und beginnt mit dem Befüllen des Tintenzuleitungssystems. Dieser Vorgang dauert insgesamt ca. 1 Minute. Wenn der Tintenbefüllungsvorgang abgeschlossen ist, kehrt der Druckkopf wieder in die Ausgangsposition zurück, die Betriebsleuchte hört auf zu blinken und leuchtet stetig auf und die Fehlerkontrollleuchte erlischt.



Vorsicht:

Die Betriebsleuchte ⏻ blinkt ständig, während der Drucker die Befüllung vornimmt. Schalten Sie den Drucker niemals aus, während die Betriebsleuchte blinkt. Möglicherweise wird der Drucker ansonsten nur unzureichend mit Tinte befüllt.

8 Schließen Sie die Druckerabdeckung.

[Oben]

Den Status Monitor verwenden (nicht verfügbar unter Windows 3.1)

Sie können den verbleibenden Tintenfüllstand von Ihrem Computer mit Hilfe des EPSON Status Monitors 3 (für Windows 98, 95, 2000 und NT 4.0) bzw. des EPSON Status Monitors (für Macintosh) überwachen, sowie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Auswechseln einer fast leeren oder leeren Tintenpatrone einsehen.

Wenn eine Tintenpatrone fast oder völlig leer ist, klicken Sie im Statusfenster des EPSON Status Monitors auf die Schaltfläche **Wie Sie...**. Folgen Sie beim Austauschen der Tintenpatrone den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Weitere Informationen zur Verwendung des EPSON Status Monitors finden Sie unter EPSON Status Monitor 3 verwenden (nicht verfügbar für Windows 3.1) für Windows bzw. unter Den EPSON Status Monitor verwenden für Macintosh.

[Oben]

Vorheriges Weiter

Füllstand der Tintenpatronen prüfen

- Für Windows-Anwender:
- Für Macintosh-Anwender

Für Windows-Anwender:

Sie können den Füllstand der Tintenpatronen entweder mit dem EPSON Status Monitor 3 oder dem Fortschrittsbalken prüfen. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

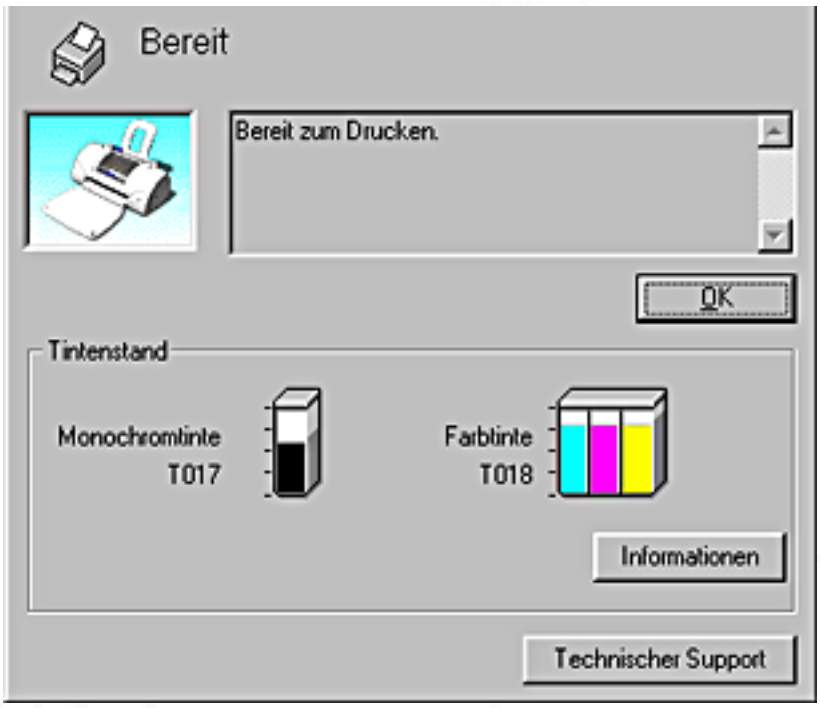
Status Monitor 3

Rufen Sie den EPSON Status Monitor 3 auf eine der folgenden Arten auf.

- Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol in der Windows-Taskleiste. Wie Sie ein Symbol in der Taskleiste hinzufügen, ist unter Überwachungsoptionen beschrieben.

- Öffnen Sie den Druckertreiber, klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf die Schaltfläche **EPSON Status Monitor 3**.

In einer grafischen Anzeige wird daraufhin die verbleibende Tintenmenge angezeigt.

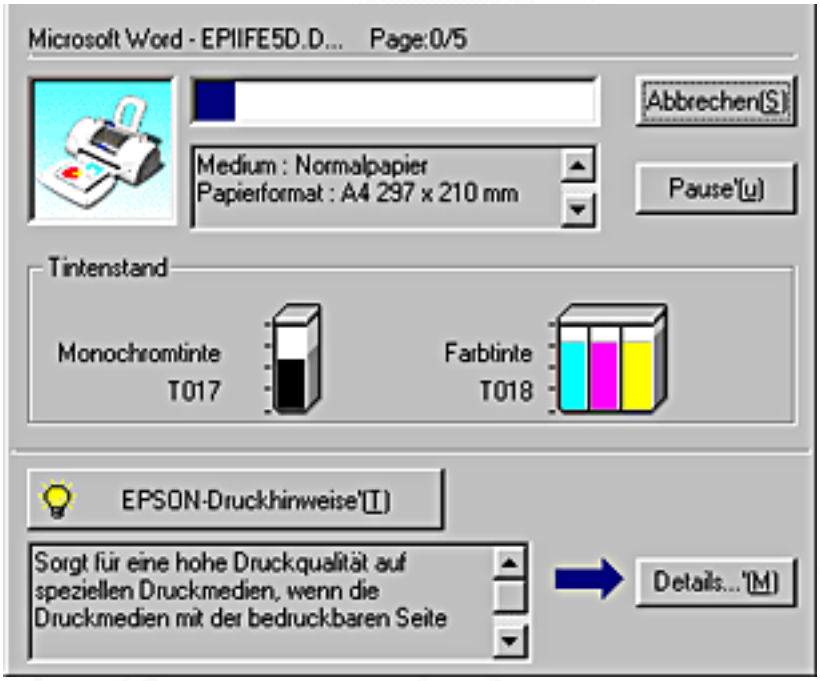


Hinweis:

Für die Farbtintenpatrone ist die Farbe mit der geringsten verbleibenden Tintenmenge maßgebend für die Füllstandsanzeige aller Farben dieser Tintenpatrone.

Fortschrittsbalken

Das Dialogfeld Geschwindigkeit & Fortschritt wird automatisch angezeigt, wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker abgeschickt haben. Von diesem Dialogfeld aus können Sie die verbleibende Tintenmenge kontrollieren.



[Oben]

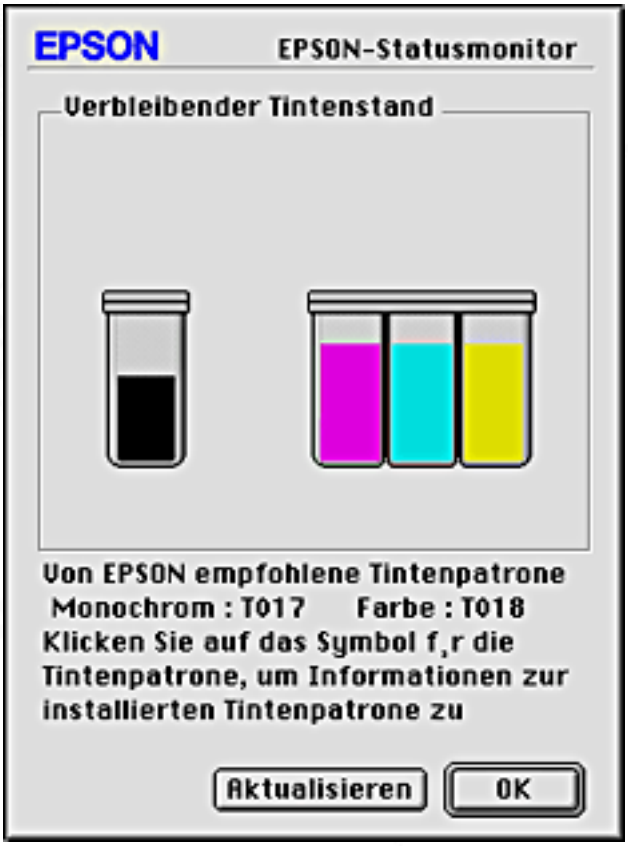
Für Macintosh-Anwender

Sie können den Füllstand der Tintenpatronen mit dem EPSON Status Monitor prüfen. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:

1. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei auf **Drucken** oder **Seite einrichten**. Das Dialogfeld Drucken wird aufgerufen.

2 Klicken Sie im Dialogfeld Utility auf das Symbol Utility, klicken Sie dann auf die Schaltfläche **EPSON Status Monitor**.

In einer grafischen Anzeige wird daraufhin die verbleibende Tintenmenge angezeigt.



Hinweis:

- Wenn der EPSON Status Monitor geöffnet ist, zeigt er den Status der verbleibenden Tintenmenge zum Zeitpunkt des Öffnens an. Um die Tintenstandinformationen -zu aktualisieren klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.

- Für die Farbtintenpatrone ist die Farbe mit der geringsten verbleibenden Tintenmenge maßgebend für die Füllstandsanzeige aller Farben dieser Tintenpatrone.

[Oben]

Vorheriges Weiter

- Drucken unter Windows
- Drucken mit dem Macintosh
- Wie Sie
  - Umgang mit Papier
    - Normalpapier einlegen
    - Spezialpapier und andere Druckmedien einlegen
    - Briefumschläge einlegen
    - Die Verwendung von EPSON Photo Paper (4 x 6 Zoll, 200 x 300 mm)
  - Drucker in ein Netzwerk einbinden
  - Tintenpatronen auswechseln
  - Wartung
- Fehlerbehebung
- Produktinformationen

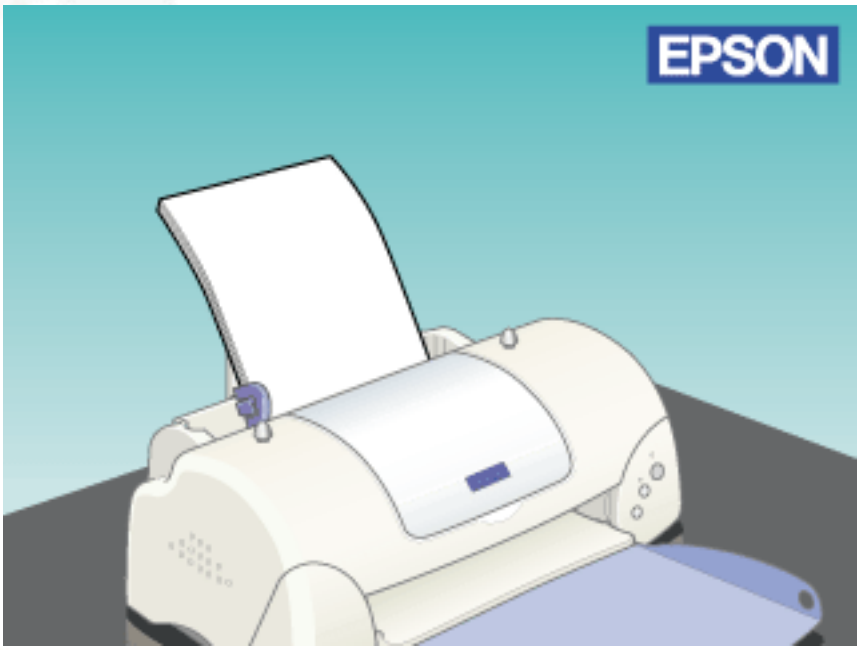
Normalpapier einlegen

So legen Sie Normalpapier in den Drucker ein.

1. Klappen Sie das Papierausgabefach herunter. Schieben Sie anschließend die linke Papierführungsschiene nach links, so dass der Abstand zwischen den beiden Papierführungsschienen etwas breiter ist als das verwendete Papier.

2. Fächern Sie einen Stapel Papier auf und richten Sie die Kanten durch Aufstoßen auf eine ebene Unterlage bündig zueinander aus.

3. Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben so in das Papierfach ein, dass die rechte Seite an der rechten Papierführungsschiene anliegt. Schieben Sie dann die linke Papierführungsschiene gegen die linke Seite des Papierstapels.



Hinweis:

- Lassen Sie genügend Platz vor dem Drucker frei, damit das Papier ungehindert vom Drucker ausgegeben werden kann.

- Entnehmen Sie sofort nach dem Drucken Ihre Ausdrucke aus dem Ausgabefach des Druckers, das Ausgabefach kann sich ansonsten verziehen.

- Legen Sie Papier immer mit der schmalen Seite voran in den Drucker ein.

- Achten Sie darauf, dass sich der Papierstapel unterhalb der Pfeilmarkierung an der linken Papierführungsschiene befindet.

[Oben]

Weiter

Einige Vorsichtsmaßnahmen

- Zum Arbeiten mit dem Drucker
- Zum Umgang mit den Tintenpatronen
- Zum Standort des Druckers

Beachten Sie die folgenden Punkte wenn Sie mit dem Drucker arbeiten, mit Tintenpatronen umgehen oder einen Standort für den Drucker auswählen.

Zum Arbeiten mit dem Drucker

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Stecken Sie Ihre Hand nicht in das Innere des Druckers, und berühren Sie während des Druckvorgangs nicht die Tintenpatronen.
- Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand, der Drucker kann dadurch beschädigt werden.
- Entnehmen Sie sofort nach dem Drucken Ihre Ausdrucke aus dem Ausgabefach des Druckers, das Ausgabefach kann sich ansonsten verziehen.
- Schalten Sie den Drucker stets mit Hilfe des Netzschalters auf der Vorderseite des Geräts aus. Wenn der Netzschalter betätigt wird, leuchtet die Kontrollleuchte des Netzschalters kurz auf und erlischt dann. Ziehen Sie das Druckerkabel nicht ab und schalten Sie den Drucker erst aus, wenn die Kontrollleuchte des Netzschalters aufhört zu blinken.
- Vergewissern Sie sich vor dem Transport des Druckers, dass sich der Druckkopf in der Abdeckposition (rechts außen) befindet und dass die Tintenpatronen richtig eingesetzt sind.

[Oben]

Zum Umgang mit den Tintenpatronen

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Bewahren Sie Tintenpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie niemals zu, dass Kinder Tintenpatronen in die Hand bekommen oder gar daraus trinken.

- Seien Sie beim Umgang mit benutzten Tintenpatronen vorsichtig, da um die Tintenzuleitungsöffnung noch immer ein wenig Tinte vorhanden sein kann. Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

- Eine Tintenpatronen darf nicht geschüttelt werden, da dadurch Tinte austreten kann.

- Installieren Sie eine Tintenpatrone sofort nach dem Öffnen der Verpackung. Bleibt die Tintenpatrone längere Zeit vor der Benutzung ausgepackt liegen, kann dies zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führen.

- Benutzen Sie keine Tintenpatrone, deren Haltbarkeitsdatum (auf der Verpackung aufgedruckt) überschritten ist. Um beste Druckresultate zu erzielen, sollte die Tintenpatrone innerhalb von sechs Monaten nach dem Einsetzen verbraucht werden.

- Versuchen Sie nicht, eine Tintenpatrone zu zerlegen oder nachzufüllen. Dies kann den Druckkopf beschädigen.

- Wenn Sie eine Tintenpatrone verwenden wollen, die Sie zuvor an einem kälteren Ort gelagert haben, lassen Sie sie sich vor der Verwendung mindestens drei Stunden lang auf Raumtemperatur erwärmen.

- Lagern Sie Farbpatronen an einem kalten, dunklen Ort.

- Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip auf der Patronenseite. Hierdurch können sowohl der normale Betrieb als auch der Druckbetrieb beeinträchtigt werden.

- In dieser Tintenpatrone enthält der IC-Chip eine Vielzahl von patronenspezifischen Informationen wie beispielsweise Informationen über die verbleibende Tintenmenge, damit die alte Tintenpatrone ausgewechselt und eine neue ungehindert eingesetzt werden kann. Jedes Mal, wenn eine neue Tintenpatrone eingesetzt wird, wird jedoch Tinte verbraucht, da der Drucker stets eine Verlässlichkeitskontrolle durchführt.

- Wenn Sie eine Tintenpatrone zur späteren Verwendung entnehmen, sollten Sie die Tintenzufuhr vor Staub und Schmutz schützen und die Patrone in derselben Umgebung wie den Drucker lagern. Beachten Sie, dass sich ein Ventil in der Tintenzufuhröffnung befindet, so dass keine Abdeckungen oder Verschlüsse erforderlich sind. Gehen Sie jedoch vorsichtig mit den Patronen um, da es ansonsten zu Tintenflecken kommen kann. Berühren Sie keinesfalls die

Tintenzufuhröffnung der Tintenpatrone oder den Bereich der Tintenzufuhröffnung.

[Oben]

Zum Standort des Druckers

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Unterlage, die an allen Seiten über die Grundfläche des Druckers hinausragt. Der Drucker arbeitet nicht einwandfrei, wenn er gekippt wird oder schräg steht.
- Lassen Sie genügend Platz vor dem Drucker frei, damit das Papier ungehindert vom Drucker ausgegeben werden kann.
- Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Halten Sie den Drucker auch vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Lichteinfall und übermäßiger Hitze fern.
- Vermeiden Sie Standorte, die Stößen und Vibrationen ausgesetzt sind.
- Vermeiden Sie Aufstellungsorte mit hohem Staubanfall.
- Stellen Sie den Drucker so auf, dass rundum eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet ist.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf, sodass der Stecker jederzeit problemlos herausgezogen werden kann.

  Hinweis für französischsprachige Benutzer:
  Placez l'imprimante près d'une prise de courant d'où la fiche peut être débranchée facilement.

[Oben]

Vorheriges Weiter

ENERGY STAR Kompatibilität

EPSON, als Partner von ENERGY STAR, bestätigt, dass dieses Produkt den ENERGY STAR-Richtlinien zur effizienten Energienutzung entspricht.

Das Internationale ENERGY STAR Office Equipment-Programm ist eine freiwillige Partnerschaft mit Vertretern der Computer- und Bürogeräteindustrie, zur Förderung der Entwicklung energiesparender PCs, Monitore, Drucker, Fax- und Kopiergeräte mit dem Ziel, die durch Energieerzeugung bedingte Luftverschmutzung zu reduzieren.

[Oben]

Vorheriges Weiter

Warnung, Vorsicht und Hinweise

Warnung

Diese Warnungen müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.

Vorsicht

Anmerkungen dieser Art müssen befolgt werden, um Schäden an der Anlage zu vermeiden.

Hinweise

enthalten wichtige Informationen und hilfreiche Ratschläge für die Arbeit mit dem Drucker.

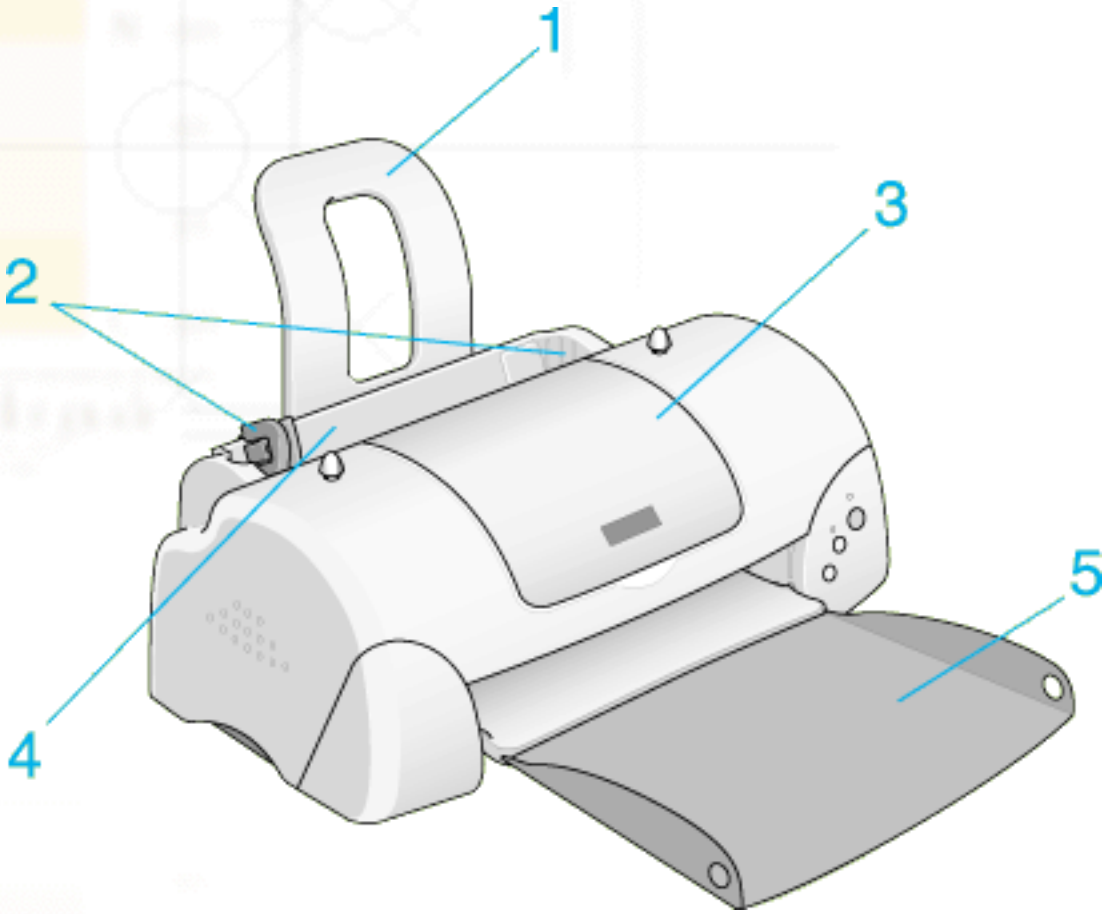
[Oben]

Vorheriges Weiter

Druckerteile und Bedienfeldfunktionen

- Bauteile des Druckers
- Bedienfeld

Bauteile des Druckers



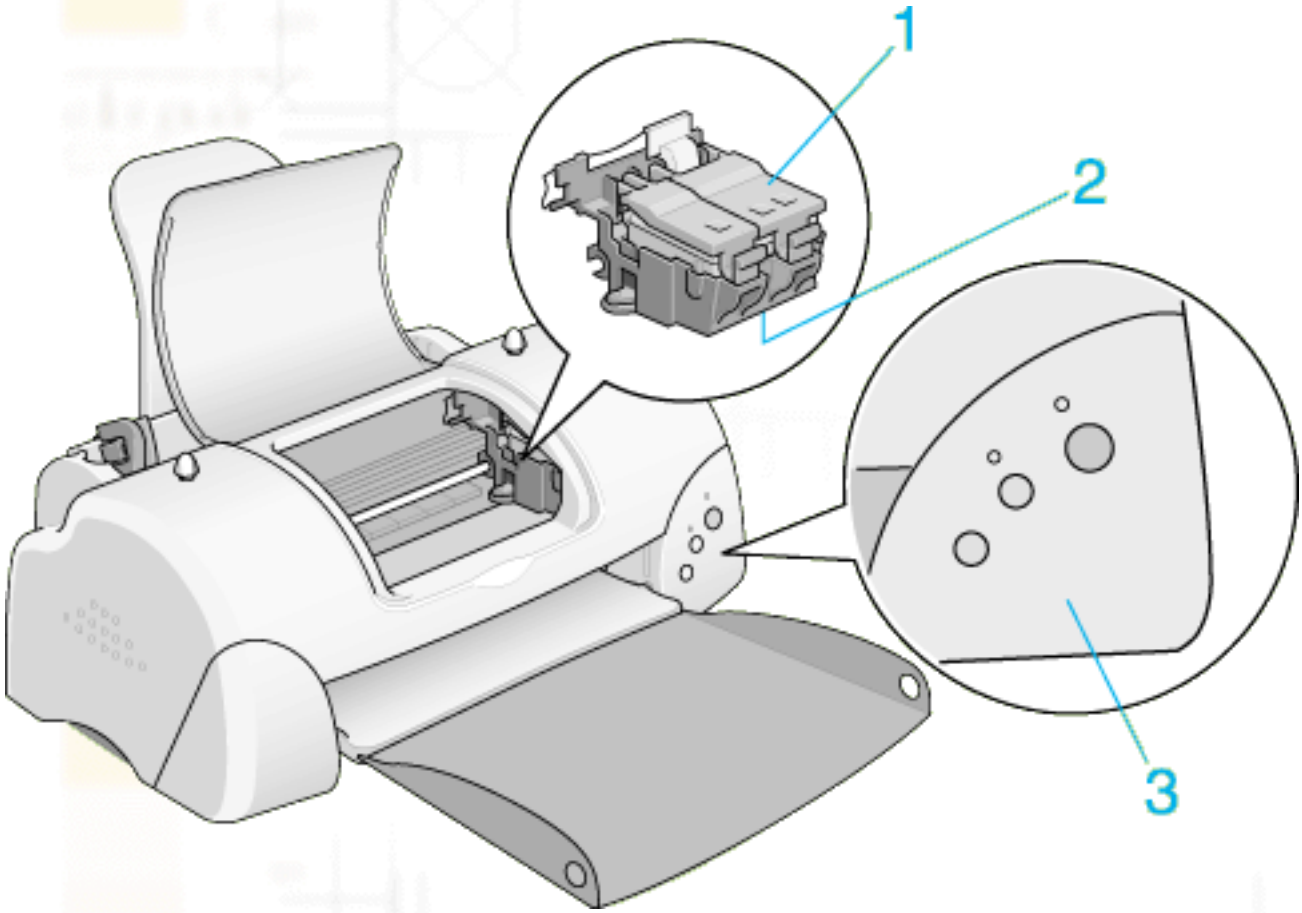
1. **Papierstütze:** Stützt das ins Papierfach eingelegte Papier.

2. **Papierführungsschienen:** Sorgen dafür, daß das Papier gerade eingelegt wird. Stellen Sie die linke Papierführungsschiene auf die Breite des Papiers ein.

3. **Druckerabdeckung:** Deckt den Druckmechanismus ab. Öffnen Sie die Arretierbügel nur, wenn Sie Tintenpatronen einbauen oder austauschen.

4. **Papierfach:** Enthält das unbedruckte Papier und führt während des Druckvorgangs die Seiten automatisch zu.

5. **Ausgabefach:** Hier wird das ausgegebene Papier aufgenommen.



1. **Arretierbügel der Tintenpatronen:** Hält die Tintenpatronen an ihrem Platz. Öffnen Sie die Arretierbügel nur, wenn Sie Tintenpatronen einbauen oder austauschen.

2. **Druckkopf:** Gibt die Tinte auf das Papier.

3. **Bedienfeld:** Steuert eine Vielzahl an Druckerfunktionen Weitere Einzelheiten finden Sie im nächsten Abschnitt.

[Oben]

Bedienfeld

Schaltflächen

Schaltfläche	Funktion
Betrieb	Hiermit schalten Sie den Drucker ein bzw.aus. Bei zweimaliger Betätigung im eingeschalteten Zustand des Druckers wird der Druckerspeicher gelöscht.
Wartung	Wenn die Taste innerhalb von zwei Sekunden betätigt und wieder losgelassen wird, wird das Papier entweder eingezogen oder ausgegeben. Wenn die Taste nach dem Fehler 'Kein Papier' betätigt und wieder losgelassen wird, wird der Druckvorgang wieder aufgenommen. Wenn die Taste 3 Sekunden lang gedrückt gehalten wird, während die Fehlerkontrollleuchte nicht aufleuchtet, wird der Reinigungsvorgang des Druckkopfes eingeleitet. Wenn keine Tinte mehr vorhanden ist, wird der Druckkopf in die Tintenpatronen-Auswechselposition gefahren und Tinte wird in den Drucker geladen.
Auswechseln der Tintenpatrone	Der Druckkopf wird in die Tintenpatronen-Auswechselposition gefahren und Tinte wird in den Drucker geladen.

Kontrollleuchten

Kontrollleuchte	Beschreibung

Betrieb	Leuchtet auf, wenn der Drucker eingeschaltet ist. Blinkt, wenn der Drucker Daten empfängt, druckt, wenn eine Tintenpatrone ausgewechselt wird, Tinte geladen bzw. der Druckkopf gereinigt wird.
Fehler	Leuchtet auf, wenn sich kein Papier mehr im Drucker befindet. Legen Sie Papier in das Papierfach ein und betätigen Sie die Wartungstaste, um den Druckvorgang wieder aufzunehmen. Leuchtet auf, wenn sich das Papier im Drucker staut. Entnehmen Sie alles Papier aus dem Papierfach und legen Sie es dann erneut korrekt ein. Wenn die Kontrollleuchte nicht mehr blinkt schalten Sie den Drucker aus und ziehen alles Papier vorsichtig aus dem Drucker. Blinkt, wenn die Monochrompatrone bzw. die Farbtintenpatrone fast leer ist. Leuchtet auf, wenn die Monochromtintenpatrone bzw. die Farbtintenpatrone leer ist. Wechseln Sie die Monochromtintenpatrone (T017) bzw. die Farbtintenpatrone (T018) aus. Blinkt, wenn der Druckkopf in die Tintenpatronen-Auswechselstellung fährt. Die Kontrollleuchte blinkt in schnelleren Intervallen, wenn die Farbtintenpatrone leer ist als wenn die Monochromtintenpatrone leer ist.

[Oben]

Vorheriges Weiter

Optionen und Verbrauchsmaterialien

- Optionen
- Verbrauchsmaterialien

Optionen

Folgende EPSON-Schnittstellenkabel sind für Ihren Drucker erhältlich. Sie können jedoch jedes andere Schnittstellenkabel benutzen, das die gleichen Vorgaben erfüllt. Weitere Anforderungen entnehmen Sie bitte Ihrem Computerhandbuch.

- Parallel-Schnittstellenkabel (abgeschirmt) C83602* von D-SUB 25-polig (Computer) nach 36-polig Amphenol Serie 57 (Drucker)
- USB-Schnittstellenkabel (geschirmt) C83623* vom seriellen A4-Anschluss (Computer) bis zum seriellen B 4-Anschluss (Drucker).

Hinweis:

- Das Sternchen (*) steht als Platzhalter für die letzte Stelle der Produktnummer, die je nach Land unterschiedlich sein kann.
- Dieses Kabel ist in bestimmten Ländern möglicherweise nicht lieferbar.

Vorsicht:

Verwenden Sie nur Schnittstellenkabel, die die oben angegebenen Vorgaben erfüllen. Wenn Sie andere Kabel verwenden, für die keine Garantie von EPSON übernommen wird, können Druckerstörungen auftreten.

[Oben]

Verbrauchsmaterialien

Die folgenden Tintenpatronen und speziellen EPSON-Druckmedien sind für Ihren Drucker erhältlich.

Tintenpatronen

Sie können folgende Patronen im Drucker verwenden.

Monochromtintenpatrone	T017
Farbtintenpatrone	T018

Hinweis:

Die Produktnummern der Tintenpatronen können nach Land unterschiedlich sein.

Druckmedienarten

EPSON bietet Druckmedien an, die speziell auf Tintenstrahldrucker zugeschnitten sind und den höchsten Qualitätsanforderungen entsprechen.

EPSON Premium Ink Jet Plain Paper (A4)	S041214
EPSON 360 dpi Ink Jet Paper (A4)	S041059 S041025
EPSON 360 dpi Ink Jet Paper (Letter)	S041060 S041028
EPSON Iron-On Cool Peel Transfer Paper (A4)	S041154
EPSON Iron-On Cool Peel Transfer Paper (Letter)	S041153 S041155
EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (A4)	S041061 S041026

EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (Letter)	S041062 S041029
EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (Legal)	S041067 S041048
EPSON Photo Quality Ink Jet Card (A6)	S041054
EPSON Photo Quality Ink Jet Cards (5 x 8")	S041121
EPSON Photo Quality Ink Jet Cards (8 x 10")	S041122
EPSON Photo Quality Self Adhesive Sheets (A4)	S041106
EPSON Ink Jet Note Cards A6 (mit Umschlägen)	S041147
EPSON Ink Jet Greeting Cards 5 x 8" (mit Umschlägen)	S041148
EPSON Ink Jet Greeting Cards 8 x 10" (mit Umschlägen)	S041149
EPSON Matte Paper-Heavyweight (A4)	S041256 S041258 S041259
EPSON Matte Paper-Heavyweight (Letter)	S041257
EPSON Photo Paper (A4)	S041140
EPSON Photo Paper (Letter)	S041141
EPSON Photo Paper (4 x 6")	S041134

EPSON Photo Paper (100 x 150 mm)	S041255
EPSON Photo Paper (200 x 300 mm)	S041254
EPSON Panoramic Photo Paper (210 x 594 mm)	S041145
EPSON Photo Paper Cards (A4)	S041177
EPSON Photo Quality Glossy Film (A4)	S041071
EPSON Photo Quality Glossy Film (Letter)	S041072
EPSON Photo Quality Glossy Film (A6)	S041107
EPSON Photo Stickers 16 (A6)	S041144
EPSON Photo Stickers 4 (A6)	S041176
EPSON Ink Jet Transparencies (A4)	S041063
EPSON Ink Jet Transparencies (Letter)	S041064
EPSON Premium Glossy Photo Paper (A4)	S041287 S041297
EPSON Premium Glossy Photo Paper (Letter)	S041286

Hinweis:

Einige der speziellen Druckmedien sind möglicherweise nicht in jedem Land verfügbar.

[Oben]

Vorheriges Weiter

Drucken

Druckmethode	Tintenstrahldrucktechnik
Düsenkonfiguration	Monochrom (schwarz) 144 Düsen
	Farbe (Cyan, Magenta, Yellow) 144 Düsen (48 [je Farbe] x 3)
Auflösung	Höchstens 2880 dpi x 720 dpi
Druckrichtung	Bidirektional mit Druckwegoptimierung
Steuercode	ESC/P Raster command
	EPSON Remote command
Eingangsspeicher	32 KB

[Oben]

Vorheriges Weiter

Papier

- Papierspezifikationen
- Druckbereich

Hinweis:

EPSON kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller bzw. eine bestimmte Papiersorte aussprechen, da sich die Qualität einer Marke oder Sorte ändern kann. Machen Sie daher immer erst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie einen größeren Papiervorrat anschaffen oder große Druckaufträge starten.

Papierspezifikationen

Einzelblattpapier:

Größe	A4 (210 mm x 297 mm) A5 (148 mm x 210 mm) Letter (216 mm x 279 mm) Half letter (139,7 mm x 215,9 mm) Legal (216 mm x 356 mm) Executive (184,2 mm x 266,7 mm)
Papiersorten	Normalpapier, EPSON-Spezialpapiere
Stärke (für Normalpapier)	0,08 mm bis 0,11 mm (0,003 bis 0,004 inch)

Gewicht (für Normalpapier)	64 g/m^2 (17 lb) bis 90 g/m^2 (24 lb)

Briefumschläge:

Größe	Nr. 10 (104,8 mm x 241 mm)
	DL (110 mm x 220 mm)
	C6 (114 mm x 162 mm)
Papiersorten	Normalpapier, Luftpostpapier
Stärke	0,16 mm bis 0,52 mm (0,006 bis 0,02 inch)
Gewicht	45 g/m^2 (12 lb) bis 75 g/m^2 (20 lb)

Index Cards:

Größe	5 x 8" (203 mm x 254 mm)
	8 x 10" (203 mm x 254 mm)
Papiersorten	EPSON-Spezialpapiere

Transparencies, Glossy Film, Glossy Paper:

Größe	A4 (210 mm x 297 mm)
	Letter (216 mm x 279 mm)
	A6 (105 mm x 148 mm) für Glossy Film
Papiersorten	EPSON-Spezialpapiere

Self Adhesive Sheets:

Größe	A4 (210 mm x 297 mm)
Papiersorten	EPSON-Spezialpapiere

Photo Paper:

Größe	A4 (210 mm x 297 mm)
	Letter (216 mm x 279 mm)
	100 mm x 150 mm
	200 mm x 300 mm
	113,6 mm x 175,4 mm
Papiersorten	EPSON-Spezialpapiere

Photo Stickers:

Größe	A6 (105 mm x 148 mm) mit 4 oder 16 Rahmen

Papiersorten	EPSON-Spezialpapiere

Matte Paper-Heavyweight:

Größe	A4 (210 mm x 297 mm)
	Letter (216 mm x 279 mm)
Papiersorten	EPSON-Spezialpapiere

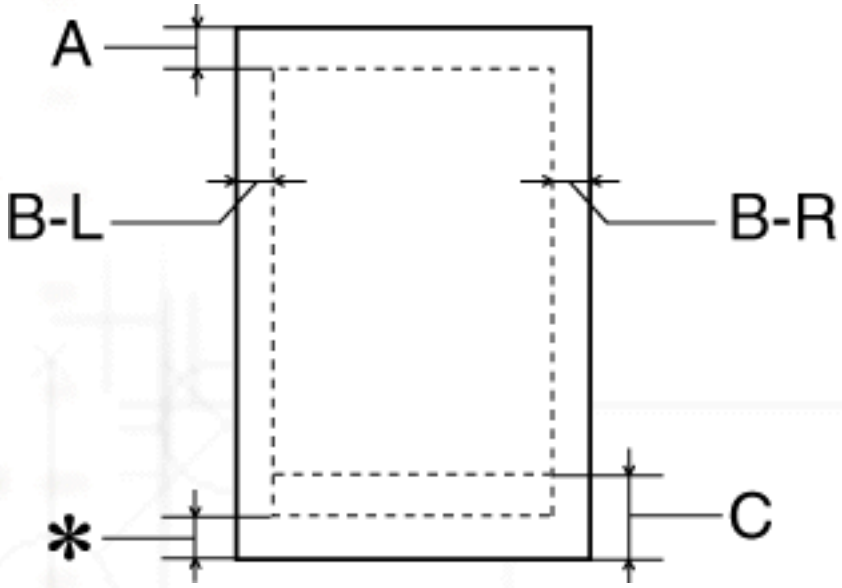
Hinweis:

- Schlechte Papierqualität beeinträchtigt die Druckqualität und kann Papierstaus oder andere Probleme verursachen. Wenn Probleme auftreten, verwenden Sie Papier besserer Qualität.
- Legen Sie kein gewelltes oder geknicktes Papier ein.
- Verwenden Sie Papier unter normalen Umgebungsbedingungen:
  Temperatur 15 bis 25°C
  Luftfeuchtigkeit 40 bis 60% relative Luftfeuchtigkeit
- EPSON Photo Quality Glossy Film und Self Adhesive Sheets sind unter folgenden Bedingungen zu lagern:
  Temperatur 15 bis 30°C
  Luftfeuchtigkeit 20 bis 60% relative Luftfeuchtigkeit

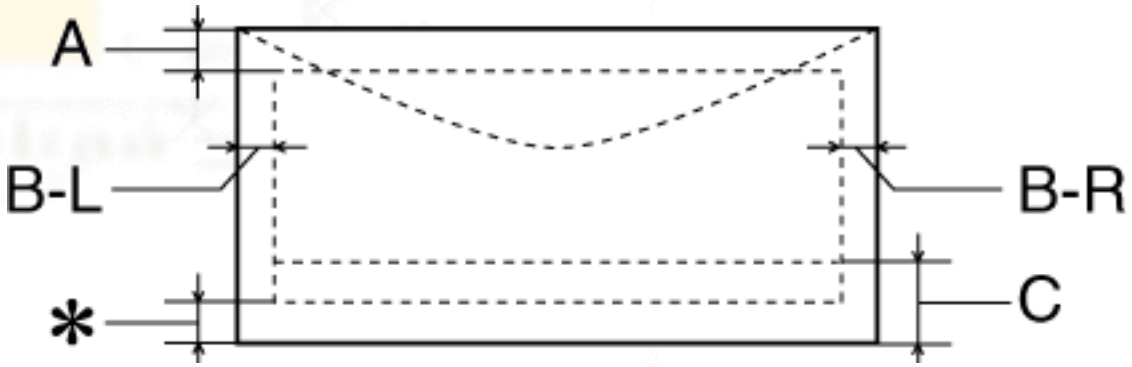
[Oben]

Druckbereich

Einzelblätter (einschließlich Panoramaformat und Karteikarten)



Briefumschläge



A: Der obere Mindestrand beträgt 3,0 mm (0,12").

Wenn mehrere Blätter EPSON Photo Quality Glossy Film eingelegt werden, muss oben ein Rand von mindestens 30,0 mm (1.2") eingehalten werden.

B-L: Der obere Mindestabstand beträgt 3,0 mm (0,12").

B-R: Der rechte Mindestabstand beträgt 3,0 mm (0,12").
3,0 mm (0,12") für Einzelblätter und Briefumschläge C6.
7,0 mm (0,28") für Briefumschläge DL.
28,0 mm (1,10") für Briefumschläge Nr. 10.

C: Der untere Mindestabstand beträgt 14,0 (0,55").

*: Sie können den unteren minimalen Rand auf 3 mm erweitern, indem Sie in unter Windows in der Registerkarte Papier bzw. für Macintosh im Dialogfeld Seite einrichten die Option **Maximal** als druckbaren Bereich wählen. Im erweiterten Druckbereich kann die Druckqualität jedoch abnehmen. Ehe Sie große Druckaufträge mit dieser Einstellung ausführen, vergewissern Sie sich anhand eines Probeausdrucks, ob die Druckqualität zufriedenstellend ist.

Hinweis:

Legen Sie Papier immer mit der schmalen Seite voran in den Drucker ein. Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach vorn und nach unten ein.

[Oben]

Vorheriges Weiter

Tintenpatronen

Monochromtintenpatrone (T017)

Farben	Schwarz
Druckkapazität*	600 Seiten (A4, Text bei 360 dpi)
Lebensdauer der Tintenpatrone	2 Jahre ab Produktionsdatum (6 Monate nach dem Öffnen der Packung, bei 25°C)
Temperatur	Lagerung: -20 bis 40°C 1 Monat bei 40°C Transport: -30 bis 60°C 1 Monat bei 40°C 120 Stunden bei 60°C Gefrierpunkt:** -16°C
Abmessungen	28,1 mm (B) x 66,85 mm (T) x 38,5 mm (H)

Farbtintenpatrone (T018)

Farben	Cyan, Magenta und Yellow

Druckkapazität*	300 Seiten (A4, 360 dpi, 5% Auslastung pro Farbe)
Lebensdauer der Tintenpatrone	2 Jahre ab Produktionsdatum (6 Monate nach dem Öffnen der Packung, bei 25°C)
Temperatur	Lagerung: -20 bis 40°C 1 Monat bei 40°C Transport: -30 bis 60°C 1 Monat bei 40°C 120 Stunden bei 60°C Gefrierpunkt:** -18°C
Abmessungen	28,1 mm (B) x 66,85 mm (T) x 38,5 mm (H)

* Der angegebene Wert basiert auf einer Dauerdruckleistung nach dem Auswechseln einer Tintenpatrone. Die tatsächliche Druckkapazität hängt davon ab, wie oft eine Druckkopfreinigung durchgeführt und wie oft der Drucker betrieben wird.
** Bei einer Temperatur von 25°C (77°F) dauert es ca. 3 Stunden, bis die Tinte getaut und wieder verwendbar ist.

Vorsicht:

- EPSON empfiehlt die ausschließliche Verwendung von Original EPSON-Tintenpatronen . Fremdprodukte, die nicht von EPSON hergestellt sind, können Beschädigungen an Ihrem Drucker verursachen, die nicht durch die von EPSON gewährte Garantie abgedeckt sind.

- Verwenden Sie keine Tintenpatrone, deren Haltbarkeitsdatum (auf der Verpackung aufgedruckt) überschritten ist.

[Oben]

Vorheriges Weiter

Mechanische Daten

Papierzuführung	Walzen
Transportweg	Papierfach, von hinten
Fassungsvermögen des Papierfachs	Ca. 100 Bögen bei 64 g/m^2 (17 lb) Paper
Abmessungen	Lagerung Breite: 450 mm (17,7 inches) Tiefe: 246 mm (9,7 inches) Höhe: 182 mm (7,2 inches) Drucken Breite: 450 mm (17,7 inches) Tiefe: 547 mm (21,5 inches) Höhe: 279 mm (11,0 inches)
Gewicht	4,1 Kg ohne Tintenpatronen

[Oben]

Vorheriges Weiter

Elektrisches Daten

	120V-Modell	220-240V V-Modell
Eingangsspannungsbereich	99 bis 132V	198 bis 264V
Frequenzbereich	50 bis 60 Hz	
Eingangsfrequenzbereich	49,5 bis 60,5 Hz	
Nennstrom	0,4A	0,2A
Stromaufnahme	Ca. 17 W (ISO10561 Letter Pattern) Ca. 2,5 W im Standby-Modus	

Hinweis:

Überprüfen Sie die erforderlichen Spannungswerte anhand des Etiketts auf der Rückseite des Druckers.

[Oben]

Vorheriges Weiter

Umweltbedingungen

Temperatur	Betrieb: 10 bis 35°C Lagerung: -20 bis 40°C 1 Monat bei 40°C Transport:* -20 bis 60°C 120 Stunden bei 60°C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80% relative Luftfeuchtigkeit Lagerung:*,** 5 bis 85% relative Luftfeuchtigkeit

* Lagerung in einem Versandbehälter
** Ohne zu kondensieren

[Oben]

Vorheriges Weiter

Sicherheitsbestimmungen

Sicherheitsstandards:

U.S.-Modell	UL 1950 CSA C22.2 No.950
Europäisches Modell	EN60950

EMV:

U.S.-Modell	FCC Part 15 Subpart B Class B
Europäisches Modell	EN 55022 (CISPR Pub. 22) Klasse B
	EN 55024
	EN 61000-3-2
	EN 61000-3-3
Australisches Modell	AS/NZS 3548 Class B

[Oben]

Vorheriges Weiter

Systemvoraussetzungen

- Verwendung des Druckers
- Verwendung des Online-Referenzhandbuch

Verwendung des Druckers

Informationen zu den für die Verwendung dieses Druckers erforderlichen Mindestvoraussetzungen und empfohlenen Voraussetzungen des Computersystems finden Sie nachfolgend in dem entsprechenden Abschnitt.

Für Windows-Computer

Um den Drucker einsetzen zu können, muss Microsoft® Windows® 98, Windows® 95, Windows® 3.1, Windows® 2000, Windows® NT 4,0 installiert sein. Der Drucker muss darüber hinaus mit einem abgeschirmten, paarweise verdrillten, parallelen Schnittstellenkabel angeschlossen sein. Wenn Sie Ihren Drucker an einer USB-Schnittstelle anschließen wollen, müssen Sie über einen PC mit vorinstalliertem Betriebssystem Windows 98 oder Windows 2000 und einer USB-Schnittstelle verfügen. Der Drucker muss über ein geschirmtes USB-Standardkabel angeschlossen werden.

Außerdem muss der PC folgende Systemvoraussetzungen erfüllen.

Mindestvoraussetzungen	**Empfohlen**
i486/66 MHz für Windows 98 i486/25 MHz für Windows 95 und NT 4.0 i386/25 MHz für Windows 3.1 Pentium 133 MHz für Windows 2000	Pentium oder ein schnellerer Prozessor für Windows 98, 95, 3.1 und NT 4.0 133 MHz Prozessor für Windows 2000

16 16 MB RAM für Windows 98, 95, 3.1 und NT 4.0 32 MB RAM für Windows 2000	32 MB RAM für Windows 98, 95 und 3.1 64 MB für Windows 2000 und NT 4.0
20 MB freier Festplattenspeicher für Windows 98, 95 und 3.1 40 MB für Windows 2000 und Windows NT 4.0	50 MB freier Festplattenspeicher für Windows 98, 95 und 3.1 100 MB für Windows 2000 und NT 4.0
VGA-Grafikkarte	Mindestens VGA-Grafikkarte

Ihr Computer-Fachhändler kann Ihnen helfen Ihr System aufzurüsten, wenn es diese Voraussetzungen nicht erfüllt.

Für Macintosh-Computer

Um diesen Drucker an Apple® Macintosh® -Computer anzuschließen, benötigen Sie ein USB-Kabel.

Außerdem muss Ihr Macintosh-Computer folgende Systemvoraussetzungen erfüllen.

Mindestvoraussetzungen	**Empfohlen**
Mac OS 8.1	Mac OS 8.5.1 oder höher
8 MB freier Arbeitsspeicher 8 MB freier Arbeitsspeicher, wenn Sie die Funktion Drucken im Hintergrund aktiviert haben.	Mindestens 19MB freier Arbeitsspeicher 32 MB freier Arbeitsspeicher, wenn Sie die Funktion Drucken im Hintergrund aktiviert haben.

Hinweis:

- Der verfügbare Arbeitsspeicher ist abhängig von der Anzahl und Art der geöffneten Anwendungen. Um festzustellen, wie viel Arbeitsspeicher zur Zeit verfügbar ist, wählen Sie im Apple-Menü die Option **Eigenschaften** und lassen sich die Speichergröße (in Kilobyte) unter "Größter nicht genutzter Block" anzeigen (1.024 K= 1MB).

- Die oben aufgeführten Arbeitsspeichervoraussetzungen entsprechen dem Drucken auf Letter Size-Papier. Die Arbeitsspeichervoraussetzungen können je nach Papiergröße, geöffneter Anwendungsart und Komplexität des zu druckenden Dokuments variieren.

Zuzüglich zu den System- und Speichervoraussetzungen benötigen Sie 10 MB freien Festplattenspeicher für die Installation der Druckersoftware. Zum Drucken benötigen Sie ferner zusätzlichen Festplattenspeicher, der der doppelten Größe der zu druckenden Datei entspricht.

[Oben]

Verwendung des Online-Referenzhandbuch

Informationen zu den Mindestsystemvoraussetzungen für die Verwendung des Online-Handbuchsfinden Sie nachfolgend in dem entsprechenden Abschnitt.

Für Windows-Computer

System	Microsoft Windows® 98, 95, 3.1, 2000 oder NT 4.0
CPU	i486/66 MHz (für Windows 98) i486/25 MHz (für Windows 95 und NT 4.0) i386/25 MHz (für Windows 3.1) (Pentium oder höher empfohlen) Pentium 133 MHz für Windows 2000

Speicher	16 MB RAM für Windows 98, 95, 3.1 und NT 4.0 (32 MB oder mehr empfohlen) 32 MB für Windows 2000
Festplattenspeicher	5 MB für die Installation des Referenzhandbuchs 45 MB zur Installation des Microsoft Internet Explorers
CD-ROM Laufwerk	2-fach (4-fach oder höher empfohlen)
Anzeige	640 x 480 Pixel oder 800 x 600 Pixel Auflösung in der Einstellung High Color (16 Bit) oder True Color (32 Bit)
Browser	Web-Browser (Microsoft Internet Explorer 4.0 oder neuer empfohlen)

Für Macintosh-Computer

System	System 7.5.1 (System 7.6 oder höher empfohlen)
Speicher	16 MB (32 MB oder mehr empfohlen)
Festplattenspeicher	4 MB für die Installation des Referenzhandbuchs 15 MB zur Installation des Microsoft Internet Explorers
CD-ROM Laufwerk	2-fach (4-fach oder höher empfohlen)
Anzeige	640 x 480 Pixel oder 800 x 600 Pixel Auflösung in der Einstellung High Color (16 Bit) oder True Color (32 Bit)

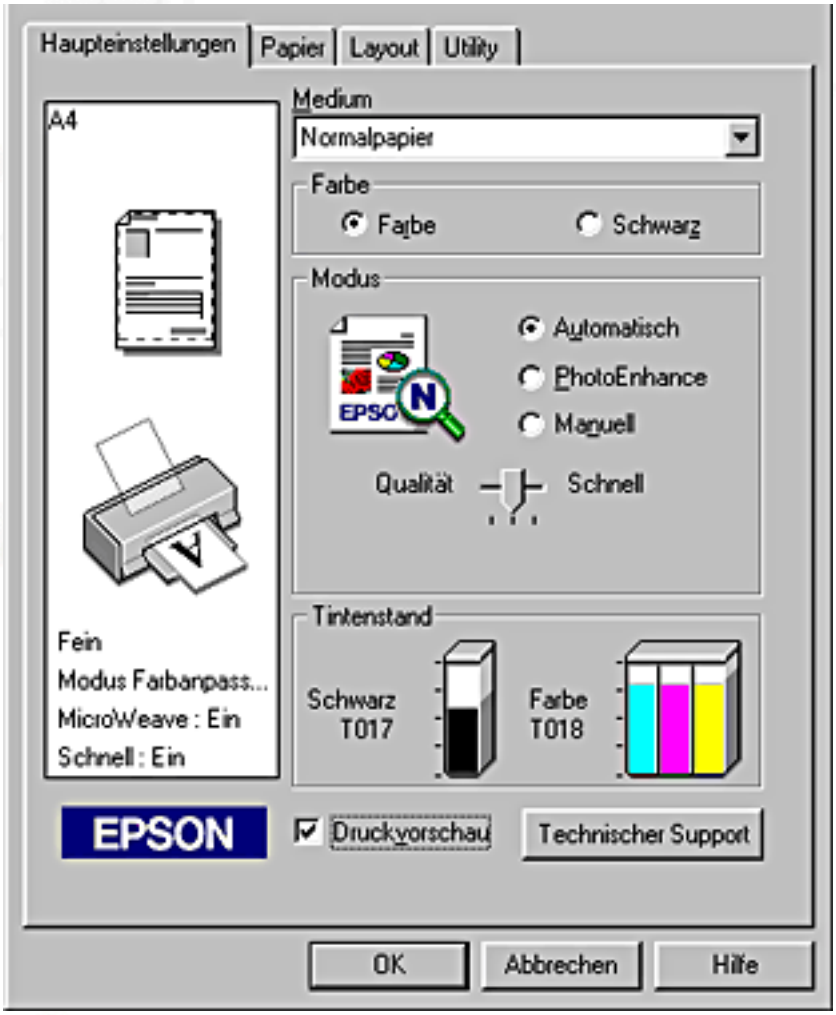
Browser	Web-Browser (Microsoft Internet Explorer 4.0 oder neuer empfohlen)

[Oben]

Vorheriges

Druckvorschau

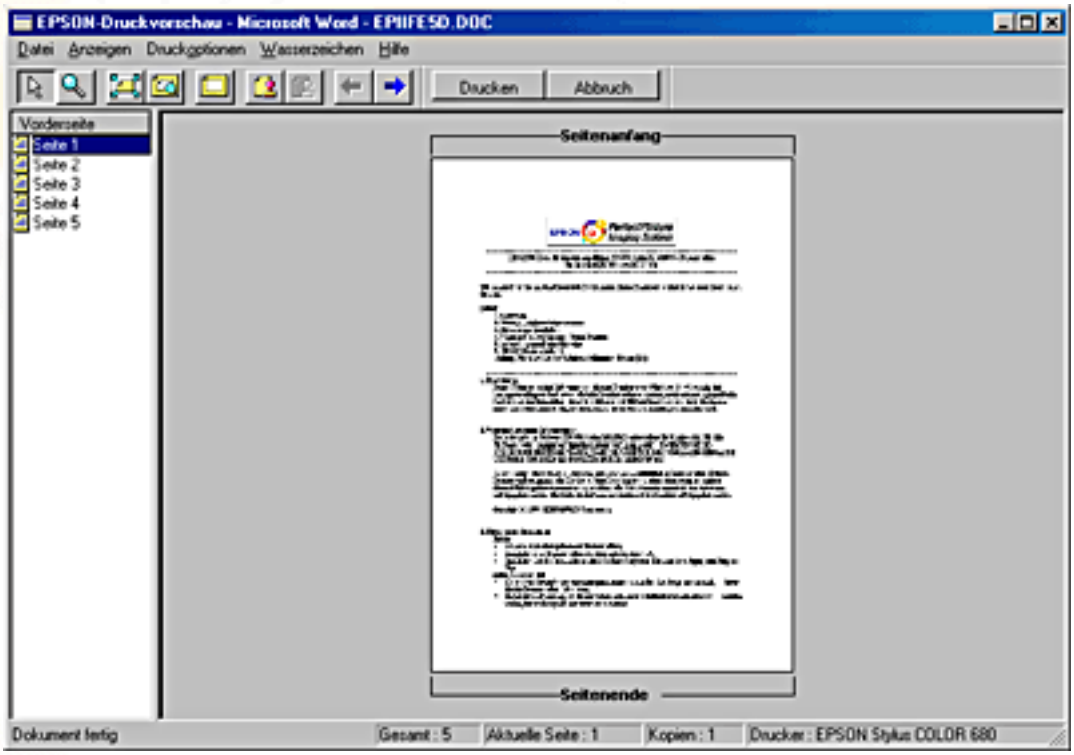
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druckvorschau** in der Registerkarte Haupteinstellungen, wenn Sie eine Voransicht Ihres Dokuments vor dem Druck anschauen möchten.



Hinweis:

Diese Funktion ist für Windows 3.1 nicht verfügbar.

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker abschicken, wird das Fenster Druckvorschau geöffnet, und Sie können vor dem Druck noch Änderungen vornehmen.



Das Vorschau-Dialogfeld enthält eine Reihe von Symbolschaltflächen, die Sie zur Ausführung folgender Funktionen benutzen können.

	Auswahl	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Wasserzeichen auszuwählen und zu verschieben.
	Zoom	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Vorschauseite zu vergrößern oder zu verkleinern.
	Ganze Seite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Vorschauseite an die Größe des Bildschirmfensters anzupassen. Dies ist hilfreich, wenn Sie die ganze Seite im Überblick sehen möchten.
	Max. Zoomfaktor	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Vorschauseite mit maximalem Zoomfaktor anzuzeigen.

	Druckbarer Bereich Ein/Aus	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Rechteck auf der Vorschauseite einzublenden. Dieses Rechteck zeigt den druckbaren Bereich der Seite an. Alles, was außerhalb dieses Rechtecks liegt, kann der Drucker nicht drucken. Klicken Sie erneut auf diese Schaltfläche, um diese Funktion zu deaktivieren.
	Wasserzeichen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld Wasserzeichen einstellen zu öffnen, in dem Sie die aktuellen Wasserzeichen-Einstellungen ändern können.
	Wasserzeichen-Einstellungen zurücksetzen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Wasserzeichen-Einstellungen auf die Werte zurückzusetzen, die vor dem ersten Öffnen des Vorschaufensters vorlagen. Falls noch nichts geändert wurde, ist diese Funktion nicht verfügbar.
	Vorherige Seite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um in der Vorschau eine Seite zurückzublättern. Wenn es keine vorherige Seite gibt, ist diese Funktion nicht verfügbar.
	Nächste Seite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um in der Vorschau eine Seite weiterzublättern. Wenn es keine vorherige Seite gibt, ist diese Funktion nicht verfügbar.

Sie haben auch noch folgende weitere Möglichkeiten, in der Voransicht mit dem Dokument umzugehen:

- Einzelne Seiten zur Vorschau auswählen.
- Voransicht vergrößern oder verkleinern.
- Einzelne oder alle Seiten zum Drucken auswählen.
- Die in der Vorschau angezeigte Vorlage vergrößern. Hierzu klicken Sie zunächst auf **Ansicht** und

dann auf **Vergrößern**, um das Fenster Vergrößern zu öffnen, in welchem der Bereich der in der Vorschau angezeigten Vorlage vergrößert wird, der in dem roten Feld markiert ist. Per Drag & Drop mit der Maus können Sie den zu vergrößernden Teil ändern.

- Die einzelnen Seiten eines Posters anzeigen. Das Fenster Poster öffnet sich automatisch, wenn Sie einen Druckauftrag senden, während im Menü Layout unter Mehrere Seiten die Option **Poster** ausgewählt ist. In diesem Fenster können Sie sich die einzelnen Seiten des Posters anzeigen lassen. Sie können dieses Dialogfeld auch öffnen, indem Sie zunächst auf **Ansicht** klicken und dann auf **Poster**.

- Wasserzeichen anwenden. Das von Ihnen ausgewählte Wasserzeichen erscheint in der Vorschau. Nähere Informationen zur Einstellung von Wasserzeichen siehe Wasserzeichen auf einem Dokument drucken.

- Geben Sie mit Hilfe der Funktionen Hinzufügen/Entfernen an, welche Seiten des Dokuments gedruckt werden sollen. Um eine Seite hinzufügen oder entfernen zu können, müssen Sie erst in der Liste, die links neben dem Vorschaufenster zu sehen ist, auf das Seitensymbol klicken. Fügen Sie dann mit den Befehlen des Menüs Druckoptionen die Seite hinzu oder entfernen Sie sie. Es stehen folgende Menübefehle für die Druckoptionen zur Verfügung:

	Seite hinzufügen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die markierten Seiten zur Liste der zu druckenden Seiten hinzuzufügen.
	Seite entfernen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die markierten Seiten von der Liste der zu druckenden Seiten zu entfernen.

Nachdem Sie das Dokument in der Voransicht betrachtet haben, klicken Sie auf **Drucken**, um das Dokument zu drucken, oder auf **Abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Oben]

Vorheriges Weiter

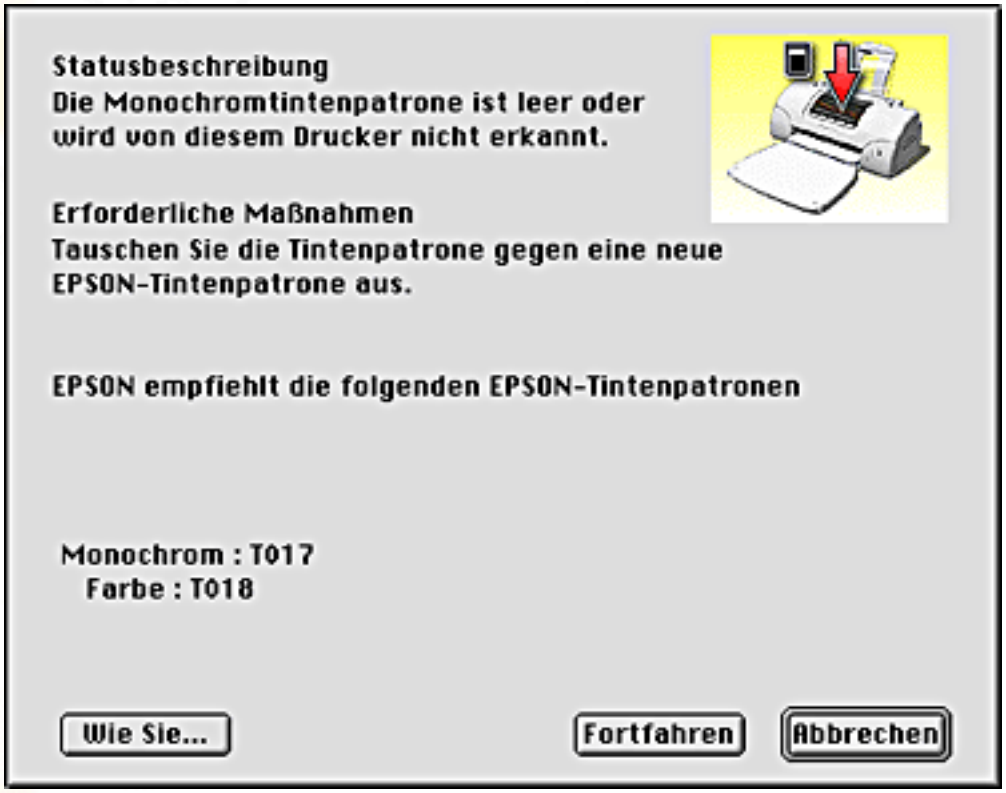
- Drucken unter Windows
- Drucken mit dem Macintosh
  - Einführung in die Druckersoftware
  - Druckereinstellungen ändern
  - Das Seitenlayout ändern
  - Druckvorschau
  - Druckerhilfsprogramme verwenden
  - Druckerstatus überprüfen und Druckaufträge verwalten
    - Den EPSON Status Monitor verwenden
    - Den EPSON Status Monitor 3 verwenden
- Wie Sie
- Fehlerbehebung
- Produktinformationen

Den EPSON Status Monitor verwenden

- Zugriff auf den EPSON Status Monitor
- Das Dialogfeld Konfigurationseinstellungen verwenden

Der EPSON Status Monitor überwacht den Drucker. Wenn der Status Monitor einen Druckerfehler feststellt, informiert er Sie mit Hilfe einer Fehlermeldung.

Wenn eine Tintenpatrone fast oder völlig leer ist, erscheint die Schaltfläche **Wie Sie...** unter dem Textfeld. Klicken Sie auf **Wie Sie...**, und der EPSON Status Monitor gibt Ihnen Schritt für Schritt Anweisungen zum Austauschen der Tintenpatrone.



Sie können dieses Utility ferner verwenden, um den Tintenstand vor dem Drucken zu überprüfen. Wenn der EPSON Status Monitor geöffnet ist, zeigt er den Status der verbleibenden Tintenmenge zum Zeitpunkt des Öffnens an. Um die Tintenstandinformationen zu aktualisieren klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.

Zugriff auf den EPSON Status Monitor

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte für den Zugriff auf den EPSON Status Monitor.

1. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei auf **Drucken** oder **Seite einrichten**. Das Dialogfeld Drucken wird aufgerufen.

2. Klicken Sie im Dialogfeld Utility auf das Symbol Status Monitor oder klicken Sie auf die Symbolschaltfläche Utility und dann auf die Schaltfläche **EPSON Status Monitor**. Das Dialogfeld Status Monitor wird aufgerufen.

[Oben]

Das Dialogfeld Konfigurationseinstellungen verwenden

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte, um die Art der Überwachung des Druckers durch den Status Monitor zu ändern oder die Art, in der Ihr Drucker Druckaufträge verwaltet.

1 Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü Datei auf **Drucken** oder **Seite einrichten**.

2 Klicken Sie auf das Symbol Utility.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration**. Das DialogfeldKonfigurationseinstellungen wird angezeigt.

Im Dialogfeld Konfigurationseinstellungen können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

Fehlermeldungen	Wählen Sie die Art der Benachrichtigung des EPSON Status Monitors im Fall eines Fehlers.
Warnung	Wählen Sie die Art der Benachrichtigung des EPSON Status Monitors, wenn eine Warnmeldung erforderlich wird.
Temporärer Spool-Ordner	Legen Sie den Ordner fest, in welchem die Spool-Daten temporär umgewandelt werden.

Temporärer Ordner für schnelle Kopien	Legen Sie den Ordner fest, in welchem die Druckdaten mehrerer Kopien temporär gespeichert werden.
Die Daten werden nach dem Speichern auf Ihre Festplatte an den Drucker gesendet.	Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, um bei Ausdrücken mit Bildern eine horizontale Streifenbildung zu vermeiden, indem Sie die Bilddaten vorübergehend auf der Festplatte Ihres Computers zwischenspeichern. Der Computer sendet die Bilddaten dann insgesamt und nicht als rechteckige Zeilen an den Drucker.
Überprüfen Sie das System vor dem Druck auf mögliche Fehler.	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen markieren, überprüft der Drucker das System vor dem Druck auf mögliche Fehler.
Überprüfen Sie vor dem Druck den Tintenfüllstand.	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen markieren, überprüft der Drucker den Tintenfüllstand vor dem Druck.

[Oben]

Vorheriges Weiter

Drucken unter Windows

- Einführung in die Druckersoftware
- Druckereinstellungen ändern
- Druckvorschau
- Ausdruck bearbeiten
- Druckerhilfsprogramme verwenden
- Online-Hilfe benutzen
- Druckgeschwindigkeit erhöhen
- Druckerstatus überprüfen und Druckaufträge verwalten
  - Bearbeitungsanzeige verwenden
  - EPSON Spool Manager verwenden
  - EPSON Status Monitor 3 verwenden (nicht verfügbar für Windows 3.1)

Drucken mit dem Macintosh

Wie Sie

Fehlerbehebung

Produktinformationen

EPSON Spool Manager verwenden

- Für Windows 98 und 95
- Für Windows 3.1

Der EPSON Spool Manager ähnelt dem Windows Druck-Manager. Gehen mehrere Druckaufträge gleichzeitig ein, werden sie aneinandergereiht (bei Netzwerkdruckern wird dies als Druck-Warteschlange bezeichnet). Erreicht ein Druckauftrag den Anfang der Warteschlange, wird er vom Spool Manager zum Drucker übertragen. Vom Spool Manager aus können Sie Statusinformationen zu den Druckaufträgen, die Sie an den Drucker abgeschickt haben, erhalten. Außerdem können Sie ausgewählte Druckaufträge löschen, anhalten und fortsetzen oder neu starten.

Hinweis:

Der EPSON Spool Manager ist für Windows 2000 und Windows NT nicht verfügbar.

Für Windows 98 und 95

Nachdem Sie einen Druckauftrag erteilt haben, erscheint eine Schaltfläche für den **EPSON Stylus COLOR 680** in der Taskleiste. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den EPSON Spool Manager zu öffnen.

[Oben]

Für Windows 3.1

Nachdem Sie einen Druckauftrag erteilt haben, erscheint das Symbol EPSON Spool Manager unten auf

dem Desktop. Doppelklicken Sie das Symbol oder das Symbol Spool Manager in der EPSON-Gruppe, um den EPSON Spool Manager zu öffnen. Nähere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.

[Oben]

Vorheriges Weiter

EPSON Status Monitor 3 verwenden (nicht verfügbar für Windows 3.1)

- EPSON Status Monitor 3 aufrufen
- Informationen im EPSON Status Monitor 3 anzeigen

Der EPSON Status Monitor 3 zeigt ausführliche Informationen zum Druckerstatus an.

Hinweis:

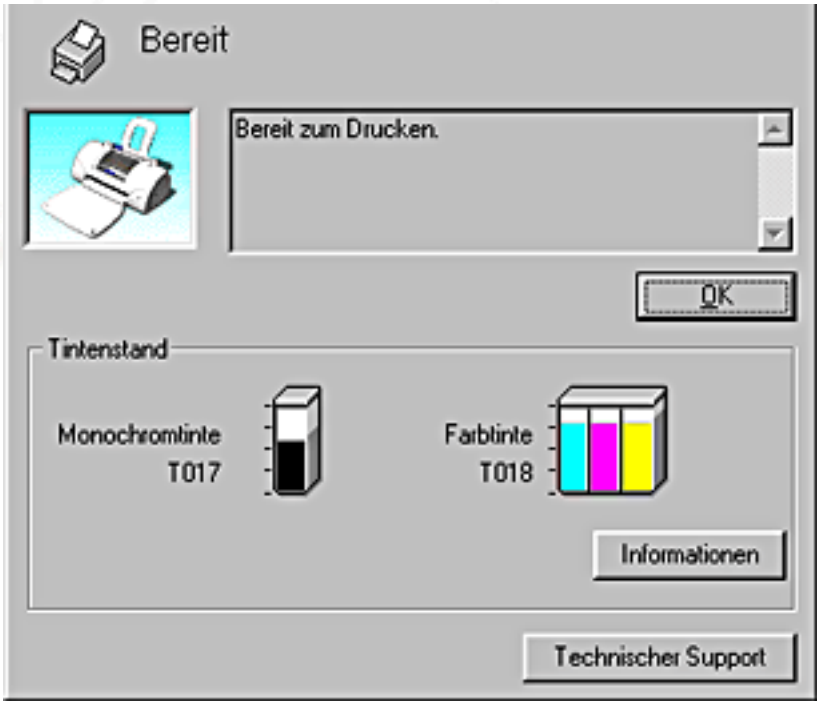
Lesen Sie die Readme-Datei zum EPSON Status Monitor 3, ehe Sie das Programm verwenden. Um die Datei zu öffnen, klicken Sie auf **Start**, zeigen auf **Programme**, dann auf **EPSON** bzw. **EPSON-Drucker**, und klicken anschließend auf die **EPSON Stylus COLOR 680 Readme-Datei**.

EPSON Status Monitor 3 aufrufen

Es gibt zwei Möglichkeiten, den EPSON Status Monitor 3 aufzurufen:

- Durch Doppelklicken auf das Verknüpfungssymbol in Form eines Druckers in der Windows Taskleiste. Siehe Überwachungsoptionen.
- Öffnen Sie den Druckertreibers, klicken Sie auf das Tab **Utility** und klicken Sie **EPSON Status Monitor 3**.

Wenn Sie den EPSON Status Monitor 3 aufrufen, wird folgendes Fenster angezeigt.



[Oben]

Informationen im EPSON Status Monitor 3 anzeigen

Der EPSON Status Monitor 3 zeigt folgende Informationen an.

- Aktueller Status:
  Der EPSON Status Monitor 3 zeigt detaillierte Informationen zum Druckerstatus, eine grafische Anzeige sowie Statusmeldungen. Wenn eine Tintenpatrone fast oder völlig leer ist, erscheint im Statusfenster des EPSON Status Monitor 3 die Schaltfläche **Wie Sie...**. Klicken auf **Wie Sie...** zeigt Anweisungen zum Austauschen der Tintenpatrone an und bewegt den Druckkopf in die Austauschposition.

- Tintenstand:
  Der EPSON Status Monitor 3 stellt gafisch dar, wieviel Tinte noch in den Patronen ist. Für die Farbtintenpatrone ist die Farbe mit der geringsten verbleibenden Tintenmenge maßgebend für die Füllstandsanzeige aller Farben dieser Tintenpatrone.

  Hinweis:

  Der EPSON Status Monitor 3 liefert anhand der verbleibenden Tinte eine Schätzung der Seitenzahl, die noch gedruckt werden kann.

- Informationen zu den Tintenpatronen:
  Sie können die Informationen zu den installierten Tintenpatronen durch Klicken auf das Symbol

Informationen abrufen.

- Technischer Support
  Sie können die Webseite Technischer Support vom EPSON Status Monitor 3 aus aufrufen. Wenn Sie auf ein Problem stoßen, klicken Sie im Fenster EPSON Status Monitor 3 auf **Technischer Support**.

[Oben]

Vorheriges

Druckgeschwindigkeit erhöhen

- Allgemeine Ratschläge
- Geschwindigkeit & Fortschritt verwenden
- Anschlusskonfiguration (nur Windows NT 4.0)

Gehen Sie nach den Anweisungen in diesem Abschnitt vor, um die Druckgeschwindigkeit Ihres Druckers zu erhöhen.

Allgemeine Ratschläge

Drucken in einer höheren Auflösung erfordert eine höhere Verarbeitungszeit als ein Druckvorgang in einer niedrigeren Auflösung. Das Gleiche gilt für Ausdrucke von Farbdokumenten, die aufgrund der viel größeren Datenmenge länger dauern als Schwarzweißausdrucke. Aus diesem Grunde sollten Sie mit Farbdrucken sparsam umgehen, wenn Ihnen eine hohe Druckgeschwindigkeit wichtig ist.

Aber auch für Ausdrucke in höchster Auflösung und hoher Farbvielfalt (z.B. reprofähiges Material, das Farbfotos enthält) lässt sich die Druckgeschwindigkeit durch Einstellung anderer Druckparameter optimieren. Dabei müssen Sie jedoch berücksichtigen, dass sich einige dieser Einstellungen nachteilig auf die Druckqualität auswirken können.

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, in welchem Maß die jeweiligen Einstellungen das Verhältnis zwischen Druckgeschwindigkeit und Druckqualität beeinflussen (erhöht das eine, verringert das andere).

Druckqualität Druckgeschwindigkeit		**Geringer Schneller**	**Höher Langsamer**	**Druckertreiber-Menü**
Druckertreiber-Einstellungen	Druckqualität	Sparmodus, Normal	Photo	Dialogfeld Einstellungen
	Schnell	EIN (ON)	Aus	
	Feinste Details	Aus	EIN (ON)	

Dateneigenschaften	Bildgröße	Klein	Groß	—
	Auflösung	Niedrig	Hoch	

Die folgende Tabelle zeigt ausschließlich die Faktoren, die sich auf die Druckgeschwindigkeit auswirken.

Druckgeschwindigkeit		**Schneller**	**Langsamer**	**Druckertreiber-Menü**
Druckertreiber-Einstellungen	Farbe	Schwarz	Farben	Dialogfeld Einstellungen, Hauptmenü
	Horizontal Spiegeln*	Aus	EIN (ON)	Dialogfeld Einstellungen
	Sortieren*	Aus	EIN (ON)	Menü Papier
	Seitenfolge umkehren*	Aus	EIN (ON)	
Dateneigenschaften	Verschiedene Farben	Graustufen**	Vollfarbe	—
Hardwareressourcen	Systemgeschwindigkeit	Schneller	Langsamer	—
	Freier Festplattenspeicher	Groß	Klein	
	Freier Arbeitsspeicher	Groß	Klein	
Software-Status	Geöffnete Anwendungen	Eine	Viele	—

	Virtueller Speicher	Unbenutzt	Benutzt

* Hängt von dem verwendeten Druckertreiber und den Anwenderprogrammen ab.
** Graustufendruck bedeutet, dass ausschließlich schwarze Tinte benutzt wird, um die verschiedenen Grautöne von reinem Schwarz bis zu reinem Weiß zu erzeugen.

[Oben]

Geschwindigkeit & Fortschritt verwenden

Sie können bestimmte Einstellungen für die Druckgeschwindigkeit im Dialogfeld Geschwindigkeit & Fortschritt vornehmen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Geschwindigkeit & Fortschritt** im Menü Utility Ihrer Druckersoftware. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt.

Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

Schnelle Kopien

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Schnellkopier-Modus für mehrere Kopien einzustellen. Dies beschleunigt den Druckvorgang durch Nutzung der Festplatte als Cache, wenn Sie mehrere Kopien Ihres Dokuments ausdrucken.

EPSON-Druckeranschluss (Nur für Windows 98 und 95)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um anstelle der Windows Standard-Druckerschnittstelle den EPSON-Druckeranschluss zu aktivieren, der für EPSON-Drucker optimiert ist. Dies erhöht die Datenübertragungsrate zu EPSON-Druckern.

DMA-Übertragung anwenden (nur für Windows 98 und 95)

Verfügt der Computer über einen parallelen Anschluss, der den ECP-Modus unterstützt, können Sie die DMA-Übertragung aktivieren, um die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen. Schauen Sie in Ihr Computerhandbuch, um festzustellen, ob ECP-Modus und DMA-Übertragung unterstützt werden.

Um festzustellen, ob Sie die DMA-Übertragung aktivieren müssen, vergleichen Sie die Meldung unter dem Kontrollkästchen **RAW-Daten immer spoolen** mit dieser Tabelle. Befolgen Sie die empfohlene Vorgehensweise.

Meldung	**Vorgehensweise**
Erhöhte Übertragungsgeschwindigkeit (DMA) aktiviert.	DMA-Übertragung ist bereits aktiviert. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld zu schließen.
Für höhere Datenübertragungsraten verwenden Sie DMA-Übertragung.	Befolgen Sie die Anweisungen unter dieser Tabelle, um DMA-Übertragung zu aktivieren.
(keine Meldung)	Der parallele Anschluss des Computers ermöglicht keine DMA-Übertragung. Wenn Sie jedoch die Einstellung des parallen Anschlusses mit Hilfe des BIOS Setup-Programms auf ECP oder Enhanced ändern, können Sie möglicherweise DMA-Übertragung verwenden. Hinweise finden Sie in Ihrem Computerhandbuch oder fragen Sie beim Hersteller nach. Nachdem Sie die Einstellungen für den parallelen Anschluss geändert haben, führen Sie die unter dieser Tabelle angegebenen Schritte durch, um DMA-Übertragung zu aktivieren.

	Hinweis: Deinstallieren Sie den Druckertreiber mit der Funktion Installieren/Deinstallieren in der Systemsteuerung, bevor Sie das BIOS-Setup-Programm aufrufen. Nachdem das BIOS-Set-up-Programm beendet wurde, installieren Sie den Druckertreiber erneut.

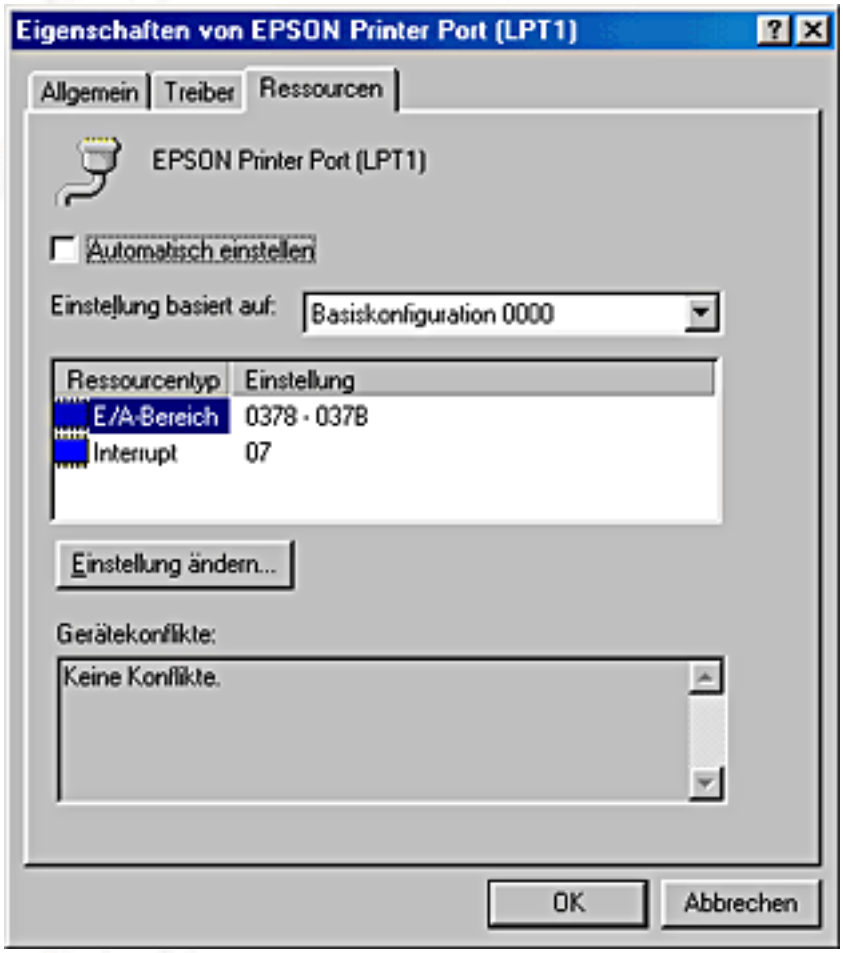
So aktivieren Sie die DMA-Übertragung:

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz** auf Ihrem Desktop und anschließend auf **Systemsteuerung**.

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **System** und klicken Sie auf das Tab **Gerätemanager**.

3. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Anschlüsse (COM & LPT)** und doppelklicken Sie auf das Symbol **LPT1**. Wenn der Drucker mit einem anderen Anschluss als LPT1 verbunden ist, doppelklicken Sie auf das entsprechende Symbol.

4. Klicken Sie auf das Tab **Ressourcen** und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch einstellen**. Notieren Sie die Einstellungen für den E/A-Bereich, die im Listenfeld Ressourceneinstellungen angezeigt werden.



5 Wählen Sie in der Liste Einstellung basiert auf seine Basiskonfiguration, deren E/A-Bereich mit den in Schritt 4 notierten Werten übereinstimmt. Der DMA-Kanal (Direct Memory Access) und die Interrupt-Nummern müssen zugewiesen und angezeigt sein. Vergewissern Sie sich außerdem, dass im Listenfeld Gerätekonflikte **Keine Konflikte** angezeigt wird.

6 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

7 Öffnen Sie das Dialogfeld Geschwindigkeit & Fortschritt erneut und kontrollieren Sie, ob DMA-Übertragung aktiviert worden ist.

Hinweis:

Bei einigen Computern kann es vorkommen, dass Sie DMA-Übertragung nicht verwenden können, auch wenn Sie die angegebenen Einstellungen vorgenommen haben. Erkundigen Sie sich beim Computerhersteller nach den DMA-Übertragungsmöglichkeiten für Ihren Computer.

[Oben]

Anschlusskonfiguration (nur Windows NT 4.0)

Hinweis:

Die Anschlusseinstellungen sind sehr kompliziert und sollten nur von einer erfahrenen Person mit Administratorrechten durchgeführt werden.

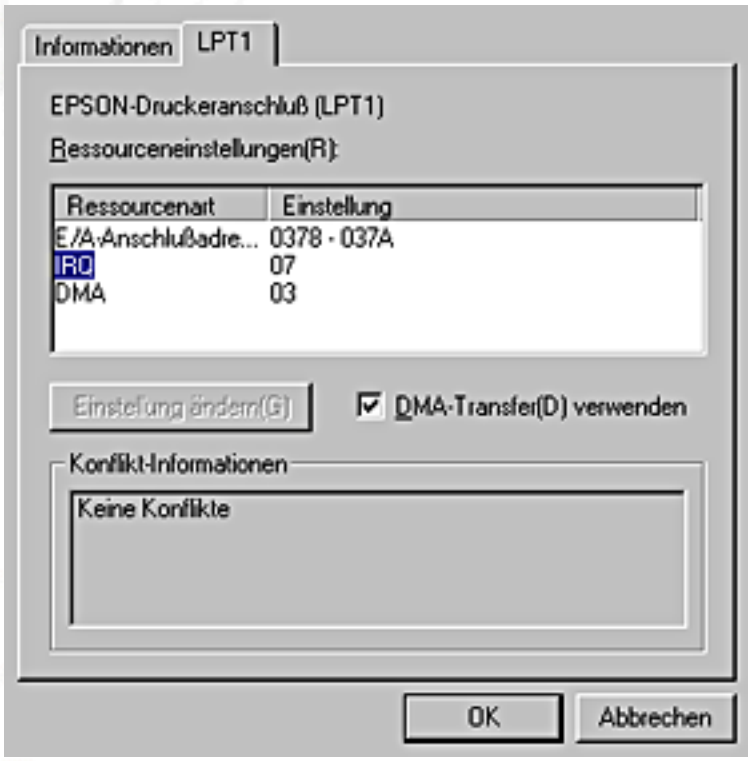
Verfügt der Computer über einen parallelen Anschluss, der den ECP-Modus unterstützt, können Sie im Dialogfeld Anschlusskonfiguration bestimmte Einstellungen für die Druckgeschwindigkeit vornehmen. Überprüfen Sie jedoch vorher, ob in den Computereinstellungen der ECP-Modus ausgewählt ist. Hinweise zum ECP-Modus finden Sie im Computerhandbuch.

Um das Dialogfeld Anschlusskonfiguration zu öffnen, klicken Sie auf **Start**, bewegen den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und klicken auf **Drucker**. Wählen Sie Ihren Drucker aus und wählen Sie anschließend den Befehl **Eigenschaften** im Datei-Menü. Der Druckertreiber wird geöffnet. Klicken Sie auf das Tab **Schnittstellen** und anschließend auf **Anschluss konfigurieren**. Das folgende Dialogfeld wird aufgerufen.

Klicken Sie auf die Registerkarte des LPT-Anschlusses, mit dem Ihr Drucker verbunden ist und anschließend auf die Schaltfläche **Anschlusskonfiguration**.

Hinweis:

Wenn der Drucker an LPT1 angeschlossen ist, ist nur die Registerkarte **LPT1** verfügbar.



Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

Ressourceneinstellungen (IRQ und DMA)

Wenn Sie den Drucker an LPT2 oder LPT3 angeschlossen haben, können Sie möglicherweise mit den hier beschriebenen IRQ- und DMA-Einstellungen die Druckgeschwindigkeit erhöhen. Klicken Sie auf die Option **Einstellung ändern** und gben Sie die gleichen Konfigurationsnummern für IRQ und DMA ein, die für die Erweiterungskarte gelten. Siehe Dokumentation zum Computer die Einstellungen für IRQ und DMA.

DMA-Übertragung verwenden

Die Druckgeschwindigkeit kann erhöht werden, wenn DMA-Übertragung verwendet wird, um Druckdaten an den Computer zu senden. Wenn das Kontrollkästchen **DMA-Transfer verwenden** nicht zugänglich ist, müssen Sie die DMA-Übertragung erst in Ihren Computereinstellungen aktivieren. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Dokumentation zum Computer.

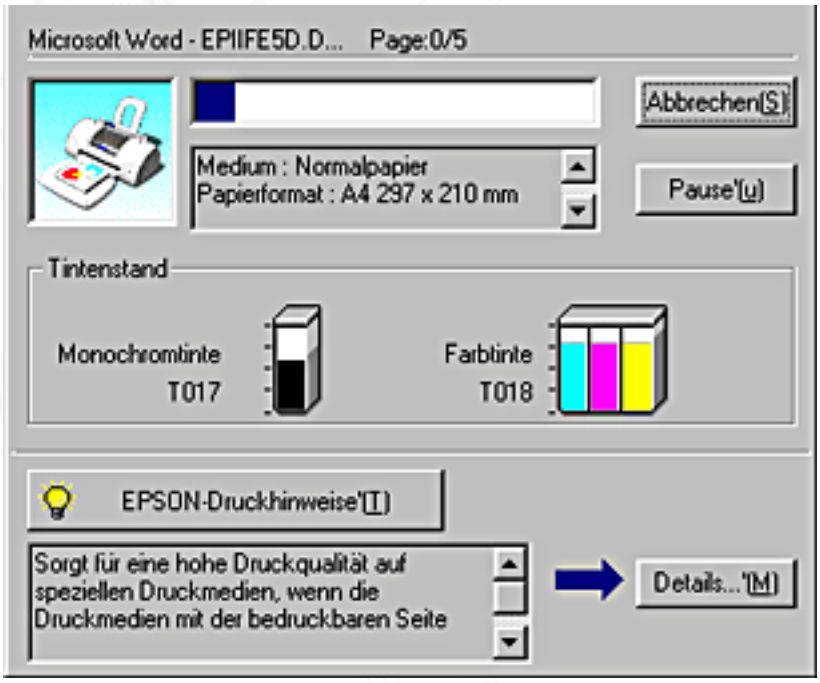
[Oben]

Vorheriges Weiter

Bearbeitungsanzeige verwenden

- EPSON-Drucktipps
- Fehlermeldungen

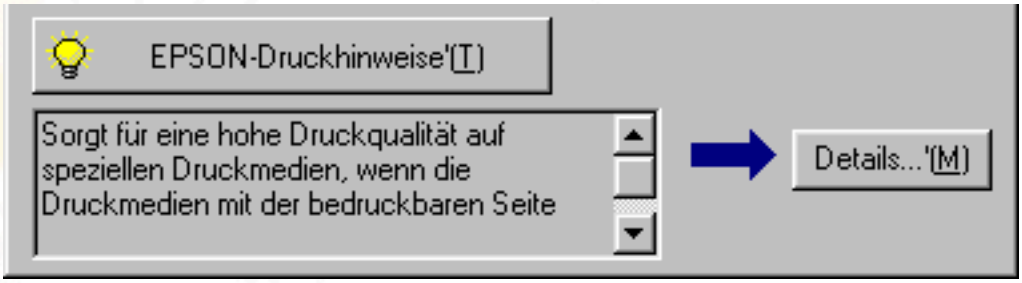
Sobald Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, erscheint der nachfolgend abgebildete Fortschrittsbalken auf dem Bildschirm.



Der Fortschrittsbalken liefert Informationen zum Status des aktuellen Druckauftrags und zum Druckerstatus, wenn eine bidirektionale Kommunikation zwischen Drucker und Computer besteht. Außerdem Erhalten Sie hilfreiche Tipps, wie Sie die Druckqualität verbessern können und es werden Fehlermeldungen angezeigt, siehe untenstehende Erläuterungen.

EPSON-Drucktipps

In einem Textfeld unten im Dialogfeld des Fortschrittsbalkens werden Tipps ausgegeben, wie Sie den EPSON-Druckertreiber optimal einsetzen können. Alle 30 Sekunden erscheint ein neuer Tipp. Wenn Sie mehr Informationen zum angezeigten Tipp wünschen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**.



[Oben]

Fehlermeldungen

Wenn während des Druckvorgangs ein Fehler auftritt, erscheint in einem Textfeld oben im Dialogfeld des Fortschrittsbalkens eine Fehlermeldung. Für detailliertere Informationen zum Aufrufen der Webseite Technischer Support klicken Sie hier: **Technischer Support**. Wenn eine Tintenpatrone fast oder völlig leer ist, erscheint die Schaltfläche **Wie Sie...** unter dem Textfeld. Klicken Sie auf **Wie Sie...**, und der EPSON Status Monitor 3 gibt Ihnen Schritt-für -Schritt Anweisungen zum Austauschen der Tintenpatrone.

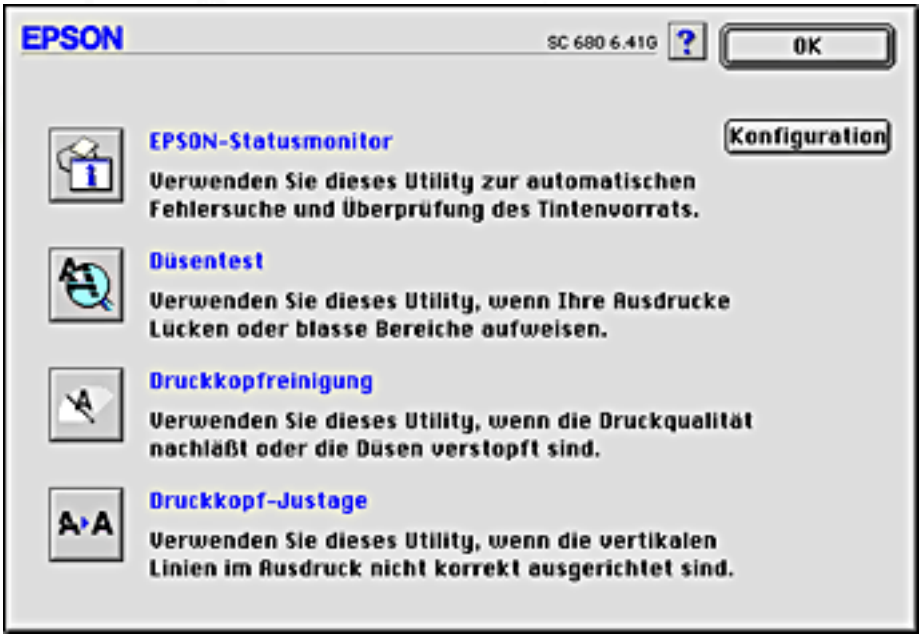
[Oben]

Vorheriges Weiter

Druckerhilfsprogramme verwenden

- EPSON Status Monitor
- Düsentest
- Druckkopfreinigung
- Druckkopfjustierung
- Konfiguration

Mit den EPSON Drucker-Utilities können Sie den aktuellen Druckerstatus prüfen und bestimmte Wartungseingriffe vom Computerbildschirm aus erledigen. Um die Utilities aufzurufen, wechseln Sie zum Dialogfeld Drucken oder Seite einrichten und klicken Sie dort auf das Symbol Utility, klicken Sie dann auf die entsprechende Schaltfläche des gewünschten Programms.



EPSON Status Monitor

Das Utility Status Monitor überwacht den Druckerstatus. Wenn der Status Monitor einen Druckerfehler feststellt, informiert er Sie mit Hilfe einer Fehlermeldung.

Sie können dieses Utility ferner verwenden, um die verbleibende Tintenfüllmenge vor dem Druck festzustellen.

Um den Status Monitor zu verwenden, klicken Sie im Dialogfeld Utility auf das Symbol **EPSON Status**

Monitor. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Den EPSON Status Monitor verwenden.

Hinweis:

Auch während eines Druckvorganges dürfen sie keinen Düsentest, keine Druckkopfreinigung oder Druckkopfjustierung vornehmen. Sie riskieren schlechte Druckresultate.

[Oben]

Düsentest

Das Utility Düsentest prüft die Düsen des Druckkopfes auf Verstopfung. Prüfen Sie die Düsen, wenn Sie feststellen, dass sich die Druckqualität verschlechtert hat und nach einer Druckkopfreinigung, um sicherzustellen, dass die Düsen des Druckkopfes tatsächlich wieder frei sind. Falls der Düsentest ergibt, dass der Druckkopf gereinigt werden muss, können Sie vom Utility Düsentest aus direkt das Utility Druckkopfreinigung aufrufen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Druckkopfdüsen überprüfen.

[Oben]

Druckkopfreinigung

Dieses Utility reinigt den Druckkopf. Eine Druckkopfreinigung ist notwendig, wenn Sie feststellen, dass sich die Druckqualität verschlechtert hat. Benutzen Sie zunächst das Utility Düsentest um festzustellen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Druckkopf reinigen.

[Oben]

Druckkopfjustierung

Dieses Utility richtet den Druckkopf aus. Benutzen Sie dieses Utility wenn Sie feststellen, dass vertikale oder horizontale Linien schlecht ausgerichtet sind.

[Oben]

Konfiguration

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, öffnet sich das Dialogfeld Konfiguration, in dem Sie die Art ändern können, in der das Utility Status Monitor Sie bei einer Druckerstatusänderung benachrichtigt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Das Dialogfeld Konfigurationseinstellungen verwenden.

[Oben]

Vorheriges Weiter

Für Windows 2000 und NT 4.0

- Drucker als freigegebenen Drucker einrichten
- Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihren Drucker installieren müssen, damit er von anderen Computern im Netzwerk angesteuert werden kann.

Hinweis:

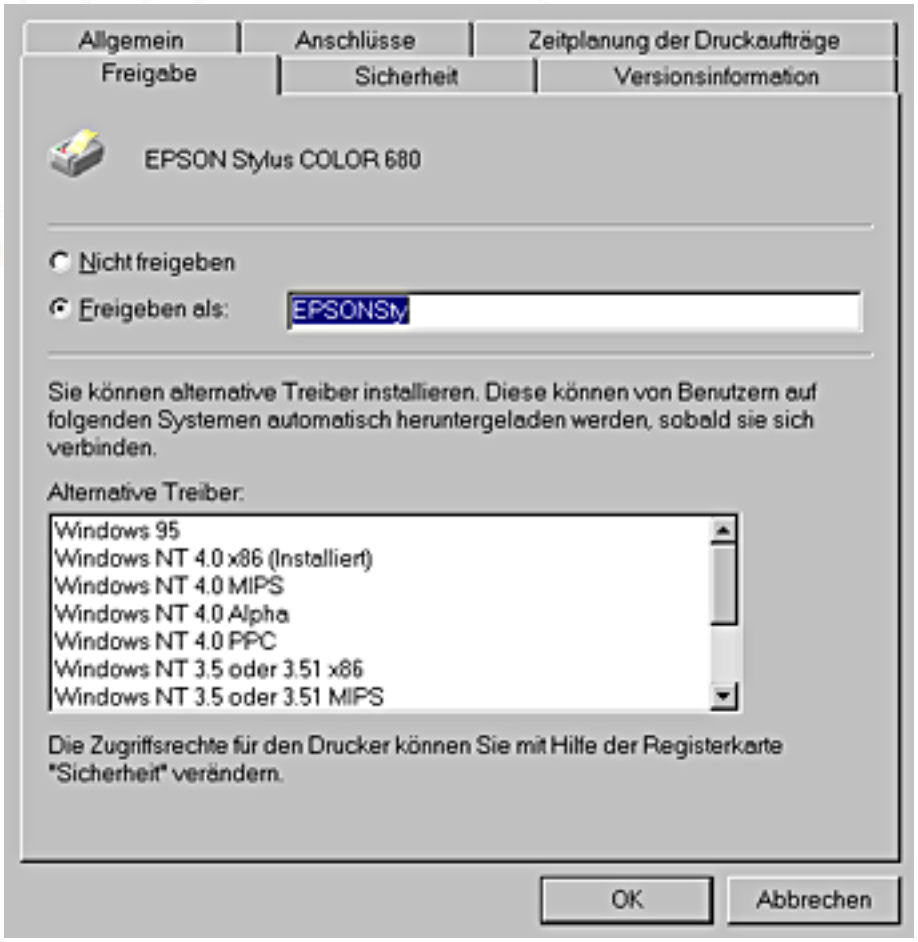
- Die Informationen in diesem Abschnitt sind für Benutzer eines kleinen Netzwerks bestimmt. Wenn Sie in einem großen Netzwerk arbeiten und Ihren Drucker freigeben möchten, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
- Die in diesem Abschnitt dargestellten Bildschirmanzeigen stammen aus Windows NT 4.0.

Zunächst müssen Sie auf dem Computer, an den der Drucker angeschlossen ist, eine Druckerfreigabe vornehmen. Anschließend muss auf jedem Computer, der den Drucker ansteuern wird, der Netzwerkpfad für den Drucker angegeben und außerdem die Druckersoftware installiert werden.

Drucker als freigegebenen Drucker einrichten

Um den Drucker gemeinsam mit anderen Druckern in einem Netzwerk zu nutzen beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Konfiguration des Computers, an dem der Drucker angeschlossen ist.

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Wählen Sie Ihren Drucker aus und wählen Sie anschließend den Befehl **Freigabe** aus dem Menü Datei.
3. Klicken Sie auf **Freigabe** (unter Windows 2000 wählen Sie **Freigabe als**) und geben Ihren Freigabenamen ein.



4 Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:

Unter Windows NT 4.0 wählen Sie keinen Treiber aus der Liste Alternative Treiber aus. Unter Windows 2000 wählen Sie keinen Treiber aus der Liste Zusätzliche Treiber im Dialogfeld Zusätzliche Treiber aus.

[Oben]

Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk

Um auf den Drucker von anderen Computern in einem Netzwerk zuzugreifen, beachten Sie die in diesem Abschnitt aufgeführten Schritte für jeden Computer, von dem ein Zugreifen auf den Drucker möglich sein soll.

Hinweis:

Der Drucker muss auf dem Computer, mit dem er direkt verbunden ist, erst als freigegebene Ressource eingerichtet sein, bevor er von anderen Computern angesteuert werden kann. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt Drucker als freigegebenen Drucker einrichten.

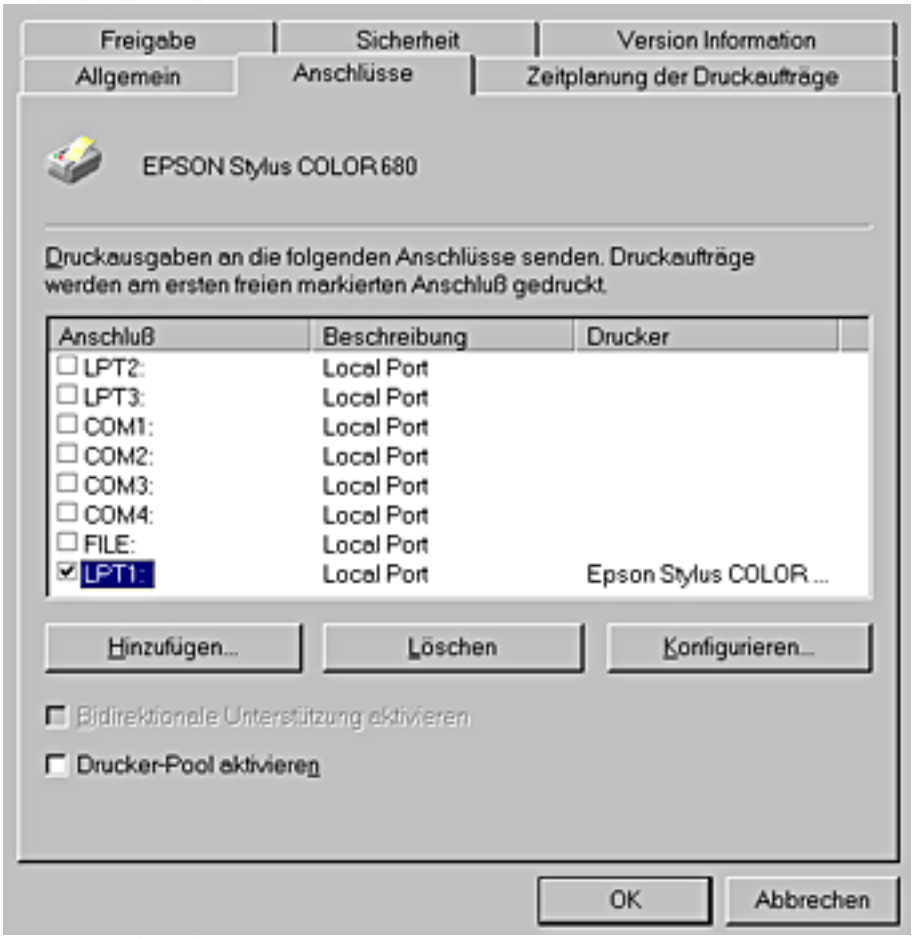
1. Installieren Sie den Druckertreiber von der Software-CD-ROM.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie auf **Systemsteuerung**.

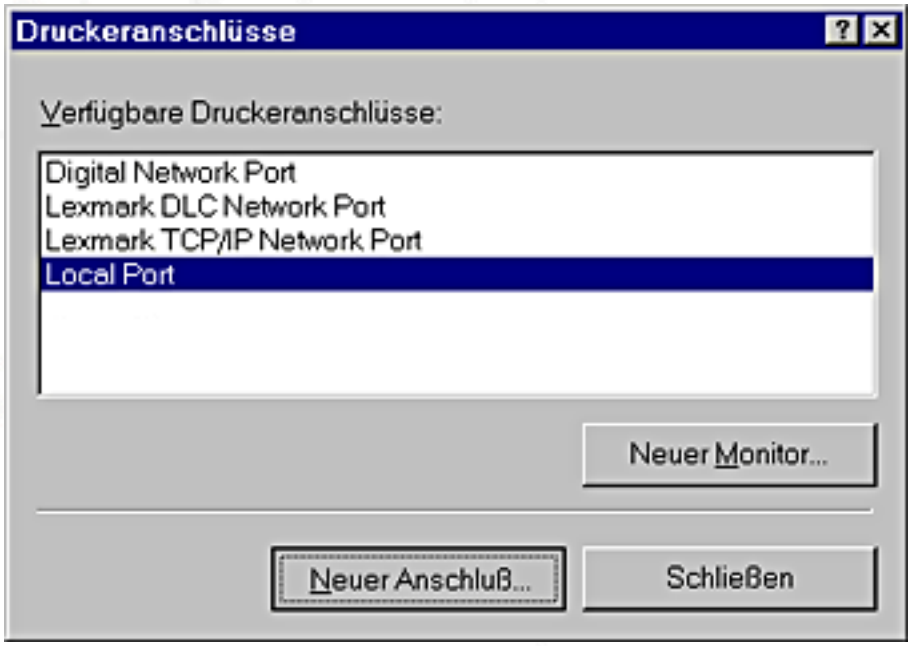
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker**.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Druckersymbol. Klicken Sie im daraufhin erscheinenden Menü auf die Option **Eigenschaften**. Der Druckertreiber wird geöffnet.

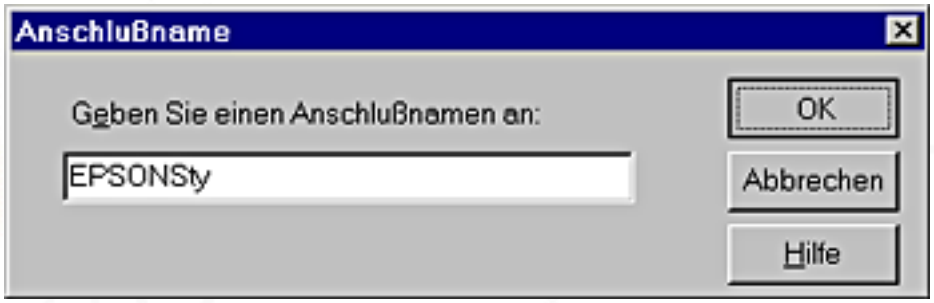
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse** und danach auf **Hinzufügen**.



6 Wählen Sie im Dialogfeld Druckeranschlüsse die Option **Local Port**, klicken Sie anschließend auf **Neuer Anschluss**.

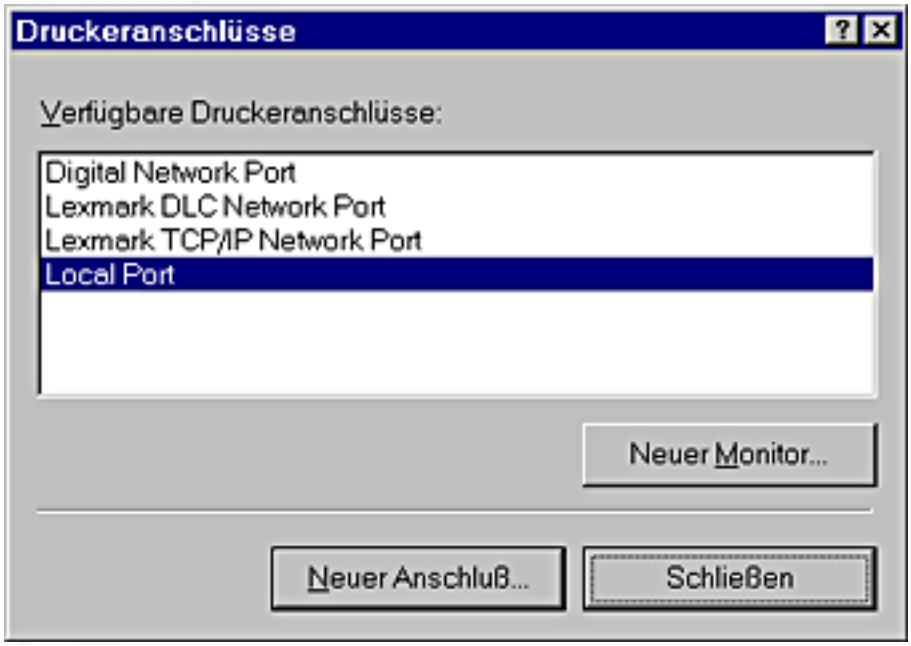


7 Geben Sie im Dialogfeld Anschlussname die entsprechenden Pfadinformationen für Ihren Drucker ein. Verwenden Sie hierzu das nachfolgend aufgeführte Format:
\\Name des Computers, an den der Drucker angeschlossen ist\Name des freigegebenen Druckers.

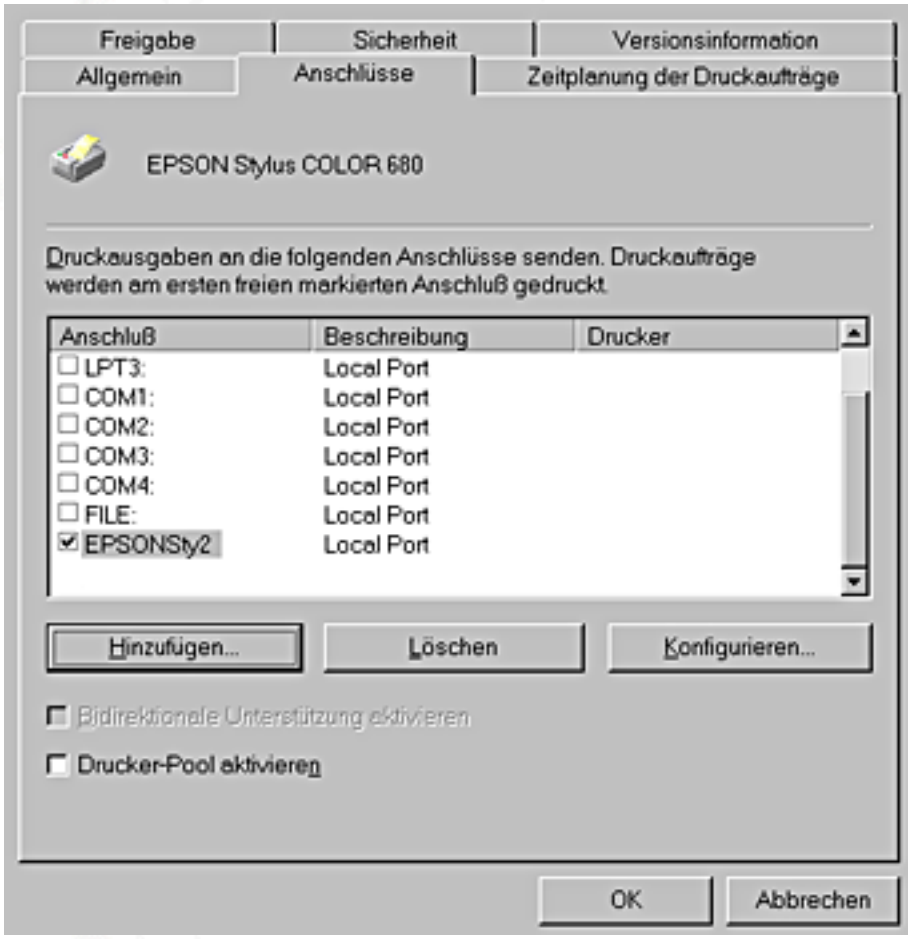


8 Klicken Sie auf **OK** und Sie wechseln zurück in das Dialogfeld Druckeranschlüsse.

9 Klicken Sie auf **OK**, und Sie wechseln zurück zum Menü Anschlüsse.



10 Vergewissern Sie sich im Menü Anschlüsse, dass der neue Anschluss der Liste hinzugefügt wurde und das entsprechende Kontrollkästchen markiert ist. Klicken Sie auf **OK**, um den Druckertreiber zu schließen.



[Oben]

Vorheriges Weiter

Für Macintosh-Anwender

- Drucker als freigegebenen Drucker einrichten
- Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihren Drucker einrichten müssen, damit er in einem AppleTalk-Netzwerk genutzt werden kann. Indem Sie Ihren Drucker als gemeinsam genutzten Drucker einrichten, wird Ihr lokaler Drucker mit einem Netzwerk verbunden und kann von anderen Computern angesteuert werden.

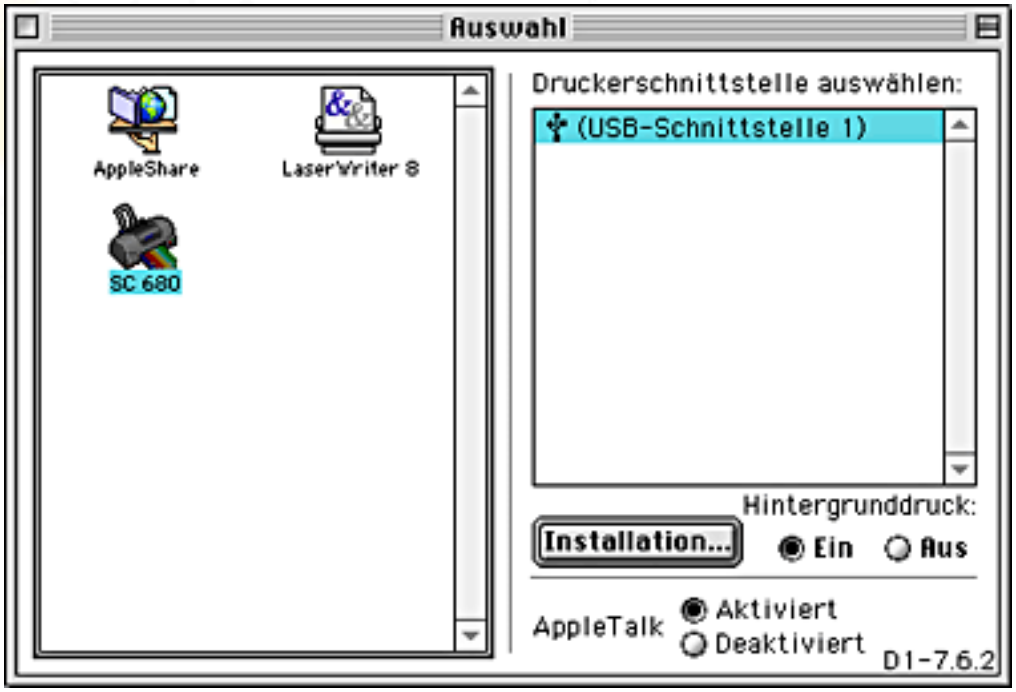
Zunächst müssen Sie auf dem Computer, an den der Drucker angeschlossen ist, eine Druckerfreigabe vornehmen. Anschließend muss auf jedem Computer, der den Drucker ansteuern wird, der Netzwerkpfad für den Drucker angegeben und außerdem die Druckersoftware installiert werden.

Drucker als freigegebenen Drucker einrichten

Um den Drucker gemeinsam mit anderen Druckern in einem Netzwerk zu nutzen beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Konfiguration des Computers, an dem der Drucker angeschlossen ist.

1. Schalten Sie den Drucker ein.

2. Wählen Sie im Apple-Menü die Option **Auswahl** und klicken Sie auf das entsprechende Druckersymbol. Wählen Sie den Anschluss Ihres Druckers.



3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einrichten**. Das Dialogfeld Druckerfreigabe einrichten wird aufgerufen.

4 Wählen Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben** und geben Sie entsprechend den Druckernamen und das Kennwort ein.

5 Klicken Sie auf **OK**. Der Name des freigegebenen Druckers erscheint in der Anschlussliste der Auswahl.

6 Schließen Sie die Auswahl.

[Oben]

Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk

Um auf den Drucker von anderen Computern in einem Netzwerk zuzugreifen, beachten Sie die in diesem Abschnitt aufgeführten Schritte für jeden Computer, von dem ein Zugreifen auf den Drucker möglich sein soll.

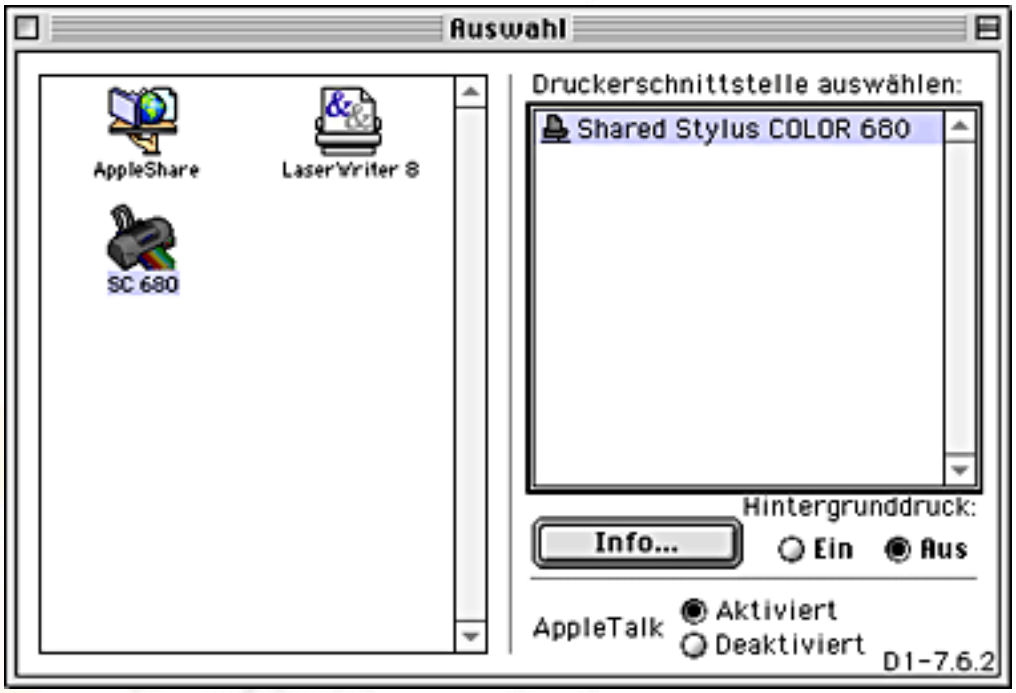
1. Schalten Sie den Drucker ein.

2. Installieren Sie den Druckertreiber von der Software-CD-ROM.

3. Wählen Sie im Applemenü die Option **Auswahl**. Klicken Sie auf das entsprechende Druckersymbol und wählen Sie den gewünschten Druckeranschluss Thenaus der Liste Druckeranschluss auswählen.

Hinweis:

Es sind nur Drucker verfügbar, die mit Ihrem aktuellen AppleTalk-Bereich verbunden sind.



4. Wenn das folgende Dialogfeld erscheint, geben Sie das Kennwort für den Drucker ein und klicken dann auf **OK**.

5 Wählen Sie die entsprechende Optionsschaltfläche Drucken im Hintergrund, um den Druckvorgang im Hintergrund zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

6 Schließen Sie die Auswahl.

[Oben]

Vorheriges Weiter

- Drucken unter Windows
- Drucken mit dem Macintosh
- Wie Sie
  - Umgang mit Papier
  - Drucker in ein Netzwerk einbinden
  - Tintenpatronen auswechseln
  - Wartung
    - Druckkopfdüsen überprüfen
    - Druckkopf reinigen
    - Druckkopf ausrichten
    - Drucker reinigen
    - Drucker transportieren
    - Software aktualisieren
- Fehlerbehebung
- Produktinformationen

Druckkopfdüsen überprüfen

- Düsentest-Utility verwenden
- Verwendung der Bedienfeldtasten

Sollten die Ausdrucke blasser werden oder Lücken im Druckbild aufweisen, können Sie die Ursache des Problems möglicherweise durch einen Düsentest feststellen.

Die Überprüfung der Druckkopfdüsen können Sie vom Computer aus mit dem Düsentest-Utility der Druckersoftware vornehmen, die Sie über vom Drucker selber oder über die Schaltflächen des Druckerbedienfelds aufrufen können.

Düsentest-Utility verwenden

Weitere Einzelheiten zur Verwendung des Düsentest-Utility finden Sie in dem entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Hinweis:

Führen Sie keinen Düsentest aus, während ein Druckvorgang aktiv ist, die Qualität des Ausdruck kann dadurch beeinträchtigt werden.

Für Windows-Anwender:

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte für die Verwendung des Düsentest-Utilities.

1. Stellen Sie sicher, dass das geeignete Papier der Größe A4 oder Letter Size in das Papierfach des Druckers eingelegt ist.

2. Druckersoftware aufrufen. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt Druckersoftware aufrufen.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf die Schaltfläche **Düsentest**.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Für Macintosh-Anwender

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte für die Verwendung des Düsentest-Utilities.

1 Wechseln Sie zum Dialogfeld Drucken oder Seite einrichten und klicken Sie dort auf das Symbol Utility, klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Düsentest** im Dialogfeld Utility.

2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

[Oben]

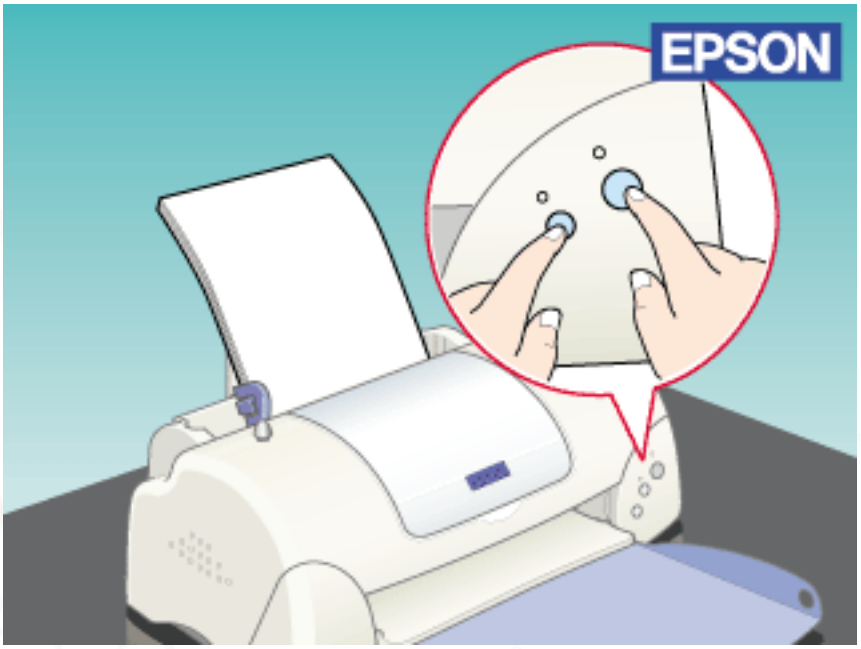
Verwendung der Bedienfeldtasten

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Überprüfung der Druckkopfdüsen mit Hilfe der Bedienfeldtasten.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Stellen Sie sicher, dass das geeignete Papier der Größe A4 oder Letter Size in das Papierfach des Druckers eingelegt ist.

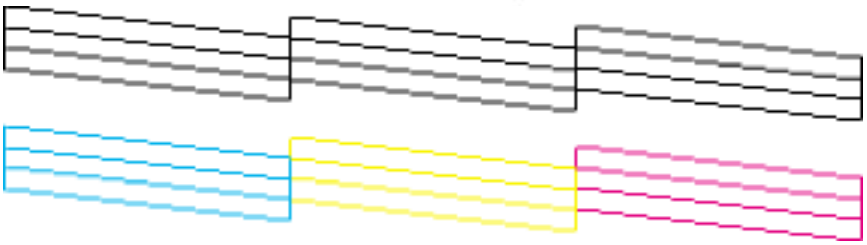
3 Halten Sie die Wartungstaste gedrückt und betätigen Sie dann zum Einschalten des Druckers die Betriebstaste .



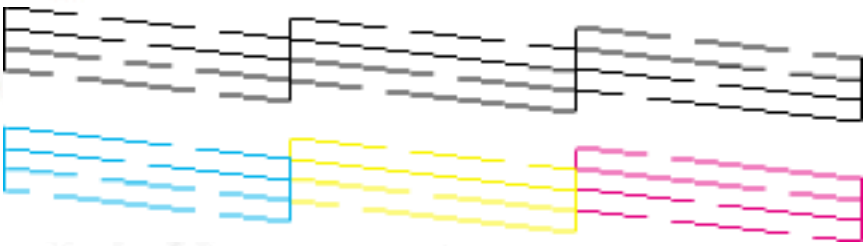
4 Lassen Sie zunächst nur die Betriebstaste los. Wenn der Drucker mit dem Düsentest beginnt, lassen Sie auch die Wartungstaste los.

Der Drucker druckt eine Testseite aus, die die ROM-Versionsnummer Ihres Druckers, den Farberfassungscode und die Düsentestmuster enthält. Es folgen einige Beispiele für Testseiten.

Korrekte Testseite



Druckkopf muss gereinigt werden



Falls die Testseite nicht korrekt ausgedruckt wird (z.B. wenn das Druckbild Lücken aufweist), liegt ein Problem mit dem Drucker vor. Möglicherweise ist eine Düse verstopft oder der Druckkopf ist schlecht justiert. Hinweise zum Reinigen des Druckkopfs finden Sie im Abschnitt Druckkopf reinigen. Informationen zum Justieren des Druckkopfs finden Sie unter Druckkopf ausrichten.

[Oben]

Vorheriges Weiter

Druckkopf reinigen

- Utility Druckkopfreinigung verwenden
- Verwendung der Bedienfeldtasten

Sollten die Ausdrucke blasser werden oder Lücken im Druckbild aufweisen, kann eine Reinigung des Druckkopfs angebracht sein. Dadurch wird sichergestellt, dass die Düsen die Tinte ordnungsgemäß ausgeben.

Die Überprüfung der Druckkopfdüsen können Sie vom Computer aus mit dem Düsentest-Utility der Druckersoftware vornehmen, die Sie über vom Drucker selber oder über die Schaltflächen des Druckerbedienfelds aufrufen können.

Hinweis:

- Zur Reinigung des Druckkopfs wird farbige und schwarze Tinte verbraucht. Reinigen Sie daher, um keine Tinte zu verschwenden, den Druckkopf nur, wenn die Druckqualität nachlässt, d.h. wenn z.B. die Ausdrucke blasser werden bzw. die Farben nicht stimmen oder fehlen.
- Benutzen Sie zunächst das Utility Düsentest um festzustellen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss. So lässt sich unnötiger Tintenverbrauch vermeiden.
- Wenn die Fehler-Kontrollleuchte blinkt oder aufleuchtet, ist eine Reinigung des Druckkopfs nicht möglich. Tauschen Sie zuerst die entsprechende Tintenpatrone aus.
- Starten Sie das Utility Druckkopfreinigung bzw. Düsentest nicht während eines Druckvorgangs. Die Qualität des Ausdrucks kann dadurch beeinträchtigt werden.

Utility Druckkopfreinigung verwenden

Weitere Einzelheiten zur Verwendung der Düsentest-Utility finden Sie in dem entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Für Windows-Anwender:

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Reinigung des Druckkopfes mit Hilfe des

Druckkopfreinigungs-Utility.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und die Fehlerkontrollleuchte ausgeschaltet ist.

Hinweis:

Wenn die Fehlerkontrollleuchte blinkt oder aufleuchtet, ist eine Reinigung des Druckkopfs nicht möglich. Tauschen Sie zuerst die entsprechende Tintenpatrone aus.

2 Druckersoftware aufrufen. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt Druckersoftware aufrufen.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf die Schaltfläche **Druckkopfreinigung**.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die Betriebsleuchte blinkt während des Reinigungszyklus des Druckers. Der Reinigungszyklus dauert insgesamt etwa 30 Sekunden.

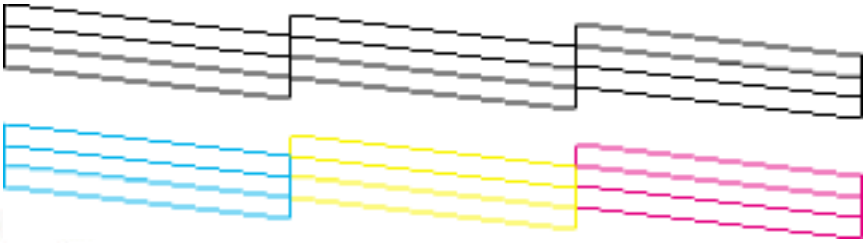
Vorsicht:

Schalten Sie den Drucker niemals ab, während die Betriebsleuchte blinkt. Hierdurch kann es zu Schäden am Drucker kommen.

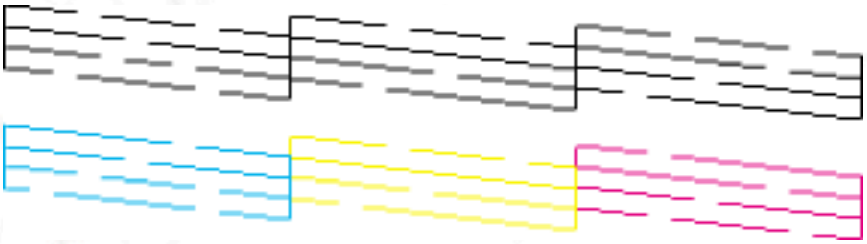
5 Wenn die Betriebsleuchte zu blinken aufhört, klicken Sie auf **Düsentestmuster drucken** im Dialogfeld Druckkopfreinigung, um festzustellen, ob der Druckkopf sauber ist und um den Reinigungszyklus zurückzusetzen.

Es folgen einige Beispiele für Düsentestmuster:

Korrekte Testseite



Druckkopf muss gereinigt werden



Weist das Düsentestmuster fehlende Segmente in den Testzeilen auf, wiederholen Sie die Druckkopfreinigung, und drucken Sie erneut das Düsentestmuster aus.

Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie dieses Verfahren vier oder fünf Mal wiederholt haben, ziehen Sie den Netzstecker des Druckers und lassen Sie ihn bis zum nächsten Tag außer Betrieb. Wiederholen Sie dann die Druckkopfreinigung noch einmal.

Bringt auch dies keine Verbesserung der Druckqualität, sind möglicherweise eine oder beide Tintenpatronen alt oder beschädigt und müssen ausgetauscht werden. Informationen zum Austauschen einer Tintenpatrone, bevor diese leer ist, finden Sie unter Eine Tintenpatrone auswechseln.

Ist die Druckqualität nach dem Austauschen der Tintenpatronen weiterhin schlecht, wenden Sie sich bitte an Ihren EPSON-Händler.

Hinweis:

Um eine gleichbleibend gute Druckqualität zu erhalten, muss der Drucker jeden Monat mindestens eine Minute lang eingeschaltet werden.

Für Macintosh-Anwender

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Reinigung des Druckkopfes mit Hilfe des Druckkopfreinigungs-Utility.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und die Fehlerkontrollleuchte ausgeschaltet ist.

2 Rufen Sie die Druckersoftware auf, klicken Sie auf das Symbol Utility, klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Druckkopfreinigung**.

3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die Betriebsleuchte blinkt während des Reinigungszyklus des Druckers. Der Reinigungszyklus dauert insgesamt etwa 30 Sekunden.

Vorsicht:

Schalten Sie den Drucker niemals ab, während die Betriebsleuchte blinkt. Hierdurch kann es zu Schäden am Drucker kommen.

4 Wenn die Betriebsleuchte zu blinken aufhört, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestätigung** im Dialogfeld Druckkopfreinigung, um festzustellen, ob der Druckkopf sauber ist und um den Reinigungszyklus zurückzusetzen. Stellen Sie anhand des Testmusters sicher, dass der Druckkopf sauber ist.

Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie dieses Verfahren vier oder fünf Mal wiederholt haben, ziehen Sie den Netzstecker des Druckers und lassen Sie ihn bis zum nächsten Tag außer Betrieb. Wiederholen Sie dann die Druckkopfreinigung noch einmal.

Bringt auch dies keine Verbesserung der Druckqualität, sind möglicherweise eine oder beide Tintenpatronen alt oder beschädigt und müssen ausgetauscht werden. Informationen zum Austauschen einer Tintenpatrone finden Sie unter Eine Tintenpatrone auswechseln.

Ist die Druckqualität nach dem Austauschen der Tintenpatronen weiterhin schlecht, wenden Sie sich bitte an Ihren EPSON-Händler.

Hinweis:

Um eine gleichbleibend gute Druckqualität zu erhalten, muss der Drucker jeden Monat mindestens eine Minute lang eingeschaltet werden.

[Oben]

Verwendung der Bedienfeldtasten

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Reinigung des Druckkopfes mit Hilfe der Bedienfeldtasten.

1 Stellen Sie sicher, dass die Betriebsleuchte aufleuchtet und die Fehlerkontrollleuchte the nicht aufleuchtet.

Hinweis:

Wenn die Fehlerkontrollleuchte blinkt oder aufleuchtet, ist eine Druckkopfreinigung nicht möglich. Durch Aktivierung dieser Option wird der Auswechselvorgang der Tintenpatrone gestartet. Wenn Sie die Tintenpatrone derzeit nicht auswechseln wollen, betätigen Sie die Wartungstaste und der Druckkopf kehrt zurück in seine Ruhestellung.

2 Halten Sie die Wartungstaste drei Sekunden lang gedrückt.

Der Drucker startet den Reinigungsvorgang des Druckkopfes und die Betriebsleuchte beginnt zu blinken. Der Reinigungszyklus des Druckkopfs dauert insgesamt etwa 30 Sekunden.

Vorsicht:

Schalten Sie den Drucker niemals ab, während die Betriebsleuchte blinkt. Hierdurch kann es zu Schäden am Drucker kommen.

3 Wenn die Betriebsleuchte ⏻ zu blinken aufhört, drucken Sie ein Düsentestmuster, um festzustellen, ob der Druckkopf sauber ist und um den Reinigungszyklus zurückzusetzen.

Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie dieses Verfahren vier oder fünf Mal wiederholt haben, ziehen Sie den Netzstecker des Druckers und lassen Sie ihn bis zum nächsten Tag außer Betrieb. Wiederholen Sie dann die Druckkopfreinigung noch einmal.

Wenn sich die Druckqualität noch immer nicht verbessert hat, ist möglicherweise eine der Tintenpatronen oder beide alt oder beschädigt und müssen ausgewechselt werden. Informationen zum Auswechseln einer Tintenpatrone, bevor diese leer ist, finden Sie unter Eine Tintenpatrone auswechseln.

Ist die Druckqualität nach dem Austauschen der Tintenpatronen weiterhin schlecht, wenden Sie sich bitte an Ihren EPSON-Händler.

Hinweis:

Um eine gleichbleibend gute Druckqualität zu erhalten, muss der Drucker jeden Monat mindestens eine Minute lang eingeschaltet werden.

[Oben]

Vorheriges Weiter

Druckkopf ausrichten

- Für Windows-Anwender:
- Für Macintosh-Anwender

Wenn Sie feststellen, dass die vertikalen Zeilen nicht korrekt miteinander ausgerichtet sind, können Sie dieses Problem mit Hilfe des Utilities Druckkopf ausrichten beheben. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Hinweis:

Starten Sie das Utility Druckkopfjustierung nicht während eines Druckvorgangs. Die Qualität des Ausdrucks kann dadurch beeinträchtigt werden.

Für Windows-Anwender:

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Ausrichtung des Druckkopfes mit Hilfe der Druckkopfausrichtungs-Utility.

1. Stellen Sie sicher, dass das geeignete Normalpapier der Größe A4 oder Letter Size in das Papierfach des Druckers eingelegt ist.

2. Druckersoftware aufrufen. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt Druckersoftware aufrufen.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility** und anschließend auf die Schaltfläche **Druckkopfausrichtung**.

4. Folgen Sie zur Ausrichtung der Tintenpatrone den Anweisungen auf dem Bildschirm.

[Oben]

Für Macintosh-Anwender

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Ausrichtung des Druckkopfes mit Hilfe der Druckkopfausrichtungs-Utility.

1. Stellen Sie sicher, dass das geeignete Normalpapier der Größe A4 oder Letter Size in das Papierfach des Druckers eingelegt ist.

2. Rufen Sie die Druckersoftware auf, klicken Sie auf das Symbol Utility, klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Druckkopfausrichtung**.

3. Folgen Sie zur Ausrichtung der Tintenpatrone den Anweisungen auf dem Bildschirm.

[Oben]

Vorheriges Weiter

Software aktualisieren

- Wechsel auf Windows 98
- Den Druckertreiber unter Windows 2000 bzw. NT 4.0 aktualisieren

Folgen Sie den Anweisungen in diesem Abschnitt, wenn Sie auf Ihrem Computer von Windows 95 auf Windows 98 wechseln, oder wenn Sie als Windows NT 4.0 oder Windows 2000 Nutzer Ihren Druckertreiber auf die neueste Version aktualisieren möchten.

Wechsel auf Windows 98

Wenn Sie das Betriebssystem Ihres Computers von Windows 95 auf Windows 98 aktualisiert haben, müssen Sie die Druckersoftware deinstallieren und anschließend neu installieren. Deinstallieren Sie die Druckersoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol **Programme Hinzufügen/Entfernen** in der Windows-Systemsteuerung und wählen Sie **EPSON-Druckertreiber** aus der Liste aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen**. Das Dialogfeld EPSON Printer Software deinstallieren wird aufgerufen. Wählen Sie ein Druckermodell und klicken Sie auf **OK**. Installieren Sie dann die Druckersoftware neu.

[Oben]

Den Druckertreiber unter Windows 2000 bzw. NT 4.0 aktualisieren

Wenn Sie den Druckertreiber für Windows 2000 und NT 4.0 aktualisieren, müssen Sie erst die vorherige Treiberversion deinstallieren, bevor Sie den neuen Treiber installieren. Bei Installation des neuen Treibers über den vorhandenen Treiber schlägt die Aktualisierung fehl. Deinstallieren Sie den Druckertreiber durch einen Doppelklick auf das Symbol **Programme Hinzufügen/Entfernen** in der Windows-Systemsteuerung. Das Dialogfeld Programme Hinzufügen/Entfernen wird angezeigt. Wählen Sie die Option **EPSON Printer Software** aus der Liste und klicken Sie dann auf **Ändern/Entfernen** (Windows 2000) oder **Hinzufügen/Entfernen** (Windows NT 4.0). Das Dialogfeld EPSON Printer Software deinstallieren wird aufgerufen. Wählen Sie ein Druckermodell und klicken Sie auf **OK**.

[Oben]

Vorheriges

Drucker transportieren

Wenn Sie den Drucker transportieren müssen, verpacken Sie ihn vorsichtig, wie unten beschrieben, mit dem Original-Packmaterial im Originalkarton (oder in einem ähnlichen Karton, in den er genau passt). Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:

1. Öffnen Sie die Druckerabdeckung und stellen Sie sicher, dass sich der Druckkopf in der Abdeckposition (ganz rechts) befindet. Ist dies nicht der Fall, schalten Sie den Drucker ein, und warten Sie, bis der Druckkopf in die Abdeckposition gefahren ist. Schließen Sie dann die Druckerabdeckung und ziehen Sie den Netzstecker des Druckers.

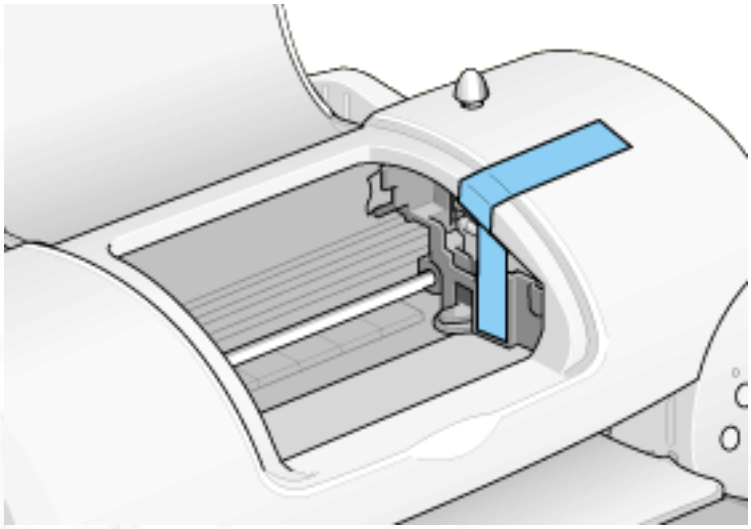
   Vorsicht:

   Lassen Sie zum Transport die Tintenpatronen im Drucker. Andernfalls kann der Drucker während des Transports beschädigt werden.

2. Ziehen Sie das Schnittstellenkabel aus dem Drucker.

3. Nehmen Sie das Papier aus dem Papierfach und entfernen Sie die Papierstütze.

4. Öffnen Sie erneut die Druckerabdeckung. Befestigen Sie die Patronenhalterung mit Klebeband am Drucker, wie unten gezeigt, und schließen Sie die Druckerabdeckung.



5 Klappen Sie das Papierausgabefach ein.

6 Bringen Sie das Transportsicherungsmaterial auf beiden Seiten des Druckers an.

7 Verpacken Sie Drucker und Netzkabel im Originalkarton.

8 Halten Sie den Drucker beim Transport stets waagerecht.

[Oben]

Vorheriges Weiter

Online-Fehlerbehebung (nicht verfügbar unter Windows 3.1)

- Für Windows-Anwender:
- Für Macintosh-Anwender

Für Windows-Anwender:

EPSONs Technische Support-Internetseite bietet Ihnen Hilfe bei Problemen, die sich nicht anhand der Informationen zur Problemlösung in Ihrer Druckerdokumentation beheben lassen.

Wenn Sie auf ein Problem stoßen, rufen Sie die Webseite Technischer Support auf eine der folgenden Weisen auf:

- Vom Status Monitor 3

  Klicken Sie im Dialogfeld Status Monitor 3 auf **Technischer Support**.

- Von Ihrem Druckertreiber

  Klicken Sie im Hauptmenü des Druckertreibers auf **Technischer Support**.

[Oben]

Für Macintosh-Anwender

EPSONs Technische Support-Internetseite bietet Ihnen Hilfe bei Problemen, die sich nicht anhand der Informationen zur Problemlösung in Ihrer Druckerdokumentation beheben lassen.

Zugang zum Technischen Support erhalten Sie, indem Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk einlegen und im EPSON-Fenster das Symbol **Technische Support -Internetseite** doppelklicken.

[Oben]

Weiter

USB-Probleme korrigieren

- Stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem Windows 98 oder Windows 2000 auf Ihrem Computer installiert ist.
- Stellen Sie sicher dass die Option EPSON USB-Drucker im Menü Geräte-Manager erscheint (nur unter Windows 98).
- Der Drucker funktioniert mit dem USB-Kabel nicht richtig.

Wenn Sie beim Betrieb Ihres Druckers über einen USB-Anschluss Probleme haben, lesen Sie die Informationen in diesem Abschnitt.

Stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem Windows 98 oder Windows 2000 auf Ihrem Computer installiert ist.

Das Betriebssystem Windows 98 oder Windows 2000 muss auf Ihrem Computer installiert sein. Möglicherweise können Sie den USB-Druckertreiber nicht auf einem Computer installieren, der nicht bereits über eine USB-Schnittstelle verfügt oder auf einem Computer, der von Windows 95 auf Windows 98 oder Windows 2000 aufgerüstet worden ist.

Weitere Einzelheiten über Ihren Computer erfahren Sie bei Ihrem Händler.

[Oben]

Stellen Sie sicher dass die Option EPSON USB-Drucker im Menü Geräte-Manager erscheint (nur unter Windows 98).

Wenn Sie die Plug-&-Play-Installation des Treibers abgebrochen haben, bevor der Vorgang beendet werden konnte, ist möglicherweise entweder der USB-Druckertreiber oder der allgemeine Druckertreiber nicht korrekt installiert.

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zum Überprüfen der Installation und installieren Sie

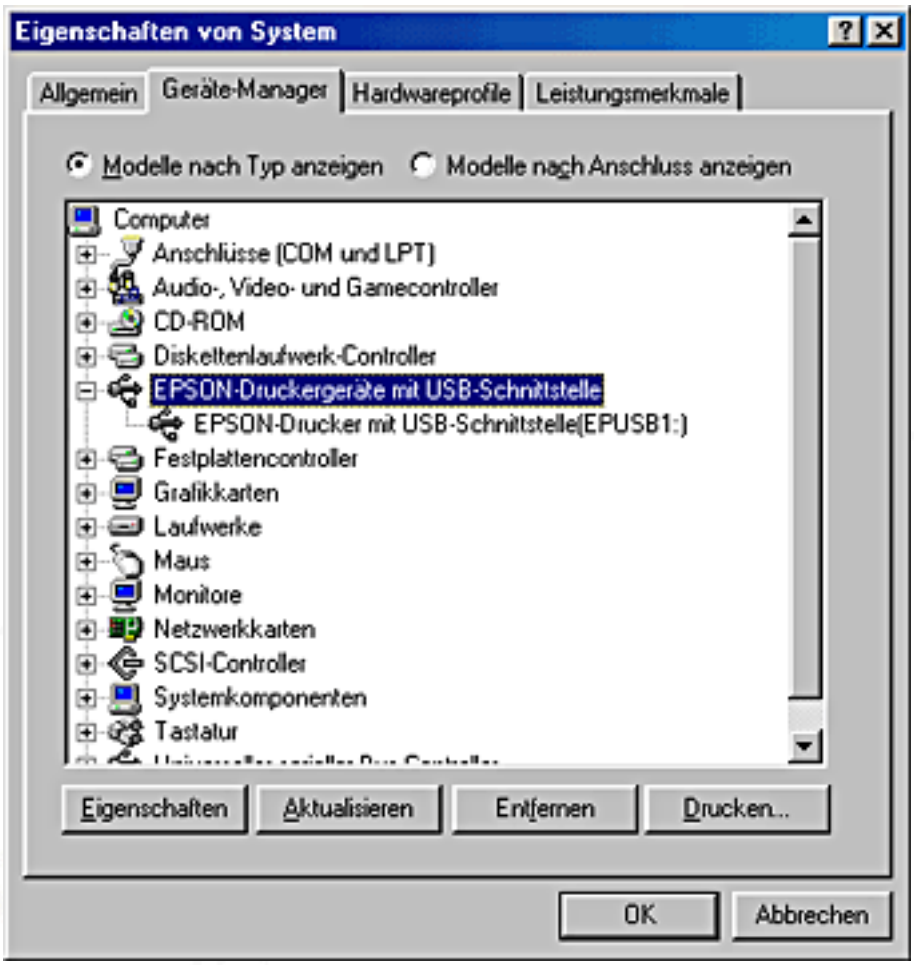
die Treiber neu.

1 Schalten Sie den Drucker ein. Schließen Sie das USB-Kabel am Drucker und am Computer an.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Arbeitsplatz** auf Ihrem Desktop. Klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.

3 Klicken Sie auf das Register **Geräte-Manager**.

Wenn die Treiber korrekt installiert sind, erscheint die Option **EPSON USB-Drucker** im Menü Geräte-Manager.

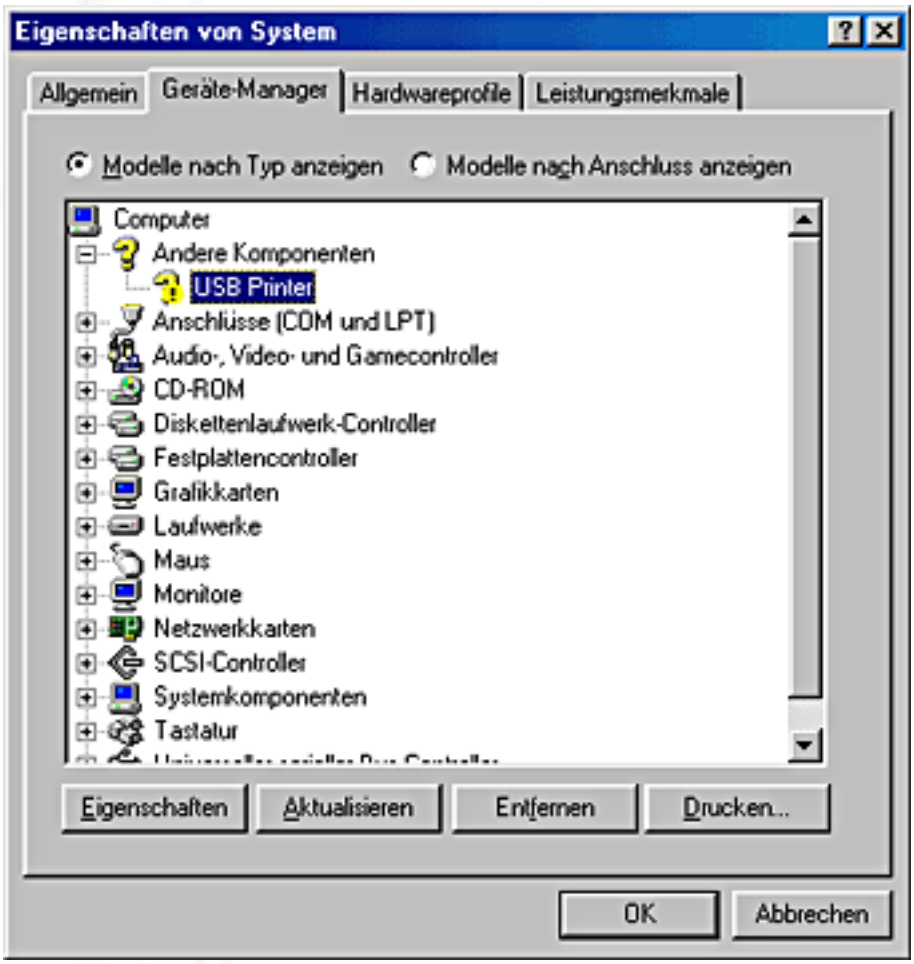


Wenn die Option **EPSON USB-Drucker** nicht im Menü Geräte-Manager erscheint, klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben **Sonstige Geräte**, um alle installierten Geräte anzuzeigen.

Wenn **USB-Drucker** unter **Sonstige Geräte** erscheint, ist der USB-Druckertreiber nicht korrekt installiert. Wenn die Option **EPSON Stylus COLOR 680** erscheint, ist der Druckertreiber nicht korrekt installiert.

Wenn weder die Option **USB-Drucker** noch **EPSON Stylus COLOR 680** unter **Sonstige Geräte** erscheint, klicken Sie auf **Aktualisieren** oder ziehen das USB-Kabel vom Drucker ab und schließen es anschließend erneut am Drucker an.

4 Klicken Sie unter **Sonstige Geräte**auf **USB-Drucker** oder **EPSON Stylus COLOR 680**, klicken Sie dann auf **Entfernen**. Klicken Sie dann auf **OK**.



5 Wenn das folgende Dialogfeld erscheint, klicken Sie auf **OK**. Klicken Sie dann zum Schließen des Dialogfelds Systemeigenschaften auf **OK**.

6 Schalten Sie den Drucker aus und starten Sie Ihren Computer neu. Installieren Sie dann alle Treiber neu, beachten Sie hierzu die Anweisungen im Setup-Handbuch.

[Oben]

Der Drucker funktioniert mit dem USB-Kabel nicht richtig.

Wenn Ihr Drucker mit dem USB-Kabel nicht korrekt funktioniert, wenden Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungsansätze an:

- Verwenden Sie das unter Systemvoraussetzungen empfohlene USB-Kabel (C83623*).
- Wenn Sie einen USB-Hub nutzen, schließen Sie den Drucker am ersten Hub an bzw. schließen Sie den Drucker direkt an der USB-Schnittstelle Ihres Druckers an.
- Unter Windows 98: Installieren Sie den USB-Druckertreiber und die Druckersoftware neu. Deinstallieren Sie hierzu zunächst die **EPSON-Druckersoftware** mit Hilfe des Utilities Programme hinzufügen/entfernen in der Systemsteuerung. Deinstallieren Sie dann den **EPSON USB-Drucker**. Installieren Sie als nächstes die Software, wie im Setup-Handbuchbeschrieben. Wenn der **EPSON USB-Drucker** nicht in der Liste Programme hinzufügen/entfernen erfasst ist, greifen Sie auf dei CD-ROM zu und doppelklicken im Ordner Win9x die ausführende Datei **epusbun.exe**. Folgen Sie dann den Anweisungen-auf dem Bildschirm.

[Oben]

Vorheriges Weiter

Problemdiagnose

- Fehleranzeigen
- Status Monitor
- Durchführung eines Druckertests

Die Behebung von Druckerfehlern erfolgt in zwei einfachen Schritten: Zuerst stellen Sie den Fehler fest; anschließend führen Sie die Lösungsvorschläge durch, bis der Fehler behoben ist. Die zur Diagnose der meisten Probleme notwendigen Informationen gibt Ihnen das EPSON Status Monitor Utility.

Fehleranzeigen

Viele gängige Druckerprobleme lassen sich mit Hilfe der Kontrollleucthen auf dem Bedienfeld Ihres Druckers beheben. Wenn Ihr Drucker den Druckvorgang einstellt und die Kontrollleuchten aufleuchten oder blinken, verwenden Sie die folgende Tabelle mit Kontrollleuchtenmustern zur Problemdiagnose. Befolgen Sie dann den Anweisungen zur Durchführung von Korrekturmaßnahmen.

Kontrollleuchten	Probleme und Lösungen	
	Kein Papier	
	Es befindet sich kein Papier im Drucker.	Überprüfen Sie den EPSON Status Monitor 3 oder den EPSON Status Monitor. Legen Sie Papier in das Papierfach ein und drücken Sie die Wartungstaste. Der Drucker nimmt den Druckvorgang wieder auf und die Kontrollleuchte erlischt.
	Papierstau	

	Papierstau im Drucker	Überprüfen Sie den EPSON Status Monitor 3 oder den EPSON Status Monitor. Drücken Sie die Wartungstaste, um das verklemmte Papier ausgeben zu lassen. Wenn sich der Fehler nicht beheben lässt, öffnen Sie die Druckerabdeckung und entfernen Sie alles Papier aus dem Drucker, auch alle zerrissenen Blätter. Legen Sie dann wieder Papier in das Papierfach ein und drücken Sie die Wartungstaste, um den Druckvorgang wieder aufzunehmen.
	Tintenpatrone fast leer	
	Die Monochromtintenpatrone oder die Farbtintenpatrone ist fast leer.	Legen Sie eine neue Monochromtintenpatrone (T017) oder Farbtintenpatrone (T018) bereit. Um festzustellen, welche der Tintenpatronen fast leer ist, überprüfen Sie den Tintenfüllstand mit Hilfe des EPSON-Status Monitors 3 oder des EPSON-Status Monitors.
	Keine Tinte	
	Die Farbtintenpatrone ist leer oder nicht installiert.	Legen Sie eine neue Monochromtintenpatrone (T017) oder Farbtintenpatrone (T018) bereit. Näheres finden Sie unter Eine Tintenpatrone auswechseln.
	Falsche Tintenpatrone (Monochromtintenpatrone)	

	Die installierte Monochrom- oder Farbtintenpatrone kann mit diesem Drucker nicht verwendet werden.	Verwenden Sie eine geeignete Monochromtintenpatrone (T017) oder Farbtintenpatrone (T018). Näheres finden Sie unter Eine Tintenpatrone auswechseln.
	Wagenrücklauffehler	
	Der Druckkopfwagen wurde durch einen Papierstau oder anderes Material blockiert und kann nicht in die Ausgangsposition zurückkehren.	Schalten Sie den Drucker aus. Öffnen Sie die Druckerabdeckung und nehmen Sie alles Papier von Hand aus dem Drucker. Schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Sollte der Fehler dadurch nicht behoben sein, wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.
	Unbekannter Druckerfehler	
	Ein unbekannter Druckerfehler ist aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.

[Oben]

Status Monitor

Das Utility Status Monitor zeigt Statusmeldungen an und zeigt eine grafische Darstellung des aktuellen Druckerstatus auf dem Bildschirm.

Wenn ein Problem während des Druckens auftritt, erscheint im Fortschrittsbalken eine Fehlermeldung.

Wenn die Tinte verbraucht ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Wie Sie** im Fenster Druckerstatus oder im Dialogfeld Geschwindigkeit & Fortschritt, und der EPSON Status Monitor gibt Ihnen Schritt für Schritt Anweisungen zum Austausch der Tintenpatrone.

[Oben]

Durchführung eines Druckertests

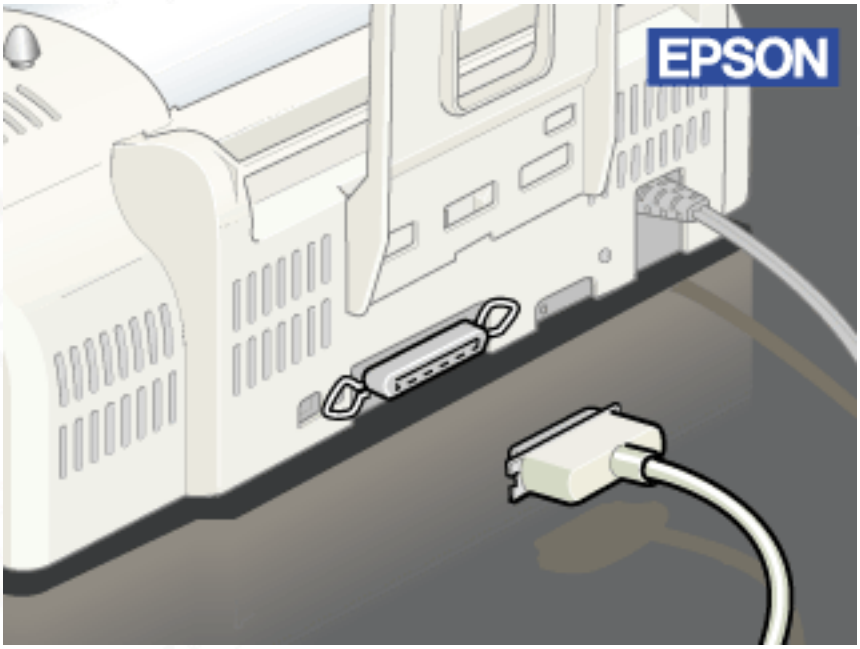
Anhand des Druckertests können sie feststellen, ob das Problem beim Drucker oder beim Computer liegt.

Beachten Sie die folgenden Schritte, um eine Druckertestseite auszudrucken.

1. Stellen Sie sicher, dass sowohl Drucker als auch Computer ausgeschaltet ist.

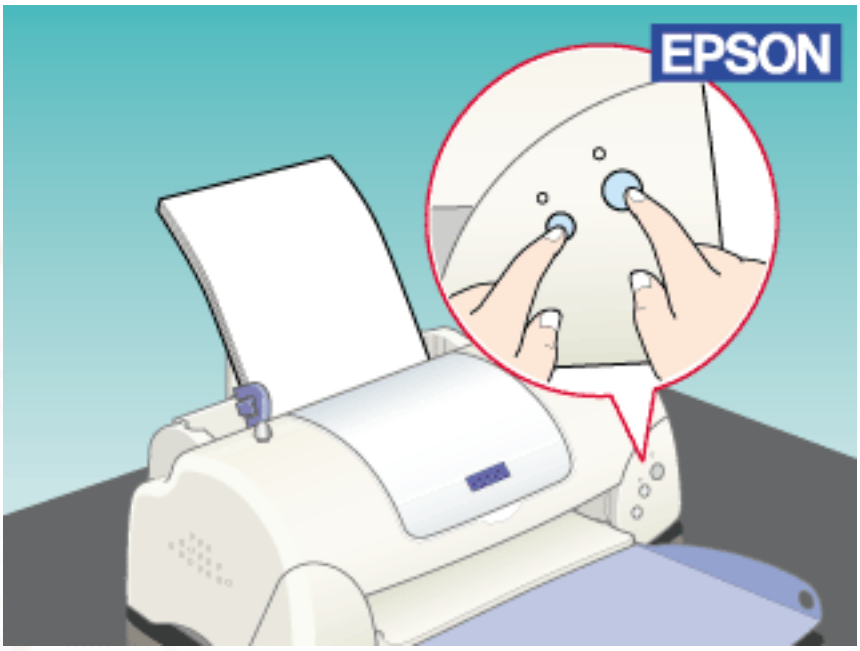
2. Ziehen Sie das Schnittstellenkabel vom Druckeranschluss ab.

   Wenn der Drucker über die parallele Schnittstelle angeschlossen ist, öffnen Sie die Drahtklemmen am Druckeranschluss und entfernen Sie, sofern erforderlich, den Massedraht des Kabels. Ziehen Sie dann das Schnittstellenkabel vom Druckeranschluss ab.



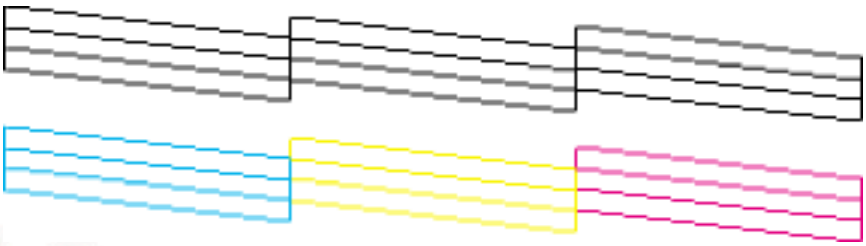
3. Stellen Sie sicher, dass das geeignete Papier der Größe A4 oder Letter Size in das Papierfach des Druckers eingelegt ist.

4 Halten Sie die Wartungstaste gedrückt und betätigen Sie dann zum Einschalten des Druckers die Betriebstaste . Lassen Sie dann zunächst nur die Betriebstaste los. Wenn der Drucker mit dem Druckertest beginnt, lassen Sie auch die Wartungstaste los.

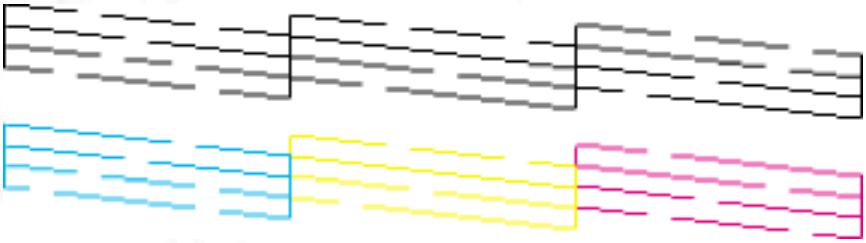


Der Drucker druckt eine Testseite aus, die die ROM-Versionsnummer Ihres Druckers, den Farberfassungscode und ein Düsentestmuster enthält.

Vergleichen Sie die Qualität des Ausdrucks mit dem nachfolgend dargestellten Muster. Wenn keine Probleme bei der Druckqualität auftreten, wie z.B. Lücken oder ein fehlender Teil in den gedruckten Linien, liegt das Problem nicht beim Drucker, sondern wahrscheinlich bei den Einstellungen im Druckertreiber oder im Anwendungsprogramm bzw. beim Schnittstellenkabel oder beim Computer.



Wird die Testseite nicht, wie nachfolgend dargestellt, ordnungsgemäß ausgedruckt, fehlt z.B. ein Teil der gedruckten Linien, liegt das Problem beim Drucker. Möglicherweise sind die Düsen des Druckkopfs verstopft oder der Druckkopf muss justiert werden.



[Oben]

Vorheriges Weiter

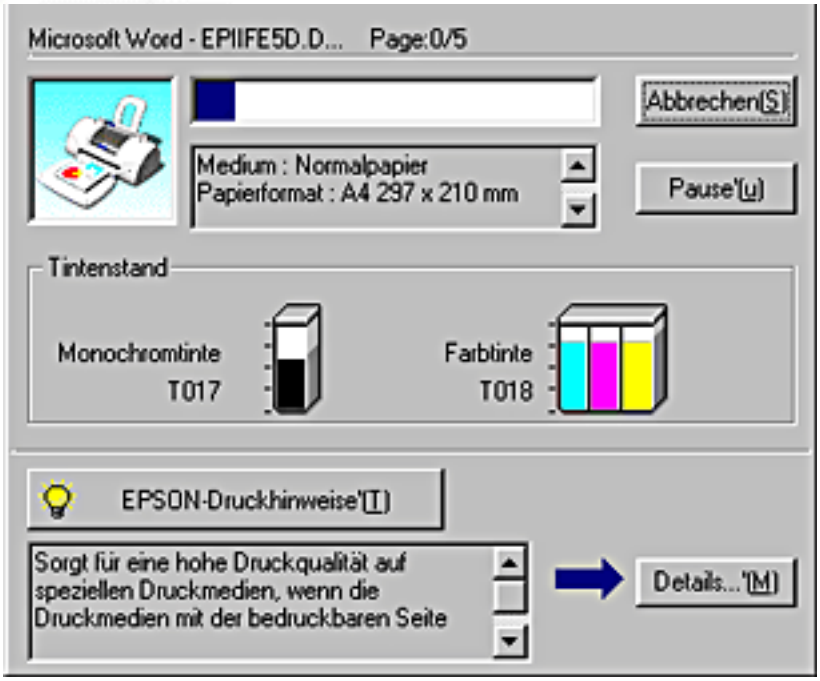
Druckauftrag abbrechen

- Für Windows 98, 95, 2000 und NT 4.0
- Für Windows 3.1
- Für Macintosh-Anwender
- EPSON Spool Manager verwenden

Wenn die Ausdrucke nicht Ihren Vorstellungen entsprechen und falsche oder fehlerhafte Zeichen und Bilder enthalten, müssen Sie möglicherweise den Druckauftrag abbrechen. Um den Druckauftrag abzubrechen beachten Sie die Anweisungen in dem entsprechenden, nachfolgend aufgeführten Absatz.

Für Windows 98, 95, 2000 und NT 4.0

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker abschicken, wird auf dem Bildschirm der Fortschrittsbalken angezeigt.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Oben]

Für Windows 3.1

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker abschicken, wird auf dem Bildschirm der Despooler angezeigt.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Abbrechen, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Oben]

Für Macintosh-Anwender

Der Ablauf zum Abbruch des Druckvorgangs für den Macintosh variiert, je nachdem ob die Option Drucken im Hintergrund aktiviert bzw. deaktiviert ist. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

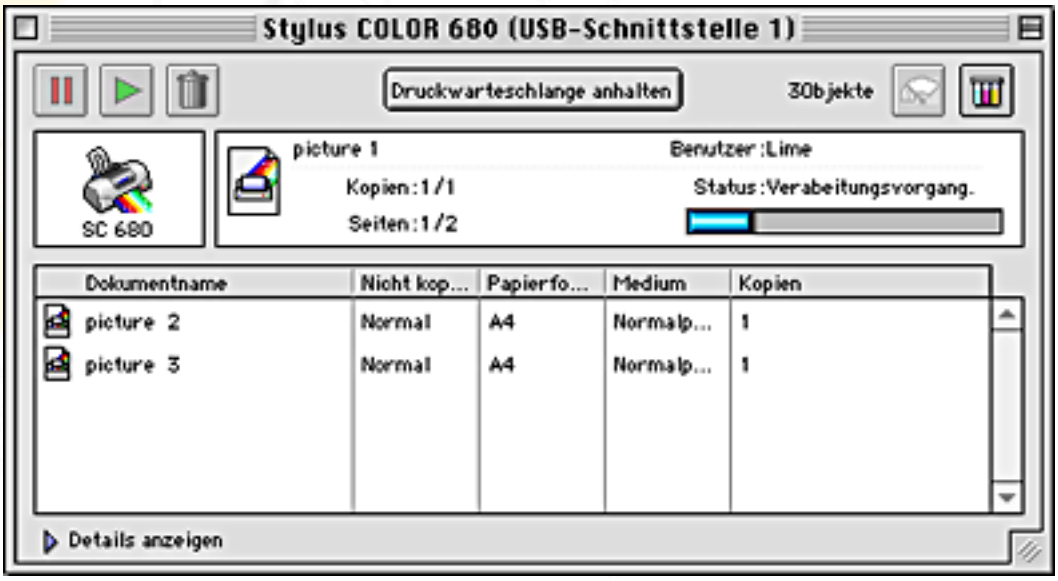
Wenn die Option Drucken im Hintergrund aktiviert ist

Befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte, um einen Druckauftrag abzubrechen.

1. Wählen Sie im Menü Anwendung die Option **EPSON Monitor3**.

2. Betätigen Sie zum Ausschalten des Druckers den Netzschalter ⏻.

3 Wählen Sie in der Liste Dokumentenname den Namen des gedruckten Dokuments und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Anhalten, um den Druckauftrag abzubrechen.



Wenn die Option Drucken im Hintergrund deaktiviert ist

Befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte, um einen Druckauftrag abzubrechen.

1 Betätigen Sie zum Ausschalten des Druckers den Netzschalter ⏻.

2 Halten Sie die Befehlstaste ⌘ auf Ihrer Tastatur gedrückt und betätigen Sie die Punkttaste (.), um den Druckauftrag abzubrechen.

[Oben]

EPSON Spool Manager verwenden

Der EPSON Spool Manager ähnelt dem Windows Druck-Manager. Gehen mehrere Druckaufträge

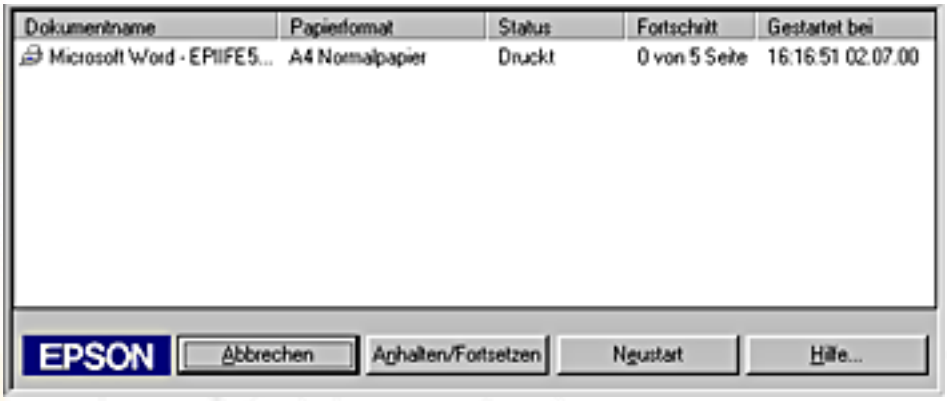
gleichzeitig ein, werden sie aneinandergereiht (bei Netzwerkdruckern wird dies als Druck-Warteschlange bezeichnet). Erreicht ein Druckauftrag den Anfang der Warteschlange, wird er vom Spool Manager zum Drucker übertragen. Vom Spool Manager aus können Sie Statusinformationen zu den Druckaufträgen, die Sie an den Drucker abgeschickt haben, erhalten. Außerdem können Sie ausgewählte Druckaufträge löschen, anhalten und fortsetzen oder neu starten.

Hinweis:

EPSON Spool Manager ist für Windows 2000, Windows NT bzw. Macintosh nicht verfügbar.

Für Windows 98 und 95

Nachdem Sie einen Druckauftrag erteilt haben, erscheint eine Schaltfläche für den **EPSON Stylus COLOR 680** in der Taskleiste. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den EPSON Spool Manager zu öffnen.



Für Windows 3.1

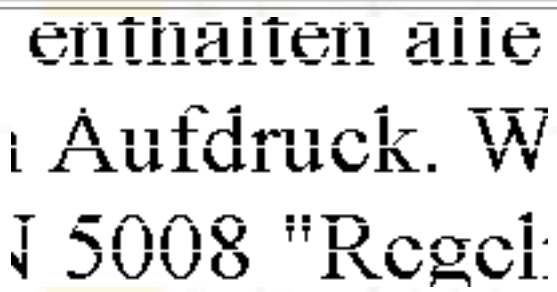
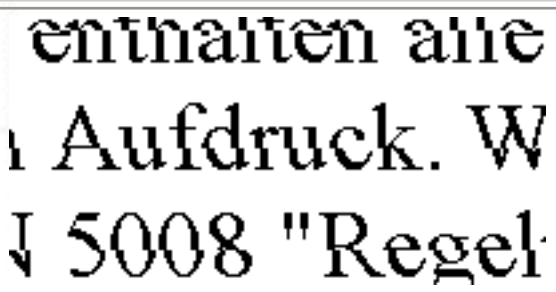
Nachdem Sie einen Druckauftrag erteilt haben, erscheint das Symbol EPSON Spool Manager unten auf dem Desktop. Doppelklicken Sie das Symbol oder das Symbol **Spool Manager** in der EPSON-Gruppe, um den EPSON Spool Manager zu öffnen. Nähere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.

[Oben]

Vorheriges Weiter

Die Druckqualität entspricht nicht den Erwartungen

Wenn Sie Probleme mit der Druckqualität haben, machen Sie zuerst einen Testausdruck. Vergleichen Sie dann den Testausdruck mit untenstehenden Abbildungen. Klicken Sie auf den Bildtitel unter der Abbildung, die am ehesten Ihrem Ausdruck entspricht.

 Horizontale Streifen	 Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung
Horizontale Streifen	Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung
Lücken im Farbausdruck	Falsche oder fehlende Farben

Ausdruck undeutlich oder verschmiert

Horizontale Streifen

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist.
- Starten Sie die Utility Druckkopfreinigung, um evtl. verstopfte Düsen zu reinigen. Anwender von Windows 98, 95 bzw. 3.1 können jetzt das Druckerhilfsprogramm Utility Druckkopfreinigung starten.
- Wählen Sie im Hauptmenü des Druckertreibers (Windows) bzw. im Dialogfeld Drucken (Macintosh) die Option **Automatisch** als Druckertreiber-Modus.
- Überprüfen Sie die Fehlerkontrollleuchte . Wenn die Kontrollleuchte blinkt, tauschen Sie die entsprechende Tintenpatrone aus. Näheres finden Sie unter Eine Tintenpatrone auswechseln.
- Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber nicht **Maximal** für den druckbaren Bereich gewählt wurde. Wenn diese Option aktiviert ist, können im erweiterten Druckbereich horizontale Streifen auftreten.
- Stellen Sie sicher, dass der im Druckertreiber gewählte Mediumtyp mit der in den Drucker eingelegten Papiersorte übereinstimmt.

Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist.
- Starten Sie das Utility Druckkopfjustierung. Anwender von Windows 98, 95 bzw. 3.1 können

jetzt das Druckerhilfsprogramm Utility Druckkopfjustierung starten.

- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bidirektional** im Dialogfeld Einstellungen des Druckertreibers. Nähere Informationen finden Sie unter Sonstige Einstellungen verwenden für Windows. Weitere Informationen zum Macintosh finden Sie unter Sonstige Einstellungen verwenden.

- Starten Sie die Utility Druckkopfreinigung, um evtl. verstopfte Düsen zu reinigen. Anwender von Windows 98, 95 bzw. 3.1 können jetzt das Druckerhilfsprogramm Utility Druckkopfreinigung starten.

- Stellen Sie sicher, dass das im Druckertreiber gewählte Medium mit der in den Drucker eingelegten Papiersorte übereinstimmt.

Lücken im Farbausdruck

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht beschädigt, schmutzig oder zu alt ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist.

- Starten Sie die Utility Druckkopfreinigung, um evtl. verstopfte Düsen zu reinigen. Anwender von Windows 98, 95 bzw. 3.1 können jetzt das Druckerhilfsprogramm Utility Druckkopfreinigung starten.

- Überprüfen Sie die Fehlerkontrollleuchte . Wenn die Kontrollleuchte blinkt, tauschen Sie die entsprechende Tintenpatrone aus. Siehe Eine Tintenpatrone auswechseln.

- Ändern Sie die Farbeinstellungen in der Anwendersoftware oder im Dialogfeld Einstellungen des Druckertreibers. Weitere Informationen erhalten Sie unter Sonstige Einstellungen verwenden für Windows oder Sonstige Einstellungen verwenden für Macintosh.

- Wählen Sie im Hauptmenü des Druckertreibers (Windows) bzw. im Dialogfeld Drucken (Macintosh) die Option **Automatisch** als Druckertreiber-Modus.

- Stellen Sie sicher, dass das im Druckertreiber gewählte Medium mit der in den Drucker eingelegten Papiersorte übereinstimmt.

Falsche oder fehlende Farben

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Aktivieren Sie im Druckertreiber die Option für **Farbe**. Weitere Informationen erhalten Sie unter Modus Automatisch verwenden für Windows oder Modus Automatisch verwenden für Macintosh.

- Ändern Sie die Farbeinstellungen in der Anwendersoftware oder im Dialogfeld Einstellungen des Druckertreibers. Weitere Informationen erhalten Sie unter Sonstige Einstellungen verwenden für Windows oder Sonstige Einstellungen verwenden für Macintosh.

- Starten Sie das Utility Druckkopfreinigung. Anwender von Windows 98, 95 bzw. 3.1 können jetzt das Druckerhilfsprogramm Utility Druckkopfreinigung starten. Werden die Farben noch immer falsch bzw. überhaupt nicht ausgedruckt, tauschen Sie die Farbtintenpatrone aus. Sollte das Problem dadurch nicht behoben sein, tauschen Sie die Monochromtintenpatrone aus. Siehe Eine Tintenpatrone auswechseln.

Ausdruck undeutlich oder verschmiert

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier trocken und mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie eine für Ihren Drucker geeignete Papiersorte verwenden. Weitere Informationen zu den Papier Papierspezifikationen .

- Wählen Sie im Hauptmenü des Druckertreibers (Windows) bzw. im Dialogfeld Drucken (Macintosh) die Option **Automatisch** als Druckertreiber-Modus.

- Wenn das Papier auf der bedruckbaren Seite gewölbt ist, glätten Sie es oder biegen Sie es leicht nach der anderen Seite.

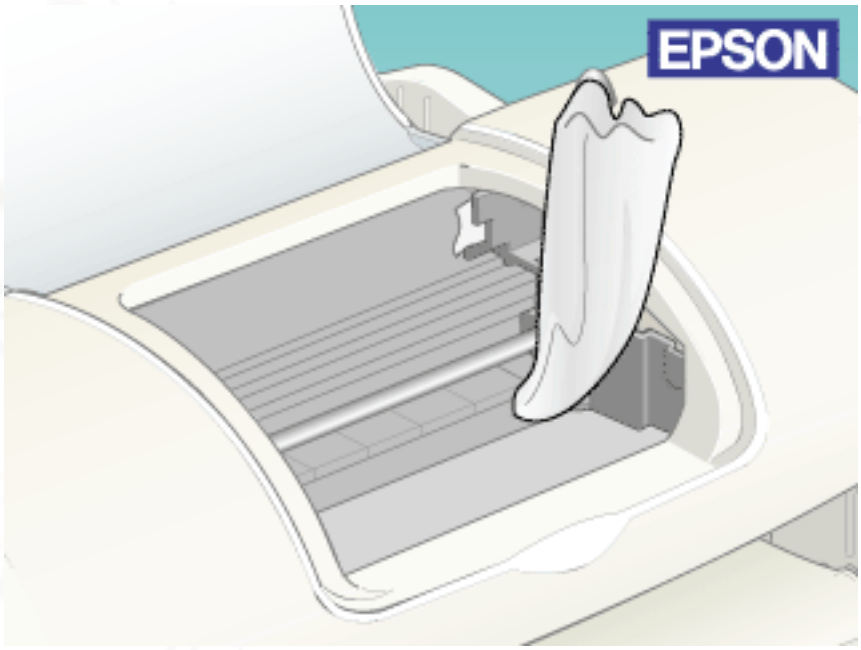
- Nehmen Sie jedes Blatt Papier nach dem Drucken sofort aus dem Papierausgabefach, besonders wenn Sie Folien bedrucken.

- Legen Sie bei Verwendung von Hochglanz-Druckmedien und bei Folien immer das mitgelieferte Zuführungsschutzblatt (oder ein Blatt Normalpapier) unter den Stapel, oder führen Sie die Blätter einzeln zu.

- Starten Sie das Utility Druckkopfreinigung. Anwender von Windows 98, 95 bzw. 3.1 können jetzt das Druckerhilfsprogramm Utility Druckkopfreinigung starten.

- Starten Sie das Utility Druckkopfjustierung. Anwender von Windows 98, 95 bzw. 3.1 können jetzt das Druckerhilfsprogramm Utility Druckkopfjustierung starten.

- Möglicherweise ist Tinte in den Drucker gelangt. Wischen Sie das Druckerinnere mit einem weichen sauberen Tuch aus.



Warnung:

Achten Sie darauf, dass Sie die Zahnräder im Inneren des Druckers nicht berühren.

Vorsicht:

Achten Sie darauf, die Wagenwelle nicht zu berühren.

[Oben]

Vorheriges Weiter

Ausdruck entspricht nicht Ihren Erwartungen

- Falsche oder beschädigte Zeichen
- Falsche Randeinstellungen
- Gespiegelte Grafiken
- Leere Seiten werden ausgedruckt
- Der Ausdruck ist am unteren Rand verschmiert
- Zu langsame Druckgeschwindigkeit

Sollte eines der folgenden Probleme aufgetreten sein, führen Sie die hier aufgeführten Lösungsvorschläge durch.

Falsche oder beschädigte Zeichen

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Wählen Sie Ihren Drucker als Standarddrucker in Windows aus.
- Löschen Sie alle fehlerhaften Druckaufträge im Spool Manager. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt EPSON Spool Manager verwenden.
- Schalten Sie den Drucker und den Computer aus. Vergewissern Sie sich, dass das Drucker-Anschlusskabel fest verbunden ist.
- Wenn Sie unter Windows NT 4.0 arbeiten, versuchen Sie, den EPSON-DruckerAnschluss zu deinstallieren. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Programme** und dann auf **EPSON-Drucker** und klicken Sie auf **Deinstallation des EPSON-Druckeranschluss-Treibers**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

[Oben]

Falsche Randeinstellungen

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Überprüfen Sie die Randeinstellungen in der Anwendersoftware. Stellen Sie sicher, dass sich die Randeinstellungen innerhalb des Druckbereichs befinden. Weitere Informationen zu den Papier Papierspezifikationen.

- Überprüfen Sie bei Windows die Einstellungen im Menü Papier. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für das Papierformat dem im Drucker eingelegten Papier entspricht.

  Überprüfen Sie bei Macintosh die Einstellungen im Dialogfeld Seite einrichten. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für das Papierformat dem im Drucker eingelegten Papier entspricht.

[Oben]

Gespiegelte Grafiken

Deaktivieren Sie im Druckertreiber die Option **Horizontal spiegeln** bzw. in der Anwendersoftware die Option für "Spiegeln". Nähere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers oder Ihrer Anwendung.

Macintosh-Anwender finden nähere Einzelheiten unter Sonstige Einstellungen verwenden.

[Oben]

Leere Seiten werden ausgedruckt

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Wählen Sie Ihren Drucker als Standarddrucker in Windows aus.

- Überprüfen Sie bei Windows die Einstellungen im Menü Papier. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für das Papierformat dem im Drucker eingelegten Papier entspricht.

  Überprüfen Sie bei Macintosh die Einstellungen im Dialogfeld Seite einrichten. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für das Papierformat dem im Drucker eingelegten Papier entspricht.

- Starten Sie das Utility Druckkopfreinigung, um evtl. verstopfte Düsen zu reinigen. Anwender von

Windows 98, 95 bzw. 3.1 können jetzt das Druckerhilfsprogramm Utility Druckkopfreinigung starten.

Nachdem Sie eine oder mehrere dieser Lösungsansätze ausprobiert haben, führen Sie zur Überprüfung des Resultats einen Druckertest durch. Näheres finden Sie unter Durchführung eines Druckertests.

[Oben]

Der Ausdruck ist am unteren Rand verschmiert

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Wenn das Papier auf der bedruckbaren Seite gewölbt ist, glätten Sie es oder biegen Sie es leicht nach der anderen Seite.

- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bidirektional** im Dialogeld Einstellungen des Druckertreibers. Zum Dialogfeld Einstellungen gelangen Sie über das Hauptmenü (unter Windows) oder das Dialogfeld Drucken (beim Macintosh), sofern Sie **Benutzerdefiniert** als Moduseinstellung ausgewählt haben. Um diese Option zu deaktivieren, müssen Sie möglicherweise auch die Einstellung der Druckqualität ändern.

[Oben]

Zu langsame Druckgeschwindigkeit

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber das korrekte Druckmedium eingestellt ist. Weitere Informationen erhalten Sie unter Medientyp-Einstellung vornehmen für Windows oder Medientyp-Einstellung vornehmen für Macintosh.

- Wählen Sie im Hauptmenü ihres Druckertreibers (Windows) bzw. im Dialogfeld Drucken (Macintosh) die Option **Automatisch** als Druckertreiber-Modus und stellen Sie den Schieberegler auf **Schnell**. Weitere Informationen erhalten Sie unter Modus Automatisch verwenden für Windows oder Modus Automatisch verwenden für Macintosh.

- Schließen Sie alle Anwendungen, mit denen Sie zur Zeit nicht arbeiten.

[Oben]

Vorheriges Weiter

Der Drucker druckt nicht

- Alle Kontrollleuchten sind aus
- Die Kontrollleuchten leuchteten auf und erloschen wieder
- Nur die Betriebsleuchte leuchtet auf
- Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet auf oder blinkt
- Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet auf und die Betriebsleuchte ist aus

Sollte eine der folgenden Fehleranzeigen angezeigt werden, führen Sie einen der hier aufgeführten Lösungsvorschläge durch.

Alle Kontrollleuchten sind aus

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Betätigen Sie den Netzschalter ⏻, um sicherzustellen, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- Schalten Sie den Drucker aus und stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Steckdose funktioniert und nicht von einem Schalter oder Timer gesteuert wird.

[Oben]

Die Kontrollleuchten leuchteten auf und erloschen wieder

Die Spannungswerte des Druckers stimmen möglicherweise nicht mit der Netzspannung der Steckdose überein. Schalten Sie den Drucker sofort aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Vergleichen Sie dann die auf dem Typenschild angegebenen Sollwerte des Druckers mit der vorhanden Netzspannung.

Stimmen die Werte nicht überein, SCHLIESSEN SIE DEN DRUCKER NICHT WIEDER AN DIE NETZSTECKDOSE AN. Wenden Sie sich an Ihren EPSON-Händler.

[Oben]

Nur die Betriebsleuchte leuchtet auf

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Schalten Sie den Drucker und den Computer aus. Vergewissern Sie sich, dass das Drucker-Anschlusskabel fest verbunden ist.

- Vergewissern Sie sich, dass sich im Drucker kein Verpackungsmaterial befindet.

- Schalten Sie den Drucker und den Computer aus und ziehen Sie das Schnittstellenkabel des Druckers ab. Drucken Sie dann eine Druckertestseite aus. Siehe Durchführung eines Druckertests.

  Wenn die Druckertestseite korrekt ausgedruckt wurde, stellen Sie sicher, dass die Druckersoftware und die Anwendersoftware korrekt installiert worden sind.

- Wenn Sie versuchen, eine komplexe Grafik auszudrucken, reicht möglicherweise der verfügbare Arbeitsspeicher Ihres Computers nicht aus. Versuchen Sie, ein kleineres Bild auszudrucken.

- Wenn Sie unter Windows NT 4.0 arbeiten, versuchen Sie, den EPSON-DruckerAnschluss zu deinstallieren. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Programme**und dann auf **EPSON-Drucker** und klicken Sie auf **Deinstallation des EPSON-Druckeranschluss-Treibers**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Löschen Sie alle fehlerhaften Druckaufträge im Spool Manager. Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt EPSON Spool Manager verwenden.

- Wenn der Drucker Druckgeräusche macht, aber nichts druckt, starten Sie das Utility Druckkopfreinigung. Anwender von Windows 98, 95 bzw. 3.1 können jetzt das Druckerhilfsprogramm Utility Druckkopfreinigung starten.

  Wenn das Problem damit nicht behoben werden kann, tauschen Sie die Tintenpatronen aus. Nähere Informationen dazu finden Sie unter Eine Tintenpatrone auswechseln.

[Oben]

Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet auf oder blinkt

Überprüfen Sie den EPSON Status Monitor 3 oder den EPSON Status Monitor, um die Ursache des Fehlers zu finden. Versuchen Sie dann eine der folgenden Lösungsansätze:

- Wenn die Fehlerkontrollleuchte blinkt, entfernen Sie alles eventuell gestaute Papier aus dem Drucker.
- Wenn die Fehlerkontrollleuchte permanent leuchtet und sich kein Papier im Drucker befindet, legen Sie mehr Papier in das Papierfach ein.
- Wenn die Fehlerkontrollleuchte blinkt, ist die Tintenpatrone fast leer. Halten Sie eine Ersatztintenpatrone bereit.
- Wenn die Fehlerkontrollleuchte permanent leuchtet und Tintenpatrone leer ist, wechseln Sie die entsprechende Tintenpatrone aus. Siehe Eine Tintenpatrone auswechseln.

[Oben]

Die Fehlerkontrollleuchte leuchtet auf und die Betriebsleuchte ist aus

Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:

1. Betätigen Sie die Wartungstaste und entnehmen Sie jegliches Papier aus dem Drucker.

2. Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob sich Fremdmaterialien oder Papierstücke innerhalb des Druckers befinden und entfernen Sie diese gegebenenfalls. Stellen Sie ferner sicher, dass sich genügend freier Raum um die Lüftungsschlitze auf der Rückseite des Druckers befindet, um eine ausreichende Lüftung zu gewährleisten. Entfernen Sie alle, die Lüftungsschlitze blockierenden Objekte. Schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

   Hinweis:

   Wenn Sie den Fremdkörper nicht auf einfache Weise selbst entfernen können, wenden Sie keine Gewalt an und nehmen Sie den Drucker nicht auseinander. Wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.

3. Sollte der Fehler dadurch nicht behoben sein, wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.

[Oben]

Vorheriges Weiter

Papier wird nicht korrekt eingezogen

- Papier wird nicht eingezogen
- Es werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen
- Das Papier staut sich
- Das Papier wird nicht vollständig ausgegeben oder ist zerknittert

Wenn eines der folgenden Probleme aufgetreten ist, führen Sie den entsprechenden hier aufgeführten Lösungsvorschlag durch.

Papier wird nicht eingezogen

Nehmen Sie den Papierstapel heraus, und stellen Sie folgendes sicher:

- Das Papier ist nicht gewölbt oder zerknittert.
- Das Papier ist nicht zu alt. Beachten Sie die Anweisungen in dem Hinweisblatt, das dem Papier beigepackt ist.
- Der eingelegte Papierstapel überschreitet nicht die Pfeilmarkierung an der linken Papierführungsschiene.
- Es liegt kein Papierstau vor. Falls doch, entfernen Sie das gestaute Papier.
- Die Monochrom- und/oder Farbtintenpatrone(n) ist/sind nicht leer. Falls doch, tauschen Sie die entsprechende Patrone aus. Siehe Eine Tintenpatrone auswechseln.

Legen Sie das Papier wieder in den Drucker ein. Befolgen Sie dabei eventuelle spezielle Anweisungen in dem Hinweisblatt, das dem Druckmedium beigepackt ist. Lesen Sie dazu auch das Kapitel Umgang mit Papier in diesem Handbuch.

[Oben]

Es werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen

Nehmen Sie den Papierstapel heraus, und stellen Sie sicher, dass das Papier nicht zu dünn ist. Weitere Informationen zu Papierspezifikationen finden Sie unter Papier. Fächern Sie den Papierstapel auf, um die Blätter voneinander zu lösen und legen Sie ihn ein.

Wenn zu viele Kopien eines Dokuments gedruckt werden sollen, überprüfen Sie die Einstellung Kopien, sowohl im Menü Papier des Druckertreibers (Windows) als auch im Dialogfeld Drucken (Macintosh) und in Ihrer Anwendung. Weitere Informationen erhalten Sie unter Ausdruck bearbeiten für Windows oder Druckereinstellungen ändern für Macintosh.

[Oben]

Das Papier staut sich

Betätigen Sie die Wartungstaste, um das verklemmte Papier ausgeben zu lassen. Wenn sich der Fehler nicht beheben lässt, öffnen Sie die Druckerabdeckung und entfernen Sie alles Papier aus dem Drucker, auch alle zerrissenen Blätter. Legen Sie dann wieder Papier in das Papierfach ein und betätigen Sie die Wartungstaste, um den Druckvorgang wieder aufzunehmen.

Hinweis:

Wenn Sie den Fremdkörper nicht auf einfache Weise selbst entfernen können, wenden Sie keine Gewalt an und nehmen Sie den Drucker nicht auseinander. Wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.

Wenn Papierstaus häufiger auftreten, stellen Sie folgendes sicher:

- Das Papier ist glatt, nicht gewellt oder zerknittert.
- Das Papier ist von guter Qualität und wurde mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt.
- Der Papierstapel wurde vor dem Einlegen aufgefächert.
- Der eingelegte Papierstapel überschreitet nicht die Pfeilmarkierung an der linken Papierführungsschiene.
- Die linke Papierführungsschiene ist auf die verwendete Papierbreite ausgerichtet.

[Oben]

Das Papier wird nicht vollständig ausgegeben oder ist zerknittert

Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Wird das Papier nicht vollständig ausgegeben, betätigen Sie die Wartungstaste, öffnen Sie die Druckerabdeckung und nehmen Sie das Papier heraus. Überprüfen Sie auch in der Anwendung bzw. im Druckertreiber die Einstellungen für das Papierformat.

- Wenn das Papier zerknittert ausgegeben wird, ist es möglicherweise zu feucht oder zu dünn. Legen Sie einen neuen Stapel Papier ein.

Hinweis:

Lagern Sie Ihren Papiervorrat in der Originalverpackung in trockener Umgebung. Weitere Informationen zu den Papier Papierspezifikationen .

[Oben]

Vorheriges Weiter

- Drucken unter Windows
- Drucken mit dem Macintosh
- Wie Sie
- Fehlerbehebung
  - Online-Fehlerbehebung (nicht verfügbar unter Windows 3.1)
  - USB-Probleme korrigieren
  - Problemdiagnose
  - Druckauftrag abbrechen
  - Die Druckqualität entspricht nicht den Erwartungen
  - Ausdruck entspricht nicht Ihren Erwartungen
  - Der Drucker druckt nicht
  - Papier wird nicht korrekt eingezogen
  - Kundendienst
    - Technischen Support-Internetseite
    - Regionaler Kundendienst
- Produktinformationen

Technischen Support-Internetseite

EPSONs Technische Support-Internetseite bietet Ihnen Hilfe bei Problemen, die sich nicht anhand der Informationen zur Problemlösung in Ihrer Druckerdokumentation beheben lassen. Wenn Sie über einen Internetbrowser verfügen und Zugang zum Internet haben, besuchen sie unsere Website unter:

http://support.epson.net/StylusCOLOR680

[Oben]

Vorheriges Weiter

Regionaler Kundendienst

Wenn das EPSON-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den EPSON-Kundendienst. Wenn der Kundendienst für Ihre Gegend im folgenden nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Fachhändler, bei dem Sie das EPSON-Produkt erworben haben.

Der Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf bereithalten.

- Seriennummer des Produkts
  (Das Etikett mit der Seriennummer befindet sich gewöhnlich auf der Rückseite des Scanners)
- Produktmodell
- Softwareversion
  (klicken Sie auf **Info**, **Systeminfo** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware).
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Softwareanwendungen, die Sie normalerweise mit Ihrem Produkt verwenden.

Wählen Sie Ihr Land:

Germany	Hungary	France	Norway	Yugoslavia
Austria	Slovac Republic	Spain	Sweden	Greece
Netherlands	Czek. Republic	United Kingdom	Republic of Ireland	Italy
Turkey	Belgium	Poland	Denmark	Croatia
Cyprus	Luxemburg	Bulgaria	Finland	Macedonia
Portugal	Switzerland	Romania	Slovenia	Estonia
Latvia	Lithuania	Israel	Middle East	South Africa

Argentina	Chile	Costa Rica	Peru	USA (Latin America)
Brazil	Colombia	Mexico	Venezuela	USA

Germany

Tel.
Hotline: 0180/52 34 110
Kaufberatung: 0180/52 34 150

http://www.epson.de

France

Support Technique EPSON France,

08.36.686.687 (2,23 F la minute)

Ouvert du lundi au samedi de 9h00 à 20h00 sans interruption

http://www.epson.fr

Centres de maintenance

AJACCIO CIM Le Stiletto - Lot N° 5 20090 AJACCIO	Tél : 04.95.23.73.73 Fax : 04.95.23.73.70
ANNECY (td) MAINTRONIC ATRIA NOVOTEL Annecy centre 1 avenue Bertholet 74000 ANNECY	Tél : 04.50.33.54.09 Fax : 04.50.33.54.10
AVIGNON MAINTRONIC Anthéa, rue du Mourelet ZI de Courtine III 84000 AVIGNON	Tél : 04.32.74.33.50 Fax : 04.32.74.05.89

BASTIA (td) CIM Immeuble Albitreccia Avenue du Maichione 20200 LUPINO	Tél : 04.95.30.65.01 Fax : 04.95.30.65.01
BAYONNE (td) MAINTRONIC Espace Arga Le Forum - Bât 33 64100 BAYONNE	Tél : 05.59.57.30.35 Fax : 05.59.57.30.36
BORDEAUX FMA Site Maserclub Rue du Professeur Dangeard 33000 BORDEAUX	Tél : 05.56.39.73.73 Fax : 05.56.39.73.71
BORDEAUX MAINTRONIC Immeuble Alliance 27, rue Georges Barrès 33000 BORDEAUX	Tél : 05.57.10.67.67 Fax : 05.56.69.98.10
BOURGES (td) BEGELEC 18, avenue du 11 Novembre 18000 BOURGES	Tél : 02.48.67.00.38 Fax : 02.48.67.98.88

BREST FMA 43, route de Gouesnou 29200 BREST	Tél : 02.98.42.01.29 Fax : 02.98.02.17.24
CAEN MAINTRONIC Rue de Bellevue ZI Est 14650 CARPIQUET	Tél : 02.31.71.22.10 Fax : 02.31.71.22.19
CAEN TMS 17, rue des Métiers 14123 CORMELLES LE ROYAL	Tél : 02.31.84.80.82 Fax : 02.31.84.80.83
CLERMONT FMA 14, rue Léonard de Vinci Bât H - ZI La Pardieu 63000 CLERMONT FERRAND	Tél : 04.73.28.59.60 Fax : 04.73.28.59.65
DIJON FMA 60, rue du 14 Juillet Parc des Grands Crus 21300 CHENOVE	Tél : 03.80.51.17.17 Fax : 03.80.51.23.00

GRENOBLE (td) FMA 2 rue Mayencin 38400 ST MARTIN D'HERES	Tél : 04.38.37.01.19 Fax : 04.76.44.78.92
GRENOBLE MAINTRONIC Les Akhesades Bât B. Rue Irène Joliot Curie 38320 EYBENS	Tél : 04.76.25.87.87 Fax : 04.76.25.88.10
LE HAVRE FMA 33, bd de Lattre de Tassigny 76600 LE HAVRE	Tél : 02.32.74.27.44 Fax : 02.35.19.05.35
LE MANS BEGELEC 3, rue René Laennec 72000 LE MANS	Tél : 02.43.77.18.20 Fax : 02.43.77.18.28
LILLE FMA 99 rue Parmentier - Bât A 59650 VILLENEUVE D'ASCQ	Tél : 03.20.71.47.30 Fax : 03.20.61.07.90

LILLE MAINTRONIC Parc Club des Prés 2, rue Denis Papin 59650 VILLENEUVE D'ASCQ	Tél : 03.20.19.04.10 Fax : 03.20.19.04.19
LIMOGES MAINTRONIC 43 rue Cruveilher 87000 LIMOGES	Tél : 05.55.10.36.75 Fax : 05.55.77.44.00
LYON FMA 136, chemin Moulin Carron 69130 ECULLY	Tél : 04.78.35.38.65 Fax : 04.78.35.24.99
LYON MAINTRONIC 9, allée du Général Benoist ZAC du Chêne 69500 BRON	Tél : 04.72.14.95.00 Fax : 04.78.41.81.96
LYON Centre MAINTRONIC 4, quai Jules Courmont 69002 LYON	Tél : 04.72.56.94.85 Fax : 04.72.56.94.89

MARSEILLE FMA 305 ZA de Mourepiane 467, Chemin du Littoral 13322 MARSEILLE CX 13	Tél : 04.91.03.13.43 Fax : 04.91.03.13.72
MARSEILLE MAINTRONIC Bât D1 - Actiparc II Chemin de St LAMBERT 13821 LA PENNE SUR HUVEAUNE	Tél : 04.91.87.83.93 Fax : 04.91.87.83.94
METZ MAINTRONIC TECHNOPOLE 2000 6, rue Thomas Edison 57070 METZ	Tél : 03.87.76.98.30 Fax : 03.87.76.31.15
MONTPELLIER MAINTRONIC Parc Ateliers Technologiques 2, avenue Einstein 34000 MONTPELLIER	Tél : 04.67.15.66.80 Fax : 04.67.22.50.91
MULHOUSE (td) MAINTRONIC Parc d'activités Actipolis 1 CD 401 68390 SAUSHEIM	Tél : 03.89.61.71.25 Fax : 03.89.61.99.62

MULHOUSE FMA 106, rue des Bains 68390 SAUSHEIM	Tél : 03.89.61.77.88 Fax : 03.89.31.05.25
NANCY FMA 3 rue du Bois Chêne le Loup 54500 VANDOEUVRE CEDEX	Tél : 03.83.44.44.00 Fax : 03.83.44.10.20
NANTES FMA 1105 avenue Jacques Cartier Bât B4 44800 ST HERBLAIN	Tél : 02.28.03.10.73 Fax : 02.28.03.10.71
NANTES MAINTRONIC 5 rue du Tertre 44470 CARQUEFOU	Tél : 02 51 85 22 70 Fax : 02 51 85 22 71
NICE FMA 329, avenue des PUGETS Bât A.2 - Le Réal 06700 ST LAURENT DU VAR	Tél : 04.93.14.01.70 Fax : 04.93.14.01.73

NICE MAINTRONIC Les terriers Nord Immeuble Les Sporades 500, allée des Terriers 06600 ANTIBES	Tél : 04.92.91.90.90 Fax : 04.93.33.98.63
NIORT MAINTRONIC Technopole Venise Verte Pépinière d'entreprises 3, rue Archimède 79000 NIORT	Tél : 05.49.77.11.78 Fax : 05.49.77.11.73
ORLEANS (td) FMA 21, bd Marie Stuart 45000 ORLEANS	Tél : 02.38.83.50.23 Fax : 02.38.83.50.25
PARIS 10ème FMA 50 Quai de Jemmapes 75010 PARIS	Tél : 01.42.01.15.15 Fax : 01.42.01.14.15
PARIS 12ème BEGELEC 182, rue de Charenton 75012 PARIS	Tél : 01.44.68.83.01 Fax : 01.44.68.83.02

PARIS 14ème FMA 63, rue de Gergovie 75014 PARIS	Tél : 01.45.45.57.65 Fax : 01.45.39.48.86
PARIS EST (td) BEGELEC 3, allée Jean Image 77200 TORCY	Tél : 01.60.06.02.02 Fax : 01.60.06.02.60
PARIS EST TMS 7, allée des Acacias Village Domexpo 77100 MAREUIL LES MEAUX	Tél : 01.60.09.10.11 Fax : 01.60.09.10.61
PARIS NORD FMA 30, av. du vieux Chemin de St Denis 92390 VILLENEUVE LA GARENNE	Tél : 01.40.85.98.08 Fax : 01.47.92.00.85
PARIS NORD MAINTRONIC 27/29, rue Camille Pelletan 92300 LEVALLOIS PERRET	Tél : 01.41.40.06.82 Fax : 01.41.40.06.81

PARIS SUD BEGELEC Immeuble Femto 1, avenue de Norvège 91953 LES ULIS	Tél : 01.64.46.44.01 Fax : 01.69.28.83.22
PAU MAINTRONIC 375, bd Cami Sallié 64000 PAU	Tél : 05.59.40.24.00 Fax : 05.59.40.24.25
REIMS FMA Parc technologique H. Farman 12, allée Fonck 51100 REIMS	Tél : 03.26.97.80.07 Fax : 03.26.49.00.95
RENNES FMA 59 bd d'Armorique Square de la Mettrie 35700 RENNES	Tél : 02.23.20.25.25 Fax : 02.23.20.04.15
RENNES MAINTRONIC Parc d'affaires de la Bretèche Bât 2 35760 RENNES ST GREGOIRE	Tél : 02.99.23.62.23 Fax : 02.99.23.62.20

ROUEN TMS ZI de la Vatine 31, rue A. Aron 76130 MONT ST AIGNAN	Tél : 02.35.59.68.69 Fax : 02.35.59.68.70
STRASBOURG FMA Parc d'activités Point Sud 3C rue du Fort 67118 GEISPOSHEIM	Tél : 03.88.55.38.18 Fax : 03.88.55.41.55
STRASBOURG MAINTRONIC Parc d'activités 10, rue Jean Monnet 67201 ECKOLSHEIM	Tél : 03.88.77.23.24 Fax : 03.88.77.25.02
TOULON (td) FMA 64 route de Capelane ZA la Capelane Parc Burotel 83140 SIX FOURS	Tél : 04.94.63.02.87 Fax : 04.94.63.42.55
TOULOUSE FMA Buroplus - BP 365 31313 LABEGE CEDEX	Tél : 05.61.00.54.22 Fax : 05.61.00.52.01

TOULOUSE MAINTRONIC 7, avenue de l'Europe 31520 RAMONVILLE ST AGNE	Tél : 05.61.73.11.41 Fax : 05.61.73.80.06
TOURS BEGELEC 25, rue des Granges Galand ZI des Granges Galand 37550 ST AVERTIN	Tél : 02.47.25.10.60 Fax : 02.47.25.10.72
TROYES (td) BEGELEC 15, rue des Epingliers 10120 St ANDRE LES VERGERS	Tél : 03.25.49.78.96 Fax :03.25.49.78.97
VALENCIENNES TMS 83, rue de Famars 59300 VALENCIENNES	Tél : 03.27.46.58.58 Fax : 03.27.46.58.59

Spain

EPSON IBERICA, S.A.

Avda. Roma 18-26, 08290 Cerdanyola, Barcelona, España

Tel.: 34.93.5821500

Fax: 34.93.5821555

SOPORTE TÉCNICO
902.404142

Fax Soporte Técnico no. 34 935 821 516

soporte@epson.es

http://www.epson.es

http://www.epson.es/support/

SERVICIOS OFICIALES DE ASISTENCIA TÉCNICA EPSON

POBLACION	PROVINCIA	EMPRESA	TELEFONO	FAX	DIRECCION	CP
ALBACETE	ALBACETE	DEPARTAMENTO TÉCNICO INFORMÁTICO S.A.L.	967/50.69.10	967/50.69.09	C/ FRANCISCO PIZARRO, 13 BAJOS	02004
ALICANTE	ALICANTE	RPEI	96/510.20.53	96/511.41.80	C/ EDUARDO LANGUCHA, 17 BAJOS	03006
ALMERIA	ALMERIA	MASTER KIT S.A.	950/62.13.77	950/27.68.28	C/SIERRA ALHAMILLA,Ed.Celulosa,1,2ªpl.	04007
OVIEDO	ASTURIAS	COMERCIAL EPROM, S.A.	98/523.04.59	98/527.30.19	AV. DE LAS SEGADAS, 5 BAJOS	33006
OVIEDO	ASTURIAS	LABEL MICROHARD, S.L.	98/511.37.53	98/511.37.53	C/. FERNÁNDEZ DE OVIEDO, 38, BJO.	33012
BADAJOZ	BADAJOZ	INFOMEC S.C.	924/24.19.19	924/22.90.36	C/ VICENTE DELGADO ALGABA, 10	06010
BADAJOZ	BADAJOZ	PAITRON BADAJOZ	902/24.20.24	924/24.18.97	AV. Mª AUXILIADORA, 7	06011
MÉRIDA	BADAJOZ	PAITRON MÉRIDA	924/37.16.06	924/37.15.91	C/ PUERTO RICO, 2	06800
PALMA DE M.	BALEARES	BALEAR DE INSTALACIONES Y MANT. SL	971/24.64.55	971/24.51.02	C/ MANACOR, 82 A BAJOS	07006
BARCELONA	BARCELONA	BS MICROTEC MANT. INFORMÁTIC S.L.	93/243.13.23	93/340.38.24	C/. PALENCIA, 45	08027
BARCELONA	BARCELONA	MADE S.A. BARCELONA	93/423.00.48	93/423.38.93	C/ RICART, 33	08004
BARCELONA	BARCELONA	MICROVIDEO	93/265.15.75	93/265.44.58	AVDA DIAGONAL, 296	08013

CERDANYOLA	BARCELONA	OFYSAT S.L.	93/580.87.87	93/580.89.96	C/ ALTIMIRA, 40 LOCAL B	08290
BARCELONA	BARCELONA	RIFÉ ELECTRÓNICA S.A.	93/453.12.40	93/323.64.70	C/ ARIBAU, 81	08036
SANT BOI	BARCELONA	SELTRON S.L.	93/654.42.10	93/630.81.04	C/ INDUSTRIA, 44-46	08830
GRANOLLERS	BARCELONA	SIC INFORMÁTICA	93/870.12.00	93/870.12.62	C/ ÁNGEL GUIMERÁ, 16	08400
MANRESA	BARCELONA	TELESERVICIO	93/873.56.23	93/877.00.34	AV. TUDELA, 44	08240
BURGOS	BURGOS	MANHARD S.L.	947/22.11.09	947/22.09.19	AVDA CASTILLA-LEÓN, 46	09006
CÁCERES	CÁCERES	PAITRON CÁCERES	902/21.40.21	927/21.39.99	C/ GABINO MURIEL, 1	10001
PTO.SANTA.Mª.	CÁDIZ	ELSE INFORMÁTICA S.L.	956/87.53.48	956/87.25.07	ANGLADA,PAR.9,ED.B1 BIS. EL PALMAR	11500
JEREZ	CÁDIZ	NEW SERVICE S.L.	956/18.38.38	956/18.55.85	C/ ASTA, 18	11404
LAS PALMAS	CANARIAS	MEILAND	928/29.22.30	928/23.38.92	C/ NÉSTOR DE LA TORRE, 3 OFIC.1	35006
LAS PALMAS	CANARIAS	G.B. CANARIAS SERVICIOS, S.L.	902/11.47.54	928/25.41.21	C/. PÍO CORONADO, 88, LOCAL A	35012
CASTELLÓN	CASTELLÓN	INFORSAT S.L.	964/22.94.01	964/22.94.05	C/ CRONISTA REVEST, 30 BAJOS	12005
ALCAZAR	CIUDAD REAL	GRUPO DINFOR ALCÁZAR	926/54.55.62	926/54.57.67	C/ DR. BONARDELL, 37	13600
CIUDAD REAL	CIUDAD REAL	GRUPO DINFOR C. REAL	926/25.42.25	926/23.04.94	C/. TOLEDO, 34	13003
CÓRDOBA	CÓRDOBA	SETESUR ANDALUCIA S.L.	957/48.58.46	957/48.58.54	C/ REALEJO, 6 (PASAJE)	14002
GIRONA	GIRONA	GIRONA MICROMAN	972/24.11.35	972/40.11.85	PLAZA DE LA ASUNCION, 35	17005
GRANADA	GRANADA	INTELCO ASISTENCIA TÉCNICA S.L.	958/13.21.79	958/13.22.09	C/ PRIMAVERA, 20	18008

SAN SEBASTIAN	GUIPUZCOA	ELECTRÓNICA GUIPUZCOANA	943/46.86.40	943/45.57.01	C/ BALLENEROS, 4 BAJOS	20011
HUELVA	HUELVA	AVITELSAT HUELVA	959/54.30.81	959/54.37.07	C/. CONDE DE LÓPEZ MUÑOZ, 32	21006
JAEN	JAEN	OFIMÁTICA JAEN S.L.	953/28.01.44	953/28.10.77	C/ ORTEGA NIETO, 20 POL.OLIVARES	23009
LA CORUÑA	LA CORUÑA	HARDTEC GALICIA	981/23.79.54	981/24.76.92	AV. LOS MALLOS, 87 BJO. B	15007
LEÓN	LEÓN	MACOISAT, S.L.	987/26.25.50	987/26.29.52	AV. FERNÁNDEZ LADREDA, 27, BJO.	24005
LLEIDA	LLEIDA	RICOMACK S.A.	973/24.35.08	973/23.21.46	C/ ENRIQUE GRANADOS, 18	25006
LOGROÑO	LOGROÑO	REYMAR S.L.	941/24.26.11	941/25.03.12	C/ ALBIA DE CASTRO, 10	26003
MADRID	MADRID	GRUPO PENTA S.A.	91/543.73.03	91/543.53.04	C/ BLASCO DE GARAY, 63	28015
MADRID	MADRID	MADE S.A. MADRID	91/570.62.92	91/570.65.71	C/ ROSA DE SILVA, 4	28020
MADRID	MADRID	MICROMA S.A.	91/304.68.00	91/327.39.72	C/ STA. LEONOR,61	28037
MADRID	MADRID	SETECMAN S.L.	91/571.54.06	91/572.22.40	C/ INFANTA MERCEDES, 31 1°	28020
MADRID	MADRID	TEDUIN S.A.	91/327.53.00	91/327.05.00	C/ALBALÁ, 10	28037
MÁLAGA	MÁLAGA	COVITEL MÁLAGA	95/231.62.50	95/233.98.50	C/ CERAMISTAS, 8.P.IND.SAN RAFAEL	29006
MURCIA	MURCIA	RED TECNICA EUROPEA, S.L.	968/27.18.27	968/27.02.47	AV. RONDA DE LEVANTE, 43, BJO.	30008
PAMPLONA	NAVARRA	INFORMÉTRICA IRUÑA , S.L.	948/27.98.12	948/27.92.89	ERMITAGAÑA, 1 BAJOS	31008
VIGO	PONTEVEDRA	SERVICIOS INFORMÁTICOS DEL ATLÁNTICO S.L	986/26.62.80	986/28.13.83	C/ PÁRROCO JOSÉ OTERO, 3	36206
SALAMANCA	SALAMANCA	EPROM-1	923/18.58.28	923/18.69.98	C/ GUADALAJARA, 9-11	37003

SANTANDER	SANTANDER	INFORTEC S.C.	942/23.54.99	942/23.98.42	C/ JIMÉNEZ DÍAZ,1	39007
SEVILLA	SEVILLA	AMJ TECNOLAN, S.L.	95/491.57.91	95/491.52.14	AV.CJAL.ALBERTO JNEZ.BEC.,6,AC. D	41009
SEVILLA	SEVILLA	AVITELSAT SEVILLA	95/463.05.46	95/465.58.16	C/ ESPINOSA Y CARCEL 31	41005
TARRAGONA	TARRAGONA	TGI (TECNOLOGIA I GESTIÓ INFORM. S.L.)	977/23.56.11	977/21.25.12	AV. FRANCESC MACIÀ, 8 D BAIXOS	43002
VALENCIA	VALENCIA	ATRON INGENIEROS S.A.	96/384.62.07	96/384.92.07	C/ HÉROE ROMEU, 8 B	46008
VALENCIA	VALENCIA	GINSA INFORMÁTICA S.A.	96/362.21.15	96/393.26.96	C/ ERNESTO FERRER, 16 B	46021
VALLADOLID	VALLADOLID	VIG PRINT	983/20.76.12	983/30.95.05	BAILARÍN VICENTE ESCUDERO, 2	47005
BILBAO	VIZCAYA	DATA SERVICE, S.L.	94/446.79.86	94/446.79.87	C/ MATICO, 29	48007
BILBAO	VIZCAYA	ATME BILBAO	94/441.91.98	94/427.63.12	C/ RODRÍGUEZ ARIAS, 69-71 GC	48013
ZARAGOZA	ZARAGOZA	OFYSAT, S.L.	976/30.40.10	976/32.03.73	C/ ANTONIO SANGENÍS, 16	50050
ZARAGOZA	ZARAGOZA	INSTRUMENTACIÓN Y COMPONENTES S.A.	976/01.33.00	976/01.09.77	ED.EXPO ZARAGOZA,CRTA.MADRID, S/N KM. 315, N-3, PTA. 1	50014

United Kingdom

EPSON (UK) Ltd.

Campus 100, Maylands Avenue,

Hemel Hempstead, Hertfordshire HP2 7TJ

United Kingdom

Tel.: +44 (0) 1442 261144

Fax: +44 (0) 1422 227227

http://www.epson.co.uk

Warranty & Support

0870 513 3640

Sales

0800 220 546

Republic of Ireland

Warranty & Support

00 44 870 241 2372

Sales

1 800 409 132

http://www.epson.co.uk

Italy

EPSON Italia s.p.a.

Viale F.lli Casiraghi, 427

20099 Sesto San Giovanni (MI)

Tel.: 02.26.233.1

Fax: 02.2440750

Assistenza e Servizio Clienti

TECHNICAL HELPDESK
02.29400341

http://www.epson.it

ELENCO CENTRI ASSISTENZA AUTORIZZATI EPSON

AEM SERVICE S.R.L. Via Verolengo, 20 00167 ROMA Tel : 06-66018020 **Fax : 06-66018052**	**ELECTRONIC ASSISTANCE CENTRE** Via Bazzini, 17 20131 MILANO Tel : 02-70631407 **Fax : 02-70631301**	**QUICK COMPUTER SERVICE** Viale Louise Pasteur, 23 a/b/c 70124 BARI Tel : 080-5044351 **Fax : 080-5618810**
A.T.E.S. ELETTRONICA S.R.L. Via Lulli, 28/b 10148 TORINO Tel : 011-2202525 Fax : 011-2204280	**ELETTRONICA CAROLINA ALOISIO & C. S.A.S.** Via Generale Arimondi, 99 90143 PALERMO Tel : 091-308118 Fax : 091-6263484	**RAVEZZI ANGELO HARDWARE SERVICE** Via Avogadro, 6/10 47037 RIMINI Tel : 0541-373686 Fax : 0541-374844
A.T.S. S.N.C. Via della Repubblica, 35 a/b/c 40127 BOLOGNA Tel : 051-515313 Fax : 051-513241	**GSE S.R.L.** Via Rimassa, 183r 13129 GENOVA Tel : 010-5536076 Fax : 010-5536113	**REGA ELETTRONICA S.N.C.** Via Gentileschi, 25/27 56123 PISA Tel : 050-560151 Fax : 050-560135
A.T.S. S.N.C. Via Carbonia, 14 09125 CAGLIARI Tel : 070-657955 Fax : 070-659755	**HARD SERVICE S.R.L.** Z.A.3 Via del progresso, 2 35010 PERAGA DI VIGONZA (PD) Tel : 049-8933951 Fax : 049-8933948	**S.T.E. S.N.C. di Ciarrocchi A.& C.** Via Settimo Torinese, 5 65016 MONTESILVANO (PE) Tel : 085-4453664 Fax : 085-4456860

C.A.M.U. S.N.C. Via Grandi, 4 33170 PORDENONE Tel : 0434-572949 Fax : 0434-573005	**INFORMAINT S.N.C.** Via Prunizzedda, 38 07100 SASSARI Tel / Fax: 079-290953	**TECMATICA S.R.L.** Via S. Bargellini, 4 00157 ROMA Tel : 06-4395264 Fax : 06-43534628
COMPUTER LAB S.N.C. Via Quaranta, 29 20141 MILANO Tel : 02-5391224 Fax : 02-5695198	**JAM S.R.L.** Piazza Principale, 9 39040 ORA / AUER (BOLZANO) Tel : 0471-810502 Fax : 0471-811051	**TECNOASSIST S.N.C.** Via Roma, 44/d 22046 MERONE (CO) Tel : 031-618605 Fax : 031-618606
COMPUTER LAB S.N.C. Via Pelizza da Volpedo, 1 20092 CINISELLO BALSAMO (MI) Tel : 02-6174175 Fax : 02-6127926	**LASER COMPUTER SERVICE S.R.L.** Via P.Savani, 12/c 43100 PARMA Tel : 0521-941887 Fax : 0521-940757	**TECNOASSIST S.N.C.** Via C. Cattaneo, 9 21013 GALLARATE (VA) Tel : 0331-791560 Fax : 0331-793882
COMPUTER LAB S.N.C. Via F.lli Calvi, 4 24122 BERGAMO Tel : 035-4243216 Fax : 035-238424	**MEDIEL S.N.C.** Via Ugo Bassi, 34 98123 MESSINA Tel : 090-695962 / 695988 Fax : 090-694546	**TECNOASSIST S.N.C.** Via F.lli Rosselli 20 20016 PERO - Loc. Cerchiate (MI) Tel : 02-33913363 Fax : 02-33913364
COMPUTER SERVICE 2 S.N.C. Via Divisione Acqui, 70 25127 BRESCIA Tel : 030-3733325 Fax: 030-3733130	**MEDIEL S.N.C. filiale di Catania** Via Novara, 9 95125 CATANIA (CT) Tel : 095-7169125 Fax : 095-7160889	**TECNO STAFF S.R.L.** Via Vivaldi, 19 00199 ROMA Tel : 06-8606173 Fax : 06-86200117

COMPUTER SERVICE 2 S.N.C. Via V.Guindani, 10 26100 CREMONA Tel/Fax : 0372-435861	**MICROTECNICA S.N.C.** Via Lepanto, 83 80125 NAPOLI Tel : 081-2394460 Fax : 081-5935521	**TECNO STAFF S.R.L.** Via A.Manzoni, 263/265 06087 PONTE S.GIOVANNI (PG) Tel : 075-5997381 Fax : 075-5999623
CONERO DATA S.A.S. Via della Repubblica, 7 60020 SIROLO (AN) Tel/Fax : 071-9331175	**PRINTER SERVICE S.R.L.** Via U. Boccioni, 25/27 88048 S.Eufemia LAMEZIA TERME (CZ) Tel : 0968-419276 Fax : 0968-419109	
DATA SERVICE S.R.L. Via S. Allende, 22a 50018 SCANDICCI (FI) Tel : 055-250752 Fax : 055-254111	**QUAIZ S.N.C.** Via San Paolo, 5/h Loc. Badia a Settimo 50018 SCANDICCI (FI) Tel : 055-720561 Fax : 055-720180	

Portugal

EPSON Portugal, S.A.

Rua do Progresso, 471 - 1° - Perafita - Apartado 5132

4458 - 901 Perafita Codex

Tel.: 22.999.17.00

Fax: 22.999.17.90

TECHNICAL HELPDESK
808 200015

http://www.epson.pt

Austria

Tel.
Hotline: 0714/39 00 112
Kaufberatung: 0714/39 00 113

http://www.epson.at

Netherlands

EPSON Support Center BeNeLux

TECHNICAL HELPDESK
043 3515752

http://www.epson.nl

Belgium

EPSON Support Center BeNeLux

TECHNICAL HELPDESK
070 222082

http://www.epson.be

Denmark

Warranty & Support

8088 1127

Sales

38 48 71 37

http://www.epson.dk

Finland

Warranty & Support

0800 523 010

Sales

09 817 100 83

http://www.epson.fi

Croatia

Recro d.d.

Trg. Sportova 11

HR-10000 Zagreb

Tel.: 00385.1.36.50.777

Fax: 00385.1.36.50.716

Email: recro@recro.hr
http://www.recro.hr

Macedonia

Rema Kompjuteri d.o.o.

St. Naroden Front 19a lok 16 91000 Skopje/Macedonia

Tel.: 00389.91.118159

Fax: 00389.91.118159

Slovenia

Repro Ljubljana d.o.o.

Smartinska 106

SLO-1001 Ljubljana

Tel.: 00386.61.1853411

Fax: 00386.61.1400126

Luxemburg

EPSON Support Center BeNeLux

TECHNICAL HELPDESK
0032 70 222082

http://www.epson.be

Switzerland

EXCOM AG, Moosacherstrasse 6, 8820 Wädenswil

Tel.: 157 60 16

http://www.excom.ch

Hungary

R.A. Trade Kft.

Petöfi Sandor u. 64

H-2040 Budaör

Tel.: 0036.23.415.317

Fax: 0036.23.417.310

Slovac Republic

Print Trade spol. s.r.o.

Cajkovskeho 8

SK-98401 Lucenec

Tel.: 00421.863.4331517

Fax: 00421.863.4325656

Email: Prntrd@lc.psg.SK
http://www.printtrade.sk

Czek. Republic

EPRINT s.r.o.

Stresovicka 49

CZ-16200 Praha 6

Tel. :00420.2.20180610

Fax:00420.2.20180611

Email: eprint@mbox.vol.cz

Norway

Warranty & Support

8001 1828

Sales

23 16 21 24

http://www.epson.no

Sweden

Warranty & Support

0844 51 258

Sales

0851 992 082

http://www.epson.se

Yugoslavia

BS Procesor d.o.o.

Hadzi Nikole Zivkovica 2

11000 Beograd

Tel.: 00381.11.183832

Fax: 00381.11.639610

Greece

Pouliadis Ass. Corp.

142, Sygrou Avenue 17671 Athens

Tel.: 0030.1.9242072

Fax: 0030.1.9441066

Turkey

Romar Pazarlama Sanayi ve TIC. A.S.

Rihtim Cad. No. 201 Tahir Han

Karaköy 80030-Istanbul

Tel.: 0090.212.2520809

Fax: 0090.212.2580804

Bilgisayar Hastanesi

Inönü Caddesi

Teknik Han, No 72 Kat 3

Gümüssuyu Istambul

Tel.: 0090 212 252 1575

Fax: 0090 212 244 5479

Email: ahmmet.okyay@bilgisayarhastanesi.com

Okyay@turk.net

Datapro Bilisim Hizmetleri San. ve Tic.Ltd.Sti

Gardenya Plaza 2

42-A Blok Kat:20

Atasehir Istanbul

Tel.: 0090 216 455 4770

Fax: 0090 216 455 4666

E-mail: kalyoncu@datapro.com.tr

umit.aslantekin@datapro.com.tr

Cyprus

CTC - INFOCOM

CTC House

Athalassa

1589 Nicosia

Tel.: 00357.2.570170

Fax: 00357.2.668490

Poland

FOR EVER Sp. z.o.o.

Ul. Frankciska Kawy 44

PL- 01-496 Warszawa

Tel.: 0048.22.638.9782

Fax: 0048. 22.638.9786

Email: office@for-ever.com.pl

Bulgaria

PROSOFT

6. Al Jendov Str.

BG-1113 Sofia

Tel.: 00359.2.730.231

Fax: 00359.2.9711049

Email: Prosoft@internet-BG.BG

Romania

MB Distribution S.R. L.

162, Barbu Vacarescu Blvd. Sector 2

RO-71422 Bucharest

Tel.: 0040.1.2300314

Fax: 0040.1.2300313

Email: office@mbd-epson.ro

Estonia

Kulbert Ltd.

Saeveski 2

EE-0012 Tallinn

Tel.: 00372.6.722299

Fax: 00372-6-722349

CHS Eesti AS

Pärnu mnt. 142a

EE-11317 Tallinn

Tel.: (372)6504900

Fax.: (372)650 4916

http://www.chs.ee

Latvia

Sim.S.S Jsc

Basteja boulv. 14

LV-1602 Riga

Tel.: 00371.7.280380

Fax: 00371.7.820175

Email: KVV@Simss.lanet.LV

Soft-Tronik Riga Ltd.

Terbatas 78

LV-1001 Riga

Tel.: 00317.2.292943

Fax: 00317.7.310169

Email: info@soft-tronik.lv

CHS Riga

Kalnciema 12a

LV-1084 Riga

Tel.: (371) 7602051

Tel.: (371) 7613887

Lithuania

Baltic Amadeus

Akademijos 4

LT-2600 Vilnius

Tel.: 00370.2.729913

Fax: 00370.2.729909

Email: Viktoras@Ktl.mii.LT

Intac Ltd.

Jasinskio 15

LT-2600 Vilnius

Tel.: 00370.2.223623

Fax: 00370.2.223620

Email: info@intac.lt

http://www.intac.lt

Israel

Warranty & Support

04 8 560 380

http://www.epson.co.jp/world/

Middle East

Warranty & Support

+ 971 4 351 7777

http://www.epson.co.jp/world/

Email: www.epson-support@compubase.co.ae

South Africa

Warranty & Support

0800 600 578

http://www.epson.co.jp/world/

Argentina

EPSON ARGENTINA S.A.

Avenida Belgrano 964/970

(1092), Buenos Aires

Tel.: (54 11) 4346-0300

Fax.: (54 11) 4346-0333

http://www.epson.com.ar

Brazil

EPSON DO BRASIL LTDA.

Av. Tucunaré, 720 Tamboré Barueri,

São Paulo, SP 06460-020

Tel.: (55 11) 7296-6100

Fax: (55 11) 7295-5624

http://www.epson.com.br

Chile

EPSON CHILE, S.A.

La Concepción 322

Providencia, Santiago

Tel.: (56 2) 236-2453

Fax: (56 2) 236-6524

http://www.epson.cl

Colombia

EPSON COLOMBIA, LTDA.

Diagonal 109 No. 15-49

Bogotá, Colombia

Tel.: (57 1) 523-5000

Fax: (57 1) 523-4180

http://www.epson.com.co

Costa Rica

EPSON COSTA RICA, S.A

Embajada Americana, 200 Sur y 300 Oeste

San José, Costa Rica

Tel.: (50 6) 296-6222

Fax: (50 6) 296-6046

http://www.epsoncr.com

Mexico

EPSON MÉXICO, S.A. de C.V.

Av. Sonora #150

México, 06100, DF

Tel.: (52 5) 211-1736

Fax: (52 5) 533-1177

http://www.epson.com.mx

Peru

EPSON PERÚ, S.A.

Av. Del Parque Sur #400

San Isidro, Lima, Perú

Tel.: (51 1) 224-2336

Fax: (51 1) 476-4049

http://www.epson.com

Venezuela

EPSON VENEZUELA, S.A.

Calle 4 con Calle 11-1

La Urbina Sur Caracas, Venezuela

Tel.: (58 2) 240-1111

Fax: (58 2) 240-1128

http://www.epson.com.ve

USA (Latin America)

EPSON LATIN AMERICA

6303 Blue Lagoon Dr., Ste. 390

Miami, FL 33126

Tel.: (1 305) 265-0092

Fax: (1 305) 265-0097

USA

EPSON AMERICA, INC

3840 Kilroy Airport Way

Long Beach, CA 90806

Tel.: (1 562) 981-3840

Fax: (1 562) 290-5051

http://www.epson.com

[Oben]

Vorheriges

- Drucken unter Windows
- Drucken mit dem Macintosh
- Wie Sie
- Fehlerbehebung
- Produktinformationen
  - Sicherheitsanweisungen
  - Druckerteile und Bedienfeldfunktionen
  - Optionen und Verbrauchsmaterialien
  - Druckerspezifikationen
    - Drucken
    - Papier
    - Tintenpatronen
    - Mechanische Daten
    - Elektrisches Daten
    - Umweltbedingungen
    - Sicherheitsbestimmungen
    - Systemvoraussetzungen